3m Marmell Str.=Polizeigericht,

#### Telegraphische Depelchen.

(Geliefett bon ber "Scripps DeRae Breg Affociation"). Inland.

#### Felddienftliche Menigfeiten.

Washington, D. C., 19. Jan. Das Rriegsgericht, bor welchem fich General Eagan wegen feiner maglofen Musfalle gegen ben Obergeneral Miles zu ber= antworten hat, tritt am 25. Januar gu= fammen, also am nächften Mittwoch. Die ichon erwähnt, wird General Merritt ben Borfit führen. Folgendes find bie übrigen Mitglieber bes Berichtes: Die Generalmajore Babe, Butler und Young; die Brigabegenerale Frant, Dt. 23. Bennington, Ranball, Rline und

lefpie, Guter, Guenther und Davis (Richter=Unwalt). New York, 19. 3an. Die Abfahrt bes 4. Bundes-Regiments nach Ma= nila bergögerte fich badurch, bag ber Transportbampfer "Grant", mahrenb er nach feinem Unterplat gelootft wurbe, einen Schaben an ber Schraube er= litt. Gine neue Dynamo-Maschine

muß eingestellt werden.

Comba, und bie Oberften Sains, Bil-

(Spater:) Das Bunbes=Trans= portichiff "Grant" mit bem 4.Bunbes= Infanterieregiment bon Fort Cheri= ban, 3U., und einem Bataillon bes 17. Infanterie-Regiments, hat endlich, nach Ausbefferung bes fleinen Scha= bens, heute glücklich ben New Yorker Safen berlaffen, um über ben Atlanti= fchen Dzean, bas Mittelmeer, ben Gu= eg-Ranal u.f.w. nach ben Philippinen= Infeln gu fahren. Das Schiff mar bunt geschmücht, und unter ben abfah= renben Truppen und ben Buschauern herrschte eine gehobene Stimmung. Die Fahrt nach bem Grant-Dentmal erfolgte gefternabend, bamit man nicht noch mehr Zeit verliere.

Madrid, 19. 3an. Fünf fpanische Offiziere haben soeben Belohnungen bon ber Regierung erhalten für Spio= nendienfte, welche fie mahrend bes fpanisch=ameritanischen Arieges geleistet hatten. Wie es heißt, mar einer biefer mit einem Reporter ber "n. D. Worlb" befannt, ber fehr mohl mußte, mit wem er es zu thun hatte, aber zu "ritterlich" mar, um ihn anzugeben.

Sabana, 19. 3an. Der erfte pratti= fche Schritt, Habana zu einer gefunden Stadt zu machen, wurde heute gethan. Dr. John C. Davis, ber dienftthuende ameritanische Stabsarzt, hat 100 cuba= nifche Mergte berumgefandt, um jebes Saus in ber Ctabt gu besuchen und ei= nen Fragebogen über die gesundheitli= chen Berhältniffe ber Bewohner jedes Saufes auszufüllen. Wo ein ungun= ftiger Bericht erftattet wirb. foll bie Bornahme bon Berbefferungen eben= tuell erzwungen werben.

Wafhington, 19. Jan. 3m Abge= orbnetenhause fanb eine langere De= batte über die Sawaiische Rabelborlage tatt. Die Vorlage wurde auf unbe= ftimmte Reit gurudaelegt. Gine Un= aabl untergeordneter Borlagen betreffs ber Erbauung von Leuchthurmen. Einrichtung bon Nebelfignalen u. f. w. wurde angenommen.

Im Senat brachte Mulifon (Reb.) bon Jowa einen Bufat gur Nicaragua= Ranalvorlage ein, welcher bestimmt, baß ber Schahamts-Sefretar Obliaationen ausgeben folle, um bas Belb für bie Erbauung bes Ranals aufzubrin-Diefer Untrag rief theilweife große Ueberraschung herbor.

Washington, D. C., 19. Jan. Das Abgeordnetenhaus nahm mehrere Gi= fenbahn= und Brückenborlagen in brit= ter Lefung an. Erumpader bon Inbiana beantragte einen Befchluß über ben Bahlftreit im 5. virginischen Di= ftrift; bas Saus aber lehnte ben Un= trag mit 130 gegen 79 Stimmen ab.

Der Senat erörterte bie Beft'iche Refolution, welche erflärt, baf bie Bun= begregierung feine verfaffungsmäßige Macht habe, neues Gebiet zu ermerben und als Rolonien ständig zu vermal= ten. Turner (Dem.) von Bafbington fprach einbringlich für die Resolution.

Mc Millan brachte im Senat eine Vorlage ein betreffs Berwilligung bon \$100,000 für einen Leuchtthurm=Tenber gum Dienft auf bem Suberiorfee.

#### Sieht ftart nach Schwindel aus.

Philadelphia, 19. 3an. Muf Ber= anlaffung ber "Philadelphia Breg" ift bon wiffenschaftlichen Sachberftanbi= gen eine Untersuchung in bem Arbeits= gimmer bes unlängft berftorbenen John 2B. Reelen, bes vielgenannten "Motor = Erfinbers", borgenommen worben. Man machte babei Entbedun= gen, welche ftart bermuthen laffen, bag Reelen, ftatt "Schall in mechanische Bemeaungstraft umgufegen", gang ein= fach groben Schwindel verübte unb mittels geheimer Röhrenleitungen (un= ter bem Boben, fowie hinter ben Band= flächen ber Wertstatt) burch Drudluft ober Drudgas bie Scheinbar fo mun= bervollen Leiftungen guftanbe brachte, welche er gelegentlich feinen Aftionaren zeigte und für Wirfungen ber obenge= nannten, angeblich bon ihm gewonnenen Rraft erflärte.

Clarenec B. Moore, ein Cohn ber Frau Bloomfield Moore, welcher fo vieles Gelb in bie Reelep'fche "Entbedung ftedte, hat jest bie aufgeriffene Werfstätte auf sechs Monate gepachtet und voll bie Untersuchungen mit Silse von Sachverständigen noch weiter forts iegen, in ber hoffnung, folieglich ber Geidichte bollftanbig auf ben Grund

## Minoifer Legislatur.

Eine gange fluth nener Dorlagen. - Die Musschiffe

Springfielb, 19. Jan. Enblich find bie Abgeordnetenhaus= und Genats= Musichuffe, foweit fie zusammenge= stellt find, befannt gegeben worben; aber einige ber wichtigften fehlen noch. Folgendes sind die hauptfächlichen ber befannt gewordenen Ausschuffe bes Abgeordnetenhauses mit ben Namen ihrer Borfiger:

Berwilligungen - Curlis; Land= wirthschaft - White; Banten und Bantwefen - Lnons: Gebaube, Leih= und Beimftätte=Befellichaften - Binn; Ranal, Fluß=Berbefferungen und San= del - Albertson; Kongreßeintheilung

- Scrogin; Drainage und Waffer= wege — Manhew; Erziehung—Trow= bridge; Wahlen — McCulloch; Bun= besbeziehungen — Poole; Juftig — Mlen; Arbeit und Induftriewefen Drew; Städte und Korporationen -Mueller; Parts und Boulevards Beitler; Straf= und Reformanftalten

Muing: Deffentliche Wohlthätig= feit - Cabawallaber: Gifenbahnen -Cabanaugh; Sanitätswesen — Lee; Solbatenheim und Solbaten-Baifenheim — Schlagenhauf: Staats-und Munizipal = Zivildienstreform

Folgendes find bie hauptfächlichften Senats=Ausschüffe mit ihren Vor=

Berwilligungen - Chapman; Aderbau und Gartenbau - Bogar= bus; Banten und Bantwefen - Bem= berton; Bau= und Leihgefellschaften hunt; Kanale und Fluffe — Panne; Kongreß-Eintheilung — Juul; Kor= poration - Cafe; Erziehung und Er= ziehungs = Anstalten — Bollinger; Wahlen- Brenholt; Bunbesbeziehun= gen — Edwards; Finangen— Evans; Berrn; Juftig -Juftig=Departement unb - Sumphren; Arbeiter und Fabritmefen - Templeton: Städte Sall; Straf= und Berbefferungs= Unftalten - Stubblefield; Gifenbah= nen - Aspinwall: Ginfünfte -Staats=Wohlthätigkeits=

Anstalten - Townsend. Nicht weniger als 58 neue Vorlagen wurden im Abgeordnetenhaus eingebracht. Darunter waren auch wieder berichiebene Stragenbahn-Borlagen. Gine berfelben, welche McGoorth ein= brachte, ift bie im Ginverftandnig mit bem Chicagoer Bürgermeifter Sarri= fon ausgearbeitete, beren wefentlichfte Bestimmungen befannt find. (Bergebung bon Berechtfamen an Stra= Renbahn-Gefellschaften auf nicht lanaer als 20 Jahre, nach welcher Zeit bie Stadt die Strafenbahnen zu einem angemeffenen Preis erwerben barf; theilweise Mittontrolle burch bie Stadt, bie auch bas Recht haben foll, die Fahr=

preise zu regulieren, u. f. w.) che \$100,000 jur Bezahlung ber Un= ftellten u. f. w. ber Legislatur ber= willigt, rasch an. Unter ben neu ein= gebrachten Borlagen ift auch eine bon Michchrift betreffs Organisirung ftab= tischer Leihamter, und eine von Sunt gur Berwilligung bon \$112,500 für bie laufenden Ausgaben biefer Anftalt.

#### Edredlider Tod.

Ufron, D., 19. Jan. Jafob Bepp, Besiter einer Mehlmühle gu Babsworth, versuchte, burch eine Fallthure in feiner Mühle gu fpringen; babei berfing fich fein Rod in einen Nagel, mel= cher in einer Schwungwelle eingetrie= ben war, und bie Schwungwelle fafte ben Rod und rollte ihn rasch berart, baf er fich um ben Sals bes Unglüdli= chen immer fefter und fefter gog! Co wurde Bepp erwürgt, und als man ihn fclieglich herabriß, war bas Leben

#### längft entflohen. Briegofdiff nad Zamoa.

Wafhington, D. C., 19. 3an. Die neuerbings gemelbeten Borgange auf ben Samoa-Infeln (bie bereits auf ber Innenfeite erwähnt wurden) erregen hier jest große Beforgnig in Regie= rungsfreisen. Muf Ordre bes Brafis benten wird bas Flaggenschiff "Bhilabelphia" schleuniaft borthin abfahren. um die internationalen Bertrags=Be= ftimmungen gur Geltung gu bringen und bie ameritanifchen Intereffen gu

#### Musfag in Rentudn?

Paris, Rn., 19. Jan. Dr. 28m. Current, ber foeben bon einer Reise burch bas Innere bes Staates gurud= gekehrt ift, behauptet, daß er im Counth Grant, unweit Stringtown, brei Fälle bon echtem afiatifchen Ausfag entdeckt habe, und zwar in einem und bemfelben haus, unter einer Familie bon fünf Berfonen. Die Rranten ma= ren nicht abgesperrt; boch ift bies auf Veranlaffung von Dr. Current gesche=

Sutros Teftament umgeftoken. San Francisco, 19. Jan. Das Teftament bes berftorbenen befannten Deutschamerifaners, Ingenieurs, Er-Bürgermeifters u. f. w. Abolf Gutro ift, soweit es fich auf bie Bermächtniffe für Bohlthätigfeits= und Bilbungs= zwede bezieht, wirklich bom Gericht umgeftoken worben. Songd fällt bas gange betreffende Gelb ben Privat=Er=

#### Musland.

Orden bom dentichen Raifer. Ronftantinopel, 19. 3an. Orbens. Musgeichnungen für hunbert türkische Offiziere find bom beutschen Raifer bier eingetroffen.

#### Bom Sturmichaden.

Die Bochfluthen am Rhein, im Schwargmald u. j. w.

Berlin, 19. Jan. Wieberum ift bas ganze Gebiet des Rheinstromes durch Sochwaffer bedroht. Man tennt ben alten Bater Rhein nicht mehr. Die fonst grünlich schillernden, ruhig und majestätisch bahinrollenben Wogen haben eine fcmubig gelbe Farbe ange= nommen und überall, namentlich aber auf ber rechten Rheinseite find Die Städte und Ortichaften von Sochwaf= fergefahr bebroht.

Riefige Baffermengen bringen bie Rebenfluffe Redar, Main und Lahn; fogar die kleine Kinzig führt, infolge bes Schmelzens ber Schneemaffen bei bem warmen Wetter im Schwarzwald, gewaltige Waffermengen bem Rhein= ftrom gu. In Roln zeigte ber Baffer= pegel eine Bunahme bes Bafferstanbes bon mehreren Metern an, und beforat fenen die Uferbewohner, befonders in ben breiten Thalnieberungen gwischen Mannheim und Bingen und unterhalb bes Siebengebirges, weiterem Steigen bes Rheins entgegen, und fie fürchten eine Wiederholung ber Schredenszei= ten von 1876 und 1882.

Schon ift es gu Berfehrsftörungen gekommen. Bei Ruhrort find die in ber Nähe bes Nordhafens gelegenen Beleife unbefahrbar geworben, weil fie unter Waffer ftehen, und bas tief= liegende Flachland ift zu einem gewaltigen See geworben. Ruhrort felbit ift bebroht, benn nur ber hohe Damm schütt die niedrig gelegene Stadt por bem Berberben. Ueberall find an ge= fährbeten Stellen Manner poftirt. um bie Bewohner bor ber Gefahr gu warnen, und die Damm= und Deich=In= spektoren sind unermüblich thätig, schwache Dammbauftellen zu ftügen und gu ftarten. Ginen Begriff bon ber Gefahr erhält man burch bie Melbung, daß das Flachland zwischen Ruhrort und Befel einem weiten Gee gleicht.

Im Babifchen find 6 Menichen burch bie Sochfluthen umgefommen. Die Bahnstation Mambach (babifcher Rreis Lörrach) ift burch einen Landrutsch ger=

#### Aufschenerregende Raifer=

Meukerung. Berlin, 19 .Jan. Mus Lonbon wirb gemeldet, daß dort eine angebliche Aeu= Berung bes Raifers Wilhelm auf feiner Balaftinareife, einem Englander Dr. Fenner gegenüber, großes Auffeben er= regt hat. Dr. Fenner hat biefe leußerung bei einer Rebe im Carlton=Rlub jum Beften gegeben. Er behauptete nämlich, Raifer Wilhelm habe bamals in Balaftina, als ber Ronflitt zwischen England und Frankreich bevorzustehen fchien, ju ihm gefagt: "Gin Rampf würde nicht länger als fünf ober fechs Tage dauern. Innerhalb diefer Zeit würden Breft, Toulon und Cherbourg Der Senat nahm bie Borlage, wel- in Flammen fteben und die frangofifche

Flotte vernichtet fein." Fenner fügte noch fer Wilhelm habe bamals bie lleber= zeugung gehabt, daß die Frangofen fich gegen die beutsche Grenze wenden murben. Der "Globe" bespricht die Rede Dr. Fenners editoriell und ichentt feinen Mittheilungen über biefes abfallige Urtheil bes Raifers über die fran= göfischen Streitfrafte vollen Glauben.

#### Sandelt es fich blos um das Singen?

Berlin, 19. Jan. Raifer Wilhelm hat bem Belgraber Gefangverein, melder unter bem Protettorat bes Ronigs Alerander bon Gerbien fteht, und ber bemnächst eine Runft = Tour burch Deutschland unternimmt und querit Berlin besucht, bas neue tonigliche Operntheater gur Berfügung geftellt. Er wird bem erften Rongert ber ferbi= fchen Sänger personlich mit ber Elite ber Spfgesellichaft beiwohnen. Die Sache erregt Auffehen, weil ber Raifer fich anscheinend febr bafür intereffirt, und hinter Diefem Intereffe merben

#### tiefer liegende Motive gewittert! Die Friedenstonferengegrage.

Berlin, 19. 3an. Der Bar hat ben Borfchlag gemacht, daß die internatio= nale Abrüftungs-Ronfereng bereits im Februar eröffnet werde. Ginen fo rüben Bufammentritt halt man bier für unthunlich.

Die Angabe, baß ber Bar und ber beutsche Raifer ben frangofischen Brafibenten Faure im Frühjahr in ber Riviera besuchen wurden, wird hier für eine frangösische Erfindung gehalten.

#### Bader-Streif in Algier.

Algier, Nordafrifa, 19. Jan. Es ift ein Generalftreit unter ben Badern babier im Gange. Der frangofifche Rommiffar ift nicht einmal imftanbe, bie Brot-Bedürfniffe ber Truppen gu befriedigen, und es herricht große Roth in ben Sofpitalern und anbermarts. Ge find auch mehrere fturmifche Rund= gebungen borgetommen.

#### In Saden Trenfus.

Paris, 19. Jan. Der Er=Major Gfterhagh ift mirtlich, unter Garanti= rung ficheren Geleites, bon Rotterbam in Paris eingetroffen, um bor bem Raffations-Gericht Musfagen in ber Drenfuß = Ungelegenheit zu machen. Mehrere Zeitungsmenschen festen ibm am Bahnhof mit Fragen ju; aber er

wollte fich biesmal auf nichts einlaffen. Baris, 19. 3an. Wie ber "Goulois" geriichtlicherweise melbet, wird bas Raffations-Gericht Orbre geben, bag Drenfus auf's Reue prozeffirt merbe und zwar bor bem Senat als Gerichts-

#### Die Zamog-Birren.

Der deutsche Konful angeblich an die Suft

London, 19. Jan. Gine neuerliche Depesche aus Apia, Camoa, enthält folgende fenfationelle Rachrichten: Auf Erfuchen bes ameritanischen

und des britischen Ronfuls wurde ber deutsche Ronful Rose, ber fich eigen= mächtig im Obergericht etablirt hatte, burch englische Seefoldaten, welche bie Thuren einschlugen, gewaltsam an bie Luft gefett. Rofe begab fich bann in jöchfter Entruftung wieder nach feinem Ronfulats-Bureau. Die Lage gilt bier für fehr bedentlich.

Natürlich wird die Gelegenheit auch wieder gu beutsch-feindlichen Begereien benutt. London, 19. 3an. Gine Spezial=

bepefche aus Mudland, Reufeeland, be= Der ameritanische Ronful in Apia, Samoa, hat eine Proflamation erlaf= fen, worin er erflart, ber Berliner Ga=

moa-Bertrag fei bem Befen nach bas= felbe, wie ein bom ameritanifchen Ron= greß erlaffenes Befet, und eine Beleis bigung des Obergerichts in Apia fei baher gleichbedeutend mit einer Beleidi= gung ber ameritanischen Regierung.

#### Wieder ein Sittlichfeits = Efandal!

London, 19. Jan. Der Bafter Ro= bert Enton, ein fehr befannter angli= tanifcher Beiftlicher, Rettor ber St. Margarethen-Rirche, Ranonifus bon Westminfter und Berfaffer perichiebe= ner firchlicher Bücher, ift unter ftanba= löfen Umftanben verschwunden, und es merben ihm ichmere Gittlichfeits= Berbrechen gang besfelben Charafters zur Laft gelegt, wie bie, wegen beren Defar Bilbe feinerzeit berurtheilt murbe.

#### Die Raiferin für Frauenichut: Bewegnng.

Berlin, 19. Jan. Die beutsche Rai= ferin interessirt sich lebhaft für die Be= wegung zum Schut ber Frauen und namentlich für bie Unterbriidung bes "weißen Stlavenhandels" (Mabchen= berichacherung) in allen europäischen Landern. Gie wird auch eine Delega= tion zu ber internationalen Frauen= fdut=Ronfereng fenben, melde im nachften Juni in London gufammen=

Eleftrifche Seilungen a la Tesla. Wien, 19. 3an. Brof. Benedict pon ber Wiener Universität, welcher feit et= wa einem Sahr mit bem Tesla'ichen Spftem ber Beilungen mittels elettrifcher Strome Berfuche macht, hat man= che glangende Ergebniffe bei ber Be= handlung bon Gicht, sowie von Saut= frantheiten bamit erzielt. Er glaubt, baß auch bie Beilung bon Schwind=

#### sucht nach diefer Methode möglich fei. Frachtverlader=Streif.

Colon, Columbia, 19. 3an. Die Frachtverlader der Panama-Bahn gin= gen an ben Streit, um einen Lohn von \$1 pro Tag, in Gold, durchzusegen. Infolge beffen ftodt bas gange Ber= sandtgeschäft und die übrigen damit in Berbindung ftehenden Geschäfte. Bis jest ift die Stadt ruhig.

#### Budenheger=Blatt beftraft.

Paris, 19. Jan. Das Blättchen "Unti-guif" babier, welches eine lange Lifte bon Namen judifcher Offigiere im frangösischen heer mit beleidigender Absicht veröffentlicht hatte, ift ber= urtheilt worben, jedem biefer Offigiere 500 Franken Schabenerfaß zu gahlen. Dampfernagrichten.

#### Wingegangen.

New Dort: Lahn bon Bremen. Mus Queenstown wird gemelbet Der hamburg-Umeritanische Dampfer "Alefia", welcher hierher fignalifirt hatte, bag er fein Steuerruber gebrochen habe, und bann in bem ftarten Weststurm verschwand, ift 9 Meilen füböftlich bon Rinfale wieder fichtbar geworben, und gwar in Begleitung ei= nes Schleppbootes.

Der atlantische Transportbampfer "Menominee", ter heute in Rem Dort eintraf brachte auch ben Ranitan und 22 Mitalieber ber Mannichaft bes bri= tischen Tramp=Dampfers "Glendow= er" mit, welcher am 12. Januar auf hober Gee aufgegeben werben mußte. (Beitere Dampferberichte auf ber

(Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

#### Lofalbericht.

#### Sunger und Ralte. Daniel Malonen aus Buffalo, R.

D., ift in Chicago burch Arbeitslofia= feit mit ihrem Gefolge von Sunger und Glend um ben Berftand gebracht mor= ben. Geit er biefen Ballaft los ift, geht's bem Ungludlichen berhältnißmäßig gut. Er bilbet fich ein, er fei ber Cohn bes reichen John D. Beg, und in biefer feiner bermeintlichen Gi= genschaft hat er heute in ber Union Bant zu South Chicago eine Anweifung auf \$786,342.63 gu berfilbern Man hat ihn in's Irren= aefucht. fürchten. hospital geschafft.

#### Schuldig befunden.

Jofef 3. Cornell, welcher ber Falichung angeklagt war, wurde heute vor Richter Garn von einer Jury bes ihm gur Laft gelegten Berbrechens fculbig befunden. Er hatte für jene Rombies, Die ben vielgenannten John Sill jr. in einer Rirche ber Borftabt Bermyn mit faulen Giern bewarfen, Bürgschaft geftellt und babei ben Ramen eines Grundeigenthume & gefälfcht.

#### Der Rall Biedenfeld.

Um Montag, den 6. februar, foll der Mord. prozeg vor Richter Gary beginnen.

Die beiberfeitigen Unwälte in bem gegen Curt von Biebenfeld ange= ftrengten Morbprozeg=Berfahren ba= ben fich heute bor Richter Barn barauf geeinigt, bag bie Berhandlungen am Montag in zwei Wochen, ben 6. Fe= bruar, ihren Unfang nehmen follen. Silfs-Staatsanwalt Smith hatte es gerne gefehen, wenn ber Fall früher aufgerufen worden ware, mahrend Unwalt Forreft, der Sauptvertheidi= ger bes Ungetlagten, ben Prozeg erft im Märztermin geführt wiffen wollte. Man einigte fich schlieflich nach eini= gem bin= und herreben auf obiges

Datum. Bon Biebenfelb war berfonlich im Berichtsfaal anwesend und folgte ben Worten ber Unmalte mit gefpannte= ftem Intereffe, ohne indeffen irgend et= was zu fagen. Es war bas erfte Mal, bag er feit bem Coroners-Inquest an ber Leiche bes von ihm erschoffenen Ronftablers Charles McDonald bie bumbfen Gefängnifraume perlaffen tonnte, und man fah es ihm beutlich an. baf er barob herglich froh mar. Das Meußere bes Gefangenen hat fich feit seiner Inhaftnahme nicht merklich berändert, und auch fein Gelbftbewußt= fein icheint ihn teinestvegs verlaffen gu haben. "Natürlich fehne ich mich bar= nach, möglichft fcnell prozeffirt gu werben", meinte ber Gefangene gelaf= fen, "boch lege ich mein Schicffal getroft in die Sande meines Rechtsbeiftanbes und füge mich willig ben Anordnungen bes Letteren."

#### Gin Schlangenmenich.

Die Identität von Rose Gertrud Wallace-Moore-Bagne festgestellt.

Die borgebliche "reiche Erbin bon Evansville", welche der ftäbtischen Po= lizei jo viel Ropfzerbrechens gemacht hat und über beren ausgespielte Dop= pelrolle an anderer Stelle Diefes Blat= tes berichtet wird, ift beute im Boligei= gefängniß an ber harrifon Strafe als eine professionelle Zirfus = Ufrobatin (Spezialfach: Schlangenmensch) identi= fizirt worben. In ihrem Berufe ift bie Schöne unter bem Namen Gertrube be Coma befannt, wie fie in Wirklichfeit heißt, ift nicht befannt und hat fchließ=

lich auch wenig zu fagen. -George Bagne, ber geleimte Glüds= ritter bon ber G. Clart Strafe, Charles Franklin, ein früherer Berehrer ber Mig Gertrude, und Frau George White bon Mr. 231 Mabifon Strafe, bei ber - ju ihrem Leibmefen - bie Schlangendame früher gewohnt hat, haben nun Diebftahls-Untlagen gegen die Suldin anhängig gemacht, biefe aber läßt fich bas weiter nicht anfech= ten. Gie hatte in ihrem Geschäft ein wenig Reflame nöthig gehabt, fagt fie, und bie fei ihr nun gur Genüge gewor= ben. - Ein gutes Engagement bei ei= nem Dime-Mufeum bat bie liftige Schlange bereits, und die Unflagen ge= gen sie werden muthmaßlich zurückgezo= gen werben. -

#### Explofionen.

Im Güterbahnhof ber Chicago & Gaftern Minois Bahngefellichaft er= plodirten heute am frühen Morgen an 136. Strafe und Howard Avenue in einem Baggon 500 für bie "Illinois Car & Gauipment Co." bestimmte Gallonen Bengin. Gin in ber Rabe befindlicher Bahnwächter wurde burch bie Gewalt ber Explofion gegen einen Solg= ftog geschleudert, tam aber mit unbebeutenden Berletzungen davon. Der burch die Explofion und bas barauf folgende Feuer berurfachte Schaben be=

läuft sich auf ungefähr \$3500. Infolge Explosion bon Gafolin fam heute in der Dintenfabrit von "Jaenede Bros". Nr. 188 D. Monroe Strafe. ein Feuer aus, welches jeboch geloscht murbe. bebor nennenswerther Schaben angerichtet war.

#### Mus dem Coronersamt.

Der Nr. 3204 Elfton Abe. mohnen= be John Olfon ift heute ben Brand= munden erlegen, die er fich am 7. 3a= nuar bei ber Explofion eines Bafolin= ofens zugezogen hatte.

3m St. Lutas-Sofpital ift Bormittags ber 13 Jahre alte Charles Schweisphal geftorben, welcher unweit ber 23. Strafe unter bie Raber eines Baffagierzuges ber Chicago & Alton= Babn gerathen und hierbei fchlimm gu= gerichtet worben mar.

#### Gin neuer Biaduft.

Seute ift ber, für bie Fort Banne-Bahn an ber State, zwischen ber 63. und 65. Strafe gebaute, 1400 Jug lange Biabuft fertig geworben, und ber Strafenbahnverfehr, welcher mahrend ber Baugeit in jener Gegenb mit gro= fen Sinderniffen gu fampfen hatte, ift endlich wieber frei, freier als je, benn man braucht bie tobtbringenben Ge= leife ber Dampfbahn nicht mehr gu

#### Der Unterfchlagung befduldigt.

Bor Polizeirichter Rerften murbe heute A. Konrad, ehemaliger Kollettor ber "Schlit Brewing Co.", bon bem Raffirer ber genannten Brauereigefell= schaft beschuldigt, \$57 unterschlagen zu haben. Der Beschulbigte gab an, baß ihm geftattet worben mare, jene Gum me an Stelle bes Salars ju behalten. Die Berhandlung ber Untlage murbe bom Richter bis jum 26. Januar ber-

#### Rindergarten.

Das allgemeine Schulgefet bon 31:

Sie follen durch Dolksabstimmung gu festen Einrichtungen gemacht werden.

linois, welches einen Theil ber im Jah= re 1871 angenommenen Staatsverfaf= fung bilbet, macht ben Erziehungsbe= hörden gur Pflicht: Corge gu tragen, daß für Rinder im Alter von 6-21 Jahren die erforberlichen Schulgele= genheiten borhanden find. In einem Bufat heißt es, bag bie Bahler er= mächtigt fein follen, die Schulbehörben durch Mehrheitsbeschluß mittels bes Stimmtaftens gur Ginrichtung bon Rindergarten für Rinder im Alter von weniger als fechs Jahren zu veranlaf= fen. In Chicago hat nun eine berar= tige Abstimmung bisher noch nicht iattgefunden, und bie von der Schul= behörde auf öffentliche Roften einge= richteten Rindergärten haben somit "eigentlich" gar teine gesetzliche Da= seinsberechtigung. Deshalb tonnte ber Finang-Ausschuß legthin bei ber in ber Schultaffe eingetretenen Ebbe auf ben Ginfall tommen, die gange Bewil= ligung für Rindergarten ftreichen, b. h. Die Rinbergarten zeitweise eingehen laffen zu wollen. Bon biefer Absicht ift man nun zwar abgefommen, aber immerhin wurde bie Bewilligung für bie Rindergarten beschnitten, und bis auf Meiteres ift nicht baran gu benten, bag bie Bahl berfelben ber= mehrt werben wird. Frau D'Reefe bat fich nun baran gemacht, zu bewir= fen, bag bei der Stadtmahl im Fruh= jahr auch über bie Ginrichtung von Rinbergarten abgeftimmt wirb. Sie halt bafür, baß öffentliche Rinbergar= ten, besonbers in ben Arbeitervierteln, weit nothwenbigere und fegensreichere Ginrichtungen find, als Sochschulen. Manor Barrifon hat fich bereit erflart, Frau D'Reefe in ihrem Beftreben Borfcub zu leiften, und herr Daniel 3. McMahon, ber Unwalt bes Schulra thes, hat bereits Bittschriften ausgearbeitet, welche bie Wähler unterzeich= nen follen, um bie gewünschte Abftim= mung herbeizuführen.

Unter falfdem Ramen. Bor Richter Brentano erfchien heute unter ber Obhut eines Gerichtsbeamten ein gemiffer George Beier, um fich auf Die Untlage ber Fälfchung hin gu ber= antworten. 2113 Unfläger trat gegen ihn ber Grundeigenthumsmafler Beter ban Bliffingen auf, welcher behauptet, Weier fei am 5. Dezember 1898 in Be= gleitung einer Frau, welche er als feine Gattin ausgab, zu ihm gefommen und habe um eine Unleihe in Sohe bon \$600 nachgefucht, wofür er als Sicher= heit ein auf ber Nordweftfeite gelegene= nes, angeblich feiner Frau gehöriges Grundftud anbot. Weier und feine Frau - bie Lettere unter bem Ramen Emma Beier - hatten bereits bas betreffenbe Spotheteninftrument unterzeichnet gehabt und follten alsbann bas Gelb ausgezahlt erhalten, als man in Erfahrung gebracht habe, bag Die wirfliche Emma Beier, bie Befigerin bes in Frage tommenden Grundftudes, fich jur Zeit im Buchthaus in Joliet befände. - Die Berhandlung bes Falles murbe bis jum 28. Januar berschoben.

#### Etadt und County.

Der neu ernannte und geftern bom Senat beftätigte Lincoln Partfommif= far Otto C. Schneiber hat heute Die bon ihm perlangte Burgichaft in Sohe bon \$50,000 geftellt. John R. Balfh und Otto C. But find feine Burgen.

3m Laufe bes Bormittags haben folgende weitere Friedensrichter-Ranbibaten ihre Applitationspapiere ein= gereicht: Couth Town: James Quinlan, Unwalt, Demofrat; Sybe Bart: Charles E. Reeve. Unwalt, Demotrat, und Paul Wadworth Schent, bon Nr. 255 45. Strafe, Rechtswiffenschafts= Stubirenber, ohne Angabe ber Barteis zugehörigteit; Weft Town: Dwight Brown, 59 Redgie Gebäube, Unmalt, Demotrat; Late Biem: Benry B. Bot= tum, Anwalt, und Leopold Nathan, 2496 N. Afhland Abe., Anwalt; Jefferfon: G. D. Robertfon, 1078 Urmi= tage Avenue, Berficherungs=Agent.

#### Faliches Papiergeld. Gin gemiffer Frant Weathereab,

alias Rhan, ift heute auf die Untlage bin, bem Sotelbefiger Lewis Mallet, bon Dr. 180 D. Clart Strafe, geftern Abend eine faliche 5 Dollar=Note auf= gehängt zu haben, verhaftet und in der Chicago Abe. = Revierwache hinter Schloß und Riegel gebracht worben. Beatheread beftellte ein Zimmer im Sotel und bezahlte mit jenem Scheine, ber übrigens ein bochft ungeschichtes Falfifitat ift. Tropbem wurbe ber Befiger leicht getäuscht, ba er faft gang erblindet ift. Beute Morgen entbedte beffen Frau fofort ben Betrug und be= mirfte bie Berhaftung bes Gaftes, als berfelbe noch im Bette lag. Es ftellte fich bann beraus, bag Beathereab ben Versuch gemacht hatte, dasselbe Falfi= fitat in D'Reill's Birtifchaft, Rr. 119 R. Clart Strafe, an ben Mann gu

\* Gegen ben Zahnarzt Dr. Willis L. Ruffel, welcher gur Beit in einem ber großen Bagaare ber unteren Stabt angeftellt ift, murbe heute bon feiner Gat= tin, Cora Ruffel, eine Scheibungstlage angeftrengt. 218 Rlagegrund gibt bie Rlagerin eheliche Untreue an. Sie behauptet, ihr Gatte befäße ein Bermögen bon \$50,000, und berlangt hierbon

#### Tumult im Gerichtsfaal.

Wallners angebliche Mörder unter hohe Bürgichaft gestellt.

allwo Radi Doolen bie großen und fleinen Gunder abzuurtheilen pflegt, fain es heute Vormittag zu recht tumultua= rifden Szenen. Die fechs Urreftanten, welche der Ermordung bes Poligiften Ebw. Wallner angeflagt find, follten jum erften Berhor porgeführt merben, und eine Menge Voltes jeglicher Schat= tirung hatte fich eingefunden, um ben Berhandlungen beizuwohnen. Die Bu= horer verhielten fich von Anfang an' ziemlich unruhig, und por allem waren es etliche junge Burichen, Die ihren Schnabel nicht halten tonnten und beshalb mehrfach jur Ordnung gerufen werden mußten. 211s bem Rabi ob bie= fer Ruheftorung ichlieflich bie Gebulb ausging, befahl er bem Berichtsbiener, Die Rratehler gewaltsam aus dem Gerichtsfaal gu entfernen; diefe fetten fich aber gur Behr, bas Bublifum ergriff Partei für fie und nun entftand ein Beibenlarm, ber immer fchlimmer mur= be. Erregte Manner und laut freis ichenbe Frauen versuchten die bem Bais liff gu Bilje eilenden Blaurode gurud= aubrangen, ber Richter ichlug immer heftiger mit bem Sammer auf fein Bult und eine Zeitlang fah es gang barnach aus, als ob ein regelrechtes Sandges menge entftehen würde. Gin bohmifcher Berichterstatter mifchte fich ebenfalls ein, und er wie auch die übrigen Bei= tungsvertreter wurden ohne weiteres Beremoniell aus bem Berichtsgimmer gewiesen. Erft allgemach tonnte bie Rube wieder hergestellt und mit ben

Berhandlungen fortgefahren werden. Die fechs, der Ermordung Wallners und biverfer Raubanfälle bezichtigten Gefangenen Charles Beterfon, Fred. Jones, Thos. McFabben, Ebm. Laln, Albert Stiles und Frant Sineni, wurden vorläufig unter je \$14,000 Burgichaft geftellt, und bas Berbor

bis Samftag berichoben. Unter ben anwefenden Belaftungs= zeugen gegen die Ungeflagten befand= ben fich: Daniel McCallen, bon Rr. 75 Hill Str.; A. Stora, von Nr. 310 Division Str.; Daniel Chapin, bon Rr. 85 La Salle Abe.; Frig heinrich, von Rr. 85 La Salle Abe.; C. 3. Carls fon, von Nr. 1123 South Daffen Av.; 5. E. Borrmann, von 832 Weft 12. Strafe. Befanntlich fand ber Boligift Wallner feinen Tod, als er ben fluch= igen Raubgefellen nach bem leberfall auf bas Borrmann'iche Labeniolal

Seute Nachmittag fand ber übliche Coroners=Inqueft ftatt.

#### Lius dem Kriminalgericht.

Nach brei und einhalbtägigem Gu= chen ift jest in Richter Burtes Ubthei= lung bes Rriminalgerichts bie Jury für Die Brogeffirung ber Schlectas bollgählig geworden, die angetlagt find, im Berlaufe eines Streites mit ber Familie Levy, Nr. 230 De Roven Strafe, ben alten Reb Rofenbloom erichlagen zu haben. Nachftebenb folgen die Ramen und Abreffen ber gwolf Beichmorenen:

John F. D'Connell, 707 Grand Ave.; R. D. Daubach, 351 R. Frant= lin Str.; Paul J. Runde, 2811 Sillock Abe.; Joshua S. Hutchinson, EdeDre= rel Boulevard und Datwood Abe., S. M. Elberding, 7424 Monroe Abenue; 21. I. Tills, 2599 114. Place; John Undrews, 1013 N. Clart Str.; 20. T. Flonn. 455 B. North Abe.; Benrh Draper, River Grove; Albert G. Fer= ree, 6452 Union Ave.; John W. Sear= le, 139 D. Ohio Str.; J. Fred Butler,

3 Elizabeth Court. Die Untlage wird bon Silfsftaats= anwalt Olfon vertreten, die Bertheibi= gung bon bem früheren Staatsans

#### malts-Gehilfen Elliott. Schwere Antlagen.

Megen angeblicher Beraubung ber Poft ift Charles P. Howard, ein in Diensten bes Rommiffionshändlers Edward Rueb, Nr. 164 W. Randolph Str., ftebenber Ruticher, bon einem Bunbesmarschall verhaftet morben. Der Arreftant foll eine Ungahl Theds, welche er im Auftrage feines Arbeit= gebers auf bie Poft gu bringen hatte, unterschlagen und eintaffirt haben, indem er bie Unterschrift bes Musftel= lers fälfchte. Soward wurde in Saft genommen, als er mit bem Bagen bor bem genannten Befchäfte auf feinen Arbeitgeber wartete.

James Robinfon, ein Infaffe bes Urmenhaufes zu Dunning, ben man fcon feit einigen Tagen bermiffie, ift beute Morgen an einer einsamen Uferftelle bes Desplaines-Fluffes erfroren aufgefunden worben. Ueber bie Famis lienverhältniffe bes Berungludten ift nichts weiter befannt; man weiß nur, bag ber Mann im 56. Lebensjahre

#### Das Better.

Bom Metter-Bureau auf dem Audltorium-Thurm wird für die nächften 18 Stunden folgende Witterung in Ansficht gestellt:
Solcago und Umgegend: Schön und wärmer heute Abend: Ninimaliemperatur in der Adde det Ge-feltevauntes; morgen theilweise demolik; sudmektiche Rinde, die an Starte zunehmen. Illinois und Judiana: Im Allgemeinen schon deute Abend und morgen; keigende Temperatur; lebhaite siddiche Winde. Missourie Schön deute Abend und morgen; mar-mer im nordössischen Theile; sudwessische Winden, In Edicago kellte sid der Temperatursund don gestern Kohnd die heute Mistag wie slagt; wheads 6 Uhr 24 Grad; Kachts 12 Uhr 21 Grad; Morgens 6 Uhr 28 Grad; Kachts 12 Uhr 21 Grad; Rogens Rus.

Alberglaube und Berbrechen.

(Berl, Rotal-Ming.)

Bon allen abergläubischen Gebrau=

chen dürften wohl bom pinchologischen

Standpuntt aus Diejenigen bas größte

Intereffe erweden, Die jich allmabuch

unter bem gewohnheitsmugigen wer=

brecherthum ausgevildet haven und

Dafelbft noch heute im Schwange find.

Der Gauner macht freilich meift alle

biefe Thorheiten immer nur fo lange

gläubig mit, wie fie ihm nichts toften;

jobald aber fein Geldbeutel babei ir=

gendwie in Frage kommt, hört bei ihm

nicht nur die Gemüthlichteit, fonbern

auch ber Aberglauben auf. Geine

"schwarze Runft" beschräntt fich übri-

gens im Befentlichen auf folche Bere-

monien, burch beren Bornahme er fei=

nen verbrecherischen 3med leichter er=

reichen ober ber rächenden Juftig leich=

ter entgehen gu tonnen hofft. Die

überwiegende Mehrgahl biefer Poffen

ift giemlich harmlos und vermag bem

bentenden Menfchen höchftens ein mit=

leidiges Lächeln zu entloden, boch fehlt

es allerdings auch leider nicht an ge=

rabegu infernalischen Bebräuchen, wie

fie abscheulicher faum gedacht werben

fonnen. Bu ihnen gehört bor allen

Dingen bie grauenhafte Gitte ber fo=

genannten "Schlaflichte", bie, aus bem

Fett bes ungeborenen Rindes herge-

ftellt, nach bem Glauben ber Gauner

burch ihr Leuchten bie Bewohner bes

Saufes, in bem ein Diebstahl geplant

ift, in tobtenähnlichen Schlaf verfegen

follen. Ausgeführt icheint biefer Brauch

ja allerdings heute nicht mehr zu wer=

ben und nur bie in Saunerfreifen

gang und gabe Rebensart: "Jemanb

ein Schlaflicht fegen", b. h. ihm etwas

in Gffen ichütten, ibn betäuben uim.

erinnert noch lebhaft an bie alte Sitte.

Gehr berbreitet ift heute noch ber ur=

alte Diebesglaube, bag man, um eine

geschidte Sand zu behalten, biefelbe

bon Zeit zu Zeit mit unschuldig ver=

goffenem Menschenblut maschen muß.

Db man zu biefem 3weck früher that-

fächlich unschuldige Rinder ermordete,

wie vielfach berichtet wird, ift zwar

nirgends burch thatfachliche Belege

berbürgt, gehört aber bei ber wahrhaft

bestialischen Graufamteit, burch welche

fich die Berbrecherbanden früherer Zei-

ten gewöhnlich auszeichneten, burchaus

nicht zu ben Unmöglichkeiten. Der alte

Brauch felbft eriftirt, wie gefagt, noch

immer. Bon biefer Thatfache fann

man sich jederzeit überzeugen, wenn sich

zwei Gauner einmal in einem ihrer

Lokale in die Haare gerathen, was ja

burchaus nichts Geltenes ift. Fließt

Blut bei biefer Gelegenheit, bann fucht

gewöhnlich jeber bon ben Buschauern

eifrig ein paar Tropfen babon zu er=

wifchen und auf ber Sand gu berrei=

ben, benn bas gibt eine gliidliche Sand.

Bezeichnend für bie Berirrungen, gu

welchen sich die im Banne bes Aber=

glaubens ftehenden Menschen hinreißen

laffen, ift auch bas in Gaunertreifen

gang und gabe "Tobtbeten". Das

"Mittel" wird natürlich immer nur

gegen folche migliebige und berhaßte

Berfonen angewandt, benen man wohl

auf andere Weife nicht recht beifommen

tann. Die betreffende Romobie geht

gewöhnlich in ber Beife bor fich, bag

zwei ober mehrPersonen ftillschweigenb

bie kleinen Finger ineinander haten und

- ohne fich borher verabredet zu ha=

ben - an eine bestimmte Perfonlichfeit

benten. Saben fie alle ben gleichen Ra-

men gebacht — worüber sie sich aber

Zage) befragen burfen - fo muß ber

Träger besfelben während biefer Beit

fterben. Db auf biefe unblutige Urt

und Beife icon wirklich einmal ie-

mand ermorbet wurde, barf wohl füg=

lich bezweifelt merben und icheint auch

bon ben Gaunern felbst nicht recht ge-

glaubt zu werben, ba fie ben gangen

Brauch im weiteren Sinne immer nur

babin aufzufaffen scheinen, bag man

auf biefe Beife feinen Tobfeinden ein

schweres Unglud an ben Sals zu wün=

Intereffanter übrigens als bie Bere-

monie des Todtbetens felbst ift wohl

bas barin bortommenbe, absonberliche

Rahlengebilbe "Glfundneunzig", bem

wir auch sonst noch in ber mannichfach=

ften Bedeutung in der Gaunerwelt be-

gegnen. Im fpöttischen Sinne ge=

braucht, bebeutet es als Datum ben

Nimmermehrstag. Als einfache Bahl

gebraucht, ift es gleichbebeutend mit

101, welche Zahlenangabe ungefähr

100 bedeutet, b. h. mindeftens 90 und

höchstens 111. Woher biefe Bahlen=

shmbolit stammt, bermag man nicht

zu beuten, obgleich fie auch noch bei an=

beren Bahlen in ber Gaunerwelt auf-

fällig herbortritt. Go bezeichnet man

in biefen Rreifen auch mit 1001 feine

bestimmte Menge; bas "Taufend und

eins" hat vielmehr bie Bebeutung:

mehr wie taufend, taufend und noch

Der Glaube an bie gludliche ober

unheilvolle Bedeutung von biefem ober

jenem nimmt überhaupt in ben aber=

gläubischen Borftellungen ber Berbre=

cher ben breiteften Raum ein. Go

bringt es g. B. Unglud und gieht un=

weigerlich bie Entbedung nach fich,

wenn ber Dieb Gegenftanbe entwen=

bet, bie für ben Befiger eine Art Lieb=

haberwerth haben: theure Unbenten u.

f. w. Als höchstes Werthobjett in ideel=

ler Beziehung gelten bagegen Schlüffel.

Diefe in ber fremben Wohnung liegen

gu laffen, wird wohl fein echter Gin=

brecher jemals übers Berg bringen,

und mögen fie auch noch fo werthlos

für ihn fein, er wird fich nicht bagu

berfteben tonnen, fie fortgumerfen, und

follte es ihm an Ropf und Rragen ge=

ben, wenn man fie fpater einmal bei

ihm findet. "Wer bie Schlüffel bat,

bem gehört bas Saus!" fagen fich biefe

Gefellen, und eine mächtige Schlüf-

felfammlung - natürlich nur bon ge-

ben für ihn feinen Werth - gu befis

ben ift eine Leibenfchaft aller Gauner.

benn: "Biel Goluffel, viel Ghre unb

tohlenen Exemplaren, benn andere ha=

etwas barüber, unendlich viel u. f. w.

ichen bermag.

nach einer bestimmten Frift (101

# Frei für Männer!

Das merkwürdigfte Mittel des Beitalters für verlorene Kraft.

Gin freies Probepadet per Poft gefandt an Alle, welche barum idreiben.



Freie Probepadete eines augeror= bentlich mertwürdigen Mittels merben bon bem State Medical Inftitute, Fort Manne, Ind., ausgetheilt. Gie haben fo viele Manner geheilt, welche jahrelang gegen geiftiges und phyfi= fches Leiben infolge berlorener Dan= nestraft angefämpft hatten, bag bas Inflitut befchloffen hat, freie Probe= padete gu bertheilen an alle, welche barum fchreiben. Es ift eine Sausbehandlung, und alle, welche irgendwie an gefchlechtlicher Schwäche infolge jugendlichen Leichtfinns, borgeitigen Berluftes ber Rraft und bes Gebächt= niffes, Rudednichmache, Baricocele ober Abmagerung bon Körpertheilen lei= ben, tonnen fich nun gu Saufe felbst

Das Mittel hat eine eigenthümlich angenehme Wirfung bon Warme und fceint birett auf die gewünschte Stelle gu wirfen und Rraft und Entwidelung ba ju gewähren, wo folche noth Es furirt alle Uebel und Befdwerben, welche Jahre bes Dig= brauchs ber natürlichen Funktionen berbeigeführt haben, und ift in allen Fällen ein absoluter Erfolg gewesen. Gin Gesuch an bas State Mebical Inftitute, 348 First Rational Bant Builbing, Fort Banne, 3nd., um eis nes ber freien Brobe=Badete, wird be= rudfichtigt werben. Das Inftitut wünscht bie große Rlaffe bon Man= nern, welche nicht gut abtommen tonnen, um behanbelt gu werben; gu er= und das freie Probepadet wird ihnen zeigen, wie leicht es ift, von gefchlechtlicher Schwäche geheilt zu werben, wenn bie richtigen Mittel in Unwendung tommen. Das Infitut gieht feine Grengen. Irgend Jemand, ber barum fchreibt, wird eine freie Brobe zugefchidt betommen, forgfältig berfiegelt in einfachem Badet, fobaf ber Empfänger feinerlei Unannehm= lichteit ober Beröffentlichung baburch Es ift gang natürlich, bag, wenn ein

ohne Bergug gu schreiben.

Mann von folch plagenden Uebeln geheilt worden ift, er barüber enthufia= ftisch fein follte und nicht länger bie freudige Reuigkeit für fich behalten fann. Go fommt es benn, bak Zag für Zag Beweise, wie bie folgenden gu ihnen gelangen, jum Dank für bas Intereffe in ihr Doblergeben: "Geehr= te herren! Ich hoffe, Gie haben Zeit zuzuhören, während ich Ihnen ben Dant ausspreche für Ihre Gute gegen mich. 3ch gebrauchte Ihre Probe. Sie wedte mich auf. 3ch ließ mehr babon tommen, und fo mahr wie ber Tag, ich habe meine frühere forperliche Rraft und mannhafte Ruftigfeit wieber. Richts ift mir je befannt geworben bas mir auch nur annähernd so biel Gutes geihan hatte." "Beehrte Herren! Das mar eine mertwürdige Probe bon Medigin, welche Gie mir gufandten. Sie ging birett an bie richtige Stelle. 3ch tonnte es fühlen. 3ch mar gang vertrodnet und ausgemagert, aber heute bin ich fo lebhaft wie ein Rnabe, und fo hoffnungsvoll in Bezug auf bie Butunft, wie nur je ein Mann fein "Geehrte Berren! Laffen Gie fonnte. mich nicht Ihre Bekanntschaft verlieren. Die Probe, welche Gie fanbten, hat mich gar balb wieber in Ordnung gebracht, und ich will alles haben, mas Bu einer bollftanbigen Rur nöthig ift. 3ch habe 12 Jahre lang gelitten und ich lege ben Betrag bei für Ueberfen= bung ber vollen Behandlung, besonbers für bie Entwidelung ber Theile." 2118 Regel hat eine Medigin-Probe ben 3wed, die Form und ihren Werth im allgemeinen bekannt zu machen, aber biejenigen, bon bem State Mebical Inftitute ausgefandt, haben Sunberten bon Mannern Freude bereitet, megen ber ichnellen Wirtung bes Probe=Mit= tels. Es ift wohl werth, fich es tommen zu laffen.

#### Bom Bermandlungefünftler.

Ueber bie technischen Borbereitun= gen; beren fich ber italienische Ber= wandlungsfünftler Fregoli bebient, ber eben jest in Wien alle Welt mit feinen Runften in Erftaunen berfest, chreibt bie Reue Freie Preffe: "Geit einigen Tagen ftromt bas Bublitum in bellen Schaaren ins Carl-Theater, um ben italienischen Verwandlungsfünst= let Fregoli zu feben und - gu hören. Man betlafcht in gleichem Mage feinen Bortrag, feine Bungengeläufigfeit und bie Mobulationsfähigteit feiner fym= pathifchen Stimme, wie man bie ans Unbegreifliche grenzenbe Schnelligfeit bewundert, mit ber er aus einem Ro= ftiem in bas anbere fchlüpft, mit ber er in zehn Sefunden aus einem "fduch= ternen Dabchen" ein alter Ritter wirb. Um einmal zuzusehen, wie biefe Bunberbinge fich vollziehen, beobachteten wir ben Rünftler binter ben Rouliffen, und in ber Ueberzeugung, bag es Biele intereffiren wirb, "wie bas gemacht" wirb, wollen wir Giniges barüber er= gablen. Bor Allem fei tonftatirt, bak regoli feine Rerben gu haben fcbeint. er ift von einer fabelhaften Ruhe. Alle bie ungähligen Berwandlungen werben ohne bie geringfte Aufregung burchgeführt, ja in ber nur minuten langen Baufe, mahrenb welcher irgenb ein Requifit auf bie Buhne gestellt pieb, tangt ober liegt er binter ben Rouliffen. Richt ein einziger Schweiß= fen gelangt währenb bes gangen Mbenbs auf feine Stirne. Bu Beginn feiner zwei Stunben bauernben Bortellung, bie ungefähr 60 Bermanb= ingen umfaßt, ericheint er mit graem Tritot unb Ladichuhen, Iche er mabrenb berBorftellung nicht effelt. Der Dbertorper ift gang nadt. leift gieht er gwei bis brei Roftume, e auf einem Tische bereit liegen, gu eicher Zeit an; fo beisvielsweise Rod= en und Taille ber Chanfonettenfan= n und barüber bie bis gum Salfe idenbe Bluberhofe bes Clown. Bei en Roffimen find amei Garberobiers

auf ben Leib werfen, in jeber Rouliffe fteht ein Frifeur mit Berruden, bie meift mit Barten und falfchen Rafen Bufammenhängen, und mahrend Fregoli bom Untleibetisch auf bie Buhne geht, wird ihm im Fluge bie Perrude aufgesett. Gelten nur hat er eine Ge= funde Zeit, um einen Blid in ben Spiegel gu merfen. Bei einzelnen Riguren. fo beifpielsweise bei ber Bermanblung bon bem Diener in einen munteren Badfifch, bleibt nicht foviel Zeit, um bas Mieber gugumachen. Der Ruden ift fomit nadt, und Fregoli muß felbft beim Abgeben bas Geficht bem Bubli fum gumenben. Intereffant ift, bag er im felben Augenblide, ba er ein neues Roftum angelegt, auch ichon bie Sprech= weife bes neuen Individuums, beffen Ion anschlägt. Ein Irrthum foll noch nie borgefommen fein. Tropbem er feine gange Borftellung affein beforgt, hat er boch ein Personal von viergehn Berfonen: einen Imprefario, brei Unfleiber, brei Frifeure, einen Mafchiniften, einen Beleuchter, eine Rlavierfpie= lerin, brei Diener u. f. m. Geine De= forationen, Garberoben und Requifi= ten finb, in 178 Riften berhadt, aus hamburg hier angelangt. Fregoli war urfprünglich ein armer Uhrmacher unb wirb heute in Italien zu ben reichften Rünftlern gegahlt. Diefe Bermanblung bürfte ihm zweifellos bie liebfte feir.

#### Rury und gut.

Gine ftanbinavifche Zeitung hatte ein Preisausichreiben an alle berheira= theten Frauen erlaffen für bie befte Untwort auf folgenbe Frage: "Wie erhalt eine Frau fich am beften bie Liebe bes Mannes, und bie Ghe glüdlich?" Es tam eine Fluth vonAntworten, phi= lofophische Abhandlungen, pfpchologi= sche Erklärungen u. f. w., fogar Man: ner, bie in ber Wiffenschaft einen grofen Ramen haben, hatten geantwortet. Aber ben Breis befam boch ber furge latonifche Rathfclag: "Füttert bie Beftie gut!"

gefteut, bie ibm bie Rleiber formlich | Refet die Countagebeilage ber Abendpoft. | Anfeben bei ben Rameraben."

Durch alle biefe Borftellungen gieht fich wie ein rother Faben ber Glaube, bag man bei genügenber Borficht fieben Berbrechen ungescheut begeben burfe und bag es fich eigentlich nur barum hanbele, ben schädlichen Ginfluß des achten zu paralhfiren. Da muß man nach bem einen Regept, nach bem fiebenten Coup fiebenmal fieben Tage bie Sanbe rein halten bon jebem Un= recht; nachher andere fieben gute Gele= genheiten unausgenütt vorübergeben laffen ober bie Beute vom achten Ber= brechen bon einem Rirchthurm aus nach anderen Lesarten bom Grabe ber Mutter aus - in alle vier Winbe ftreuen - ober - namentlich bei Ginbrechern geläufig - nach bem fiebenten Verbrechen gleich in einer Nacht zwei weitere begehen, noch beffer freilich: ben achten Coup gemeinsam mit einer Jungfer im Berbrechergewerbe begehen, b. h. mit einem Menschen, ber noch nie an einem Berbrechen theilge= nommen hat u. f. w. Die Bahl ber Sympathiemittel, welche die Bauner=

welt in biefem Falle anrath, ift Legion. Muf einen mertwürdigen Umftand möchte ich hier schließlich noch hinwei= fen. Wer gewiffe Rachtlofale fennt, in benen Angehörige ber Berbrecherzunft zu verfehren pflegen, bem wird es mohl schon aufgefallen fein, daß biefelben um brei Uhr Morgens beim Rartenfpiel regelmäßig eine tleine Paufe ma= chen und mahrend berfelben ihr Gelb= tellerchen ftets mit einer möglichft bo= hen Trumpftarte gu bebeden pflegen. 3ch habe nie erfahren fonnen, mas ber Brauch überhaupt bedeutet, boch hängt er aller Wahrscheinlichteit nach bamit gufammen, baf in ber Bauner= welt im Gegenfat ju anderen Leuten, welche die Geisterstunde bekanntlich in bie Beit bon 12-1 verlegen, biefelbe auf 3 Uhr Morgens fällt, um welche Beit übrigens auch gewiffe "Damen" in ben Nacht-Cafes regelmäßig ihren Stuhl zu wechseln pflegen. Welche Bebeutung ber ganze Brauch hat, fchei= nen fie felbft nicht mehr zu wiffen, me= nigstens habe ich es noch niemals in Erfahrung bringen tonnen.

#### Gin "berühmter" Belgmantel.

Das Tagesgefpräch in Paris bilbet

gegenwärtig das Berschwinden eines Belgmantels, ber allerdings nicht zu den gewöhnlichen Rleidungsftücken Diefes Genres gahlt, fondern eine Beschichte hat, die keineswegs uninteref= fant ift. Es handelt sich nämlich um ben vielgesehenen und vielbewunderten Bobelmantel ber Gräfin Potoda, einer ber schönften Frauen, Die je in ber ele= ganten Seineftabt Senfation erregten. Diefer Zeitpuntt liegt freilich icon zehn Jahre zurück, doch auch heute noch ift bie Grafin bezaubernd. Was nun ben berühmten Belgumbang anbetrifft, ben bie Schone bant ihrer unglaublis

chen Nachläffigkeit auf einer Bant im Bois liegen ließ und natürlich nicht mehr wieberfand, als fie eine halbe Stunde fpater gurudtehrte, fo gehörte biefer einft einer volltommen ruinirten und gefchiebenen ruffifchen Fürftin, bie ihn als garte Aufmertfamteit bon einem in Liebe entbrannten Berricher gum Geschent erhalten hatte. Diefer Mantel, ber auf nahezu eine halbeMil= lion Francs gefchätt wird, follte mit allen anderen Roftbarteiten ber Ruf= fin verauttionirt werben. Grafin Bo= toda hörte babon und wollte ben Mantel auf jeben Fall in ihren Befig brin= gen. Schnell entschloffen bertaufte fie ihren berrlichen Balaft Cerchiari Big natelli auf Sigilien, und ba die Sum me noch nicht reichte, mußte ihr Gatte, ber seiner taprigiofen Gemahlin nie ei= nen Wunsch abschlagen tonnte, auf ber Reise nach Betersburg eine feiner Domanen in Bolen berpfanden und bann langte er gerabe gu rechter Beit auf bem Newsth=Brofpett an, um bas toftbare Belggewand bor ben gahllos erfcbienenen Sanblern gu retten. Seit Jahren hat man die Gräfin felten ohne biefen Bobelpelg gefeben, ben fie bereits zweimal in Algerien für furge Beit verloren hatte. Sollte fie ihn jest nicht wieder erhalten, fo ift ihr wenigstens ber Troft geblieben, baf fie ihn beständig im Bilbe por fich feben fann. Bon ben beiben berühmten Da= Iern Berignon und Bonnat ift "La belle Potoda" mitfammt ihrem Belg auf bie Leinwand gezaubert worden. Perignons Gemälbe zeigt bie fcone Frau in ftatiofer Toilette mit ihren ebenfalls berühmten unschätbaren Berlen geschmüdt, wie fie im Begriff ift, ben lofe um bie Schultern hangen= ben Bobelmantel mit ber Sand abzuwerfen. Auf Bonnats Porträt fieht man nur das reizende, pitante Geficht ber Gräfin aus bem weichen Pelzwert auftauchen. Die eben ermähnten Ber= Ien, bie in Bezug auf Schonheit und Berth felbft einen Bergleich mit benen ber Königin Margherita von Italien aushalten, trägt bie ertrabaganteffrau bei Tage und bei Racht, auf bem Beig= noir wie auf ber Strakentoilette und fogar auf bem Reitkoftum. Go ging fie auch eines Tages im feschen Winterjadett, bon beffen tieffcmargem Stoff fich die fchimmernben Berlen leuchtend abhoben, eine etwas einsame Strafe hinter ber Rirche bon St. Clothilbe im Faubourg St. Germain ent= lang, als ein Mann, ber ihr gefolgt war, ploglich feine Sand an die viel= reibige Rette legte und fie mit einem energischen Rud loszureißen bersuchte. Mabame la Comteffe, bie ebenfo schlagfertig wie geiftesgegenwärtig ift, zuckte, obwohl zu Tobe erschroden, nicht einmal mit ben Wimpern, fon= bern lachte laut auf und fagte fcher= gend: "Mein guter Mann, bie find leiber falfch, fagen wir 25 Francs werth. Man mertt, Sie find fein Renner. Aber wenn Sie fo hungrig finb, wie Sie ausfehen, bann nehmen Sie bas hier - - und bamit reichte Gie ihm ihre Borfe, die fie im Muff hatte und bie ein paar Goldstüde enthielt. Der Mann machte fich bamit aus bemStu= be, aber taum war er außer Sicht, als bie Grafin, bie nachträglich bor Ent-

fegen am gangen Rorper gitterte, fich

Diefer Verkauf Liveitag Hamftag,

den 20. und 21. Januar.

# MAIN STORE,

Diefer Verkauf Freitag Famstag, den 20. und 21. Januar.

# Ein wirklicher Räumungs-Verkauf.

Unfer ganzes Lager von feinen

# Knaben= und Kinder=Kleidern wird zu Preisen verkauft,

die die Aufmerksamkeit aller erfahrenen Käufer erregen müssen.

Alle von unfern 2-Stude und B eftee Rinder= Angügen - Die Preife Davon waren \$2.00 und \$2.50 - 3hr tonnt Gure \$1

Unfere feinen ganzwollenen 2-Stücke und Beftee Rinder-Angüge - welche wir gu \$3.50 und \$4.00 vertauften-werben mabrend diefes Bertaufs losge=

Eure Auswahl von irgend einem 2=Stücke= oder Beftee-Angug für Rinder im Laben-pofitiv nichts gurudgelegt-teiner Diefer Anguge ift weniger als \$5.00 werth und einige bavon haben einen Werth bis gu \$6.50-mahrend diefes

Rnaben: Unjuge - lange Dofen-Groken pon 14 bis 19-Gang-Bolle-viele Facons. um davon auszumahlen - Der frühere Breis derselben war \$5.00 u. \$6.00 \$3.90 — mährend dieses Verkaufs

Rnaben: Anguge-Lange Sofen-Größen 14 bis 19-in Diefer Partie find alle unfere \$7.50 und \$8.50 Angüge mit inbegriffeneinsache und doppelreihige Facons—ausgezeichnete Werthe— \$5.90 für diefen Bertauf .....

Rnaben: Anguge-lange Sofen - Größen'14 bis 19. — Diefe Partie umfaßt unfere fammtlichen fei-nen Angüge — nichts refervirt — Clay Worftebs— Sancy Cheviots und Caffimeres - einfache u. doppelbruftige fa

cons-feinerunter \$10 u. einige 315 m erth-mahrend diefes

#### Anaben-Reefers.

Unfere \$1.48 Chinchilla Reefers, breiter Matrofen-Rragen, gut gemacht und bauerhaft, Gro-Ben 3 bis 6, für biefen Berfauf .....

Berkaufes.....

Unfere \$2.48 Chinchilla = Reefers, mit Sturm-Rragen - fancy Blaib-Rutter gut gemacht, Grö-gen 9 bis 16, f. Frei-tag u. Samstag nur

Unfere \$4 fancy Aftrachan : Reefers, mit breitem Matrojen = Rragen, feines bouble Warm Narmer Gatin-Futter, ertra gut gemacht, für Diefen Berfauf .....

Unfere \$5.00 feinfte gangwoll. Chinchilla und Friege-Reefers, mit breitem Sturm Rragen, beite gut-Rragen, beste Aut-terstoffe und Arbeit, für biesen Berkauf



#### Shirt Waists.

Die "Mothers' Friend" Corte. - Dies find Die beffen Baifts, die gemacht werden, wie Abbildung, Ant gaben von unserem ganzen Lager farbiger Baifis, 50c, 29¢

Rnaben-Semden—Alle unfere weißen u. fancy gebigelten Knaben- Semben, unfere reg. Breife 29¢ Berfauf nur .....

Rnichofen-Unfer ganges Lager von 50c Aniehofen, feine besteren für das Geld, während dieses 25¢

Leggings-Befte Jerjen Euch Leggings, Die 98c Qualität, Berfaufs= Leber-Leggings-1 ober 3 Riemen, bie \$1.25 Corte, für biefen Berfauf 790

MAIN STORE.

fie fich und eilte nach einer belebteren

Schwarz und weiß.

In Algier erregt bie Beirath einer

ungen Frangöfin mit einem arabischen

Scheith großes Auffehen. Die junge

Frau, Mademoifelle Ferret, ift bie

Tochter eines Gifenbahn=Rommiffars

in Manerville und ber Gemahl ber

Mga bon Aflon, Gi Samga ban Beter,

bas Dberhaupt ber großen Marabu-

Familie ber Duled-Sibi-Scheith. Die

Trauung wurde nach mufelmanischem

Ritus burch einen Rabi in Geriville

vollzogen, bon wo fich bas junge Baar

nach bem 42Rilometer entfernten Duar

von Lonfela begab. Auf bem gangen

Wege nach ihrer neuen Beimath wurde

bie junge Mabame Gi Samga bon ber

einheimischen Bevölferung mit Enthu=

fiasmus begrüßt, und die Reife mar

ein wahrer Triumphaug. Ueberall er=

tonten Freudenrufe, und man füßte ber

jungen Frau bie Fuge und beranftal=

tete ihr zu Ehren Fantafias und of-

fentliche Tange. In ihrem Beim einge-

troffen, beranftalteten Gi Samga unb

feine Gemahlin eine Faltenjagb auf

Bagellen, wogu ghlreiche Ginlabungen

- Berplappert. - Bater (überra=

schend auf Besuch gekommen): "Na,

Du ftarrst mich ja ganz erschroden an?" — Studiosus: "Ja, Bater, Du hast aber auch genau so angeklopft wie

Rohlen.

Die Barttoble die wir vertaufen, bie

Cross Creek Lehigh

Cross Crook Long N.
unterichiede kich bedeutend von der gewöhnlichen hier
in der Stadt verfauften Karkoble. Sie ist da t. e. r.
glänzend, rein gesiedt, schieferefrei und mird gacans
itet, feine Schieden anzuiegen, nacht weniger Asch
inte, feine Schieden anzuiegen, nacht weniger Asch
inte feine des den anzuiegen, nacht weniger Asch
inter feine der der der der der der der
keinde nach der der der der der
keinde Nach feine der der Anne ka. der
Keinden Aump feruschof, sein Rush, p. Loune \$4.00
Köste Hoding Lump, der Loune \$3.75
Andiana Sartise Buch, per Loune \$3.75
Andiana Sentise Asch ver Loune \$3.66
Respectively, eine Kohle, prompte Vedienung,
Veisighe des Sentige, rein Kohle, prompte Vedienung,
Veisighe der Seienden Bestehung C. O. dangeschutz.

Bunge Bros., Lake & Paulina Str.

Treies Auskunfts-Bureau.

Telephone West 90.

ber Gerichtsbollgieher."

Gegenb.

ergingen.

VAN BUREN HALSTED STR.



2511 bls 2519 Archer Ave.

i Blod wefflich von Salfted Strafe.

Tel. South 382.

Möbel.

Teppiche, Defen,

Varlor = Einrichtungen

und Steingutwaaren,

Lamben u. Gifenwaaren.

Wir führen nur solide dauer-

hafte Waaren von feinster Ur-

beit und Beschmack und berech-

nen allerniedrigfte Preife.

Straus & Schram,

136 and 138 W. Madison Str.

Möbeln, Teppiden, Gefen und

Baushaltungs-Gegenständen,

bie wir auf Abzahlungen pon \$1 per Boche

ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten

verfaufen. Gin Befuch wirb Guch über-

jeugen, bağ unfere Breife fo niebrig als bie

Spart 12 legre

Flaiden, ichidt und eine Boftfarte mit

Gurem Ramen und Abreffe und wir übers fenden Guch ein werthvolles Get von Ofen-

Außerhalb Chicago Bohnende follten und

Label und 12 zwei Cente Marten für Die

Metaline reinigt Ridel : Dien : Bergie:

Martin & Martin, Mfrs., Chicago.

Burften, werth 50c, frei für bie Glaichen.

Djenichwärze

E-Z LIQUID

Bir führen ein bollftanbiges Bager bon

Offen Abends.

auf bas Trottoir nieberfinten ließ und ihre feinbeschuhten Füßchen in ben Rinnftein feste. Erft als ein Boligift, im Glauben, eine Betruntene bor fich gu haben, fie am Urm rüttelte, erholte

Wegen Ausfertigung bon

wendet Euch bireft an Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in

Deutsches Konsular= und Rechtebureau.

Bar Fixtures, Drain Boards. fowie Zinn, Zint, Meffing, Aupfer und allen Rüchen: und plattirten Geräthen, Glas, Solz, Marmor, Porzellan u. f.w. Berfauft in allen Avothefen zu 25e 1 Bfb. Bor Chicago Office: 10uon, bbil

allgemeine Landwirthichaft. gungen. Gernufoben genen per jeven Dennag ab. Ungefabr iob beritde Familien baben ibb in die-fer Rachbarichaft ibre Deumftätten in ben legten brei Monaten ausgefucht. Wegen vorlierer gingestieten wer-be man fich an C. F. WENHAM. Gent. Land ügt. ba5bm 186 A Süb Clarf Strafe, Chicago, Ju.

Bone tonentrei tonetitet; Wechtslachen alles | Webprompt andgeführt.
92 La Salle Str., 3immer 41. ang. Lefet bie Sonntagsbeilage der Abendpoft.

K.W.KEMPF, HENRY STUCKART, 84 La Salle Str.

ju billigften Breifen.

Bollmachten, notariell und fonfularifd,

Erbichaften, idug ertheilt, wenn gewünscht,

meiner Office.

84 La Salle Strasse.

Central Wisconsin tft unübertrefflich für Deierei - Betrieb, Biebjucht unb augemeine Lanowirtzichaft.
47,000 Alder find uoch übrig in diefer hüblichen Getend, au fehr niedrigen Preifen und günftigen Bedintungen. Erkurflonen gehen bier jeden Dienkag

ABS Das neueste Erzeugniß ber Bierbraufunft ift Pabft's Zelect. Gs ift von unerreichter Gite und wird ben biefigen Bieren wie auch bem importirten Pilfener borgezogen.

Burften gufenben.

niebrigften finb.

Das Telephon Abrehbuch ift eine vollftanbige Lifte ber bervarragenbiten Bejchaftsbaufer in Chicago. Ueberlegt es. Chicago Telephon Co.,

Schiffstarten

Boraus baar ausbezahlt ober Bor-

1190ft Dadifon Et., 3immer 9.



Sudweft-Ede State und Monroe Strafe - gegenüber dem Palmer Soufe. Dies ift Bool'je Anaben-Rleiderladen mit dem Sufeifen über der Thure.

## Freitag ist ein bekannter Zaa

in unserem anheimelnden Anaben-Departement; wenn 3hr hierher tommt mit der Abficht, Bargains ju finden, fo werden Gure Erwartungen nicht nur nicht getäuscht, sondern noch weit übertroffen. Solcher Tag ift morgen auf dem zweiten Floor.

Bede Mutter die fier gekauft hat weiß es.

#### Zwei-Stüde-Anzüge für Anaben-

Gangwollene Angüge-in hellen ober buntlen garben-in anges brochenen Bartien, aber in verichiedenen gacons-eine elegante Auswaht von biejen \$4.00 Werthen-im Alter von 7 bis 15 Sahrengeben Freitag zu.....

Anaben Aniehofen = Berfauf - Lange Sofen Unjuge für Rnaben noch ein Berfauf von reg. 50e u. 75c Rnie: - in echtem gangwollenem Cheviot ober 

Edwere baumwollene Anaben: - 3u. .....

Schwere Winter-Rappen für Knaben- 15c bie reguläre 50c Qulität-gehen gu......

geben am Freitag—im Alter \$5.00 Strümpfe, bie reg. 25c und 35c 16c Lange Anaben-Sofen - bie regul. \$2.50 und \$3.00 Sojen — in \$ 1.00 Größen von 28 bis 32 — alle geben Freitag gu .....

Bolitif und Bermaltung.

Graeme Stewert febnt fich nicht nach dem

Mayors=21mt.

Die Doranschläge für das neue County-

Budget.

Graeme Stewart, ber anscheinend

recht gute Musfichten hatte, bon feinen

republitanischen Parteigenoffen guin

Bannerträger in bem beborftebenben

Rampf um das Manors-Umt erforen

zu werben, bat geftern bie Politifer

mit ber nachricht überrascht, daß

er am nächsten Sonntag eine lan-

gere Erholungsreise nach Schott=

gur Benüge befagt, bag er nicht baran

benft, fich um die Burgermeifter=nomi=

nation feiner Bartei gu bewerben.

Geine eifriaften Befürmorter, Borfiger

Smyth bom County = Ausschuß der

Partei, Fred. M. Blount und County-

Schatzmeifter Ranmond haben nun

zwar feineswegs icon alle hoffnung

aufgegeben, ihren Lieblings=Randiba=

ten schließlich boch noch umftimmen qu

fonnen, indeffen Scheint Stewart feft

entschloffen zu fein, ber aufregenden

Wahlfampagne diesinal gang und gar

aus dem Wege zu gehen. Vielleicht

funftsplane burchaus anderer Art und

führen nicht über bas holprige Rath=

In ber Berfon bes Rreisrichters

hanech ift nun ploglich ein neuer, nicht

zu unterschäßender Manors = Kandidat

auf republitanifcher Geite aufgetaucht,

und fein Geringerer, als Rongregmann

Lorimer foll fich ju feinem Schugpa=

tron aufgeworfen haben. Much Er=

Staats-Schapmeifter henry hert hat

fich angeblich schon "unter gewiffen Be=

ingungen" bereit erklärt, die Hanech's

fche Randidatur unterftügen gu wollen,

mahrend andere "Barteiboffe" für

auch zweifelsohne einen recht ftarten

Randidaten abgeben würde. 3m Ue=

brigen werben im republitanischen Bar=

teilager auch Stimmen laut, die babor

warnen, noch einmal einen Richter für bas Mayorsamt zu nominiren; man

habe boch vor zwei Jahren mit ber

Sears'ichen Randibatur eine genügend

bofe Erfahrung machen muffen und

3m Mubitorium Sotel tagte geftern

nachbenannte vierzehn Partei=Führer

von nationalem Rufe angehören, näm=

lich William McRinlen, Benjamin

Harrison, Albert J. Beveridge, Chas.

U. Gordon, Joseph B. Babcod, M. A.

Sanna, Theodore Roofevelt, Cufhman

R. Davis, Ruffell A. Allger, Julius C.

Burroms, Senator Hoar, Senator

Wilfon, Cornelius Blig und James

Die Liga will es fich angelegen fein

laffen, bei ber ftubirenben Jugend bas

Intereffe am politischen Leben thun=

lichft machzurufen, und barauf bin=

gumirfen, bag es ben Stubenten er=

laubt wirb, am Bahltage bort zu

ftimmen, wofelbft fie juft ftubiren. Un

ber geftrigen Erefutib=Sigung bethei=

ligten sich: Präsident Arnold L. Da=

bis, bon ber Universität bon Michigan;

Sefretar F. S. Burger, Notre Dame

College; Kampagne=Leiter F. B. Bhit=

nen, Williams College; F. B. Sar-

gent, Universität bon Jowa: S. D.

Mansfielb, Universität von Inbiana=

polis; A. D. Jackson, Northwestern Universität; G. B. Billings, Harvarb;

R. Upham, Dale; R. B. Jamifon,

Oberlin und J. D. Phillips, Uniberfi=

Der Deutsch=ameritanische Republi=

fanische Zentralklub von Cook County

hat in feiner gestrigen Generalber=

fammlung bie folgenben Beamten ge=

mahlt: Prafibent, Louis Riftler; Bi=

gepräfibenten ber Gubfeite, 2B. G. Bie-

bermann und G. R. Burdharb; Bige=

Präsidenten ber Nordseite, A. H. Rleis

nede und Bm. Kath; Bige-Prafiben-ten ber Westseite, R. Partenheimer und M. Schreiner; Setretär, Carl J.

B. Wilson.

tät von Texas.

Richter Brentano eintreten,

hauspflafter nach bem geftedten Biel.

find aber auch feine politischen Bu=

land

antreten werbe, was wohl

Caffimere - regular \$10,00 und \$12,00

Diefe Bargains find auch in unferem Weftfeite- Laden, Ede Madifon und Salfted Str., ju haben.

## Telegraphische Nolizen.

Juland.

- Mus New Dort wird bie Bilbung eines Borar= und Borfaure="Truft' angefündigt.

Die Liga ber Raufleute in St. Louis hat ben Entschluß gebilligt, im Sahre 1903 eine Weltausstellung in St. Louis abzuhalten.

Die 14jährige Liggie Taylor in Briftol, Conn., welche nach ber Irren= anftall gebracht murbe, hat geftanben, baß sie in ben letten 18 Monaten 7 Teuersbrünfte angelegt hat.

- In Santjago be Cuba organifirt jett die Gattin bes Generals Wood ei= nen Thierschutg-Berein. Die Graufamteit gegen hausthiere foll bort eine befonbers große fein.

Wie aus Afron, D., gemelbet wirb, murbe bas gefammte Gefchaft ber banterotten "Werner Bublifbing Co." auf Auttion vertauft und wird fofort mit einem Rapital von 31 Mil= lion Dollars reorganifirt merben.

- Gine Feuersbrunft in New Dort gerftorte bas fechsftodine Befchaftsge= baube ber Firma 21. 3. Cammeher, 310-318 Sechfte Abe., und berur= fachte einen Schaben bon einer halben Million Dollars.

- Nach 50tägigem Fasten ift in Janesbille, Wis., ber Pfarrer U. D. hendrichfon im Alter bon 81 Jahren geftorben. Er mar am 1. Dezember b. 3. bom Schlag gerührt worben, und feit biefer Beit hatte er außer Baffer absolut nichts mehr zu sich nehmen tonnen. Senbridfon war früher Me= thobiftenprediger und eine im gangen Staat bekannte Personlichkeit.

#### Musland.

- Es tritt wieder bas Gerücht auf, baß Fürft Berbert Bismard bemnächit in den diplomatischen Dienft treten

- Der ichwedische Reichstag murbe geftern eröffnet. Die Thronrebe wies barauf hin, bag es nothwendig fei, Schwedens Bertheidigungsmittel noch weiter gu berftarten.

- Der frangbfifche Dampi "Ca= chemiro" ift in Barcelona, Gp ... ien, mit 1170 in die Beimath gurudgefehr= ten spanischen Truppen bon ben Phi= lippinen-Enfeln eingetroffen. 300 ber Leute find frant, und 44 find unter= meas geftorben.

- Die chemischen Buder= und Al= tohol-Kabritanten haben in Roln eine

in einer Betition an ben Rangler So= henlohe barum erfucht, ihnen gur Gi= cherung einer gunftigeren Boll= abschähungs=Methode feitens ber ame=

ritanischen Behörden behilflich zu fein. - Die bieswöchigen Festlichkeiten am preußischen Sofe erreichten geftern Albend ben Sohepuntt ihres Glanges in ber Schleppentour, bei welcher wieder große Toilettenpracht entfaltet murbe. Der Raifer und Die Raiferin maren fehr herglich gegen die Mitglieber ber ameritanischen Botichaft.

- Bebenfliche Siudenten-Aufftande ereigneten fich an ben italienischen Uni= berfitäten Palermo und Neapel, weil bie Universitätsbehörben sich geweigert hatten, gemiffe Gesuche betreffs Brufungen und Feiertagen ju gemahren. Die Studenten haben die Fenfter eingeworfen und bas Mobiliar zerschla= gen. Beibe Lehranftalten werben jest bon Truppen bemacht, und bie Regie= rung hat obenbrein die Schliegung ber beiben Universitäten angeordnet.

- Laut neuerlichen Berichten bon ben Samoa-Infeln ift es mit ber Ginfetzung bes neuen Königs boch nicht friedlich gegangen. Der Oberrichter Chambers entschied zugunften bonDa= lietoa Tanus als Nachfolger bes ber= ftorbenen Königs Malietog. Aber ber beutsche Konful erkannte Malietoa Tanus nicht an. Es fam zu einem Rampfe zwischen ben berschiebenen Randibaten, und Mataafa und feine Leute blieben Sieger. Malietoa Tanus und Matafefe, ber ju ihm hielt, fuchten Buflucht auf ben britischen Rriegsschiffen. Die Unhanger Ma= taafa's plünberten und berbrannten Upia. Jest herrscht wieder "Ruhe und Ordnung".

#### Dampfernadrichten.

New York: Teutonic von Liverpool. Philadelphia: Swigerland bon Unt= Samburg: Bobemia von Baltimore.

Mbgegangen.

Couthampton: Saale, bon Bremen nach New York.

#### Lofalbericht.

#### Bollen umfonft arbeiten.

folle hieraus eine Lehre für bie Bu= In ben Rreifen ber ftabtifchen Soch= funft gieben. fchullehrer werben Unterfchriften für eine bem Schulrath zu übermittelnbe Erflärung gefammelt, worin es beißt, die National=Exetutive der "Republi= bas Lehrerpersonal ber Hochschulen fanifchen College=Liga", um bie Bor= fei bereit, zwei Wochen lang ohne Be= halt zu lehren, um bie bom Schulrath bereitungsarbeiten für die nächste Brä= beabsichtigte Rurzung bes Schuljahres fidentschafts=Rampagne eingehender zu erörtern. Es murbe ein fogenannter Protest=Berfammlung abgehalten und | unnöthig zu machen. Berathungs=Ausschuß erwählt, bem

frau Pinkham's Betrachtungen über den "Cebenswechsel." Sie bringt in die Frauen, fich auf diefe wunderbare Umwälgung in ihrem Geblut: Spftem gehörig vorzubereiten. Frau Batfon beichreibt, wie ihr Silfe warb.



Mie fteht eine frau in größerer forperlider und geiftiger Befahr, verbunden mit ftundenlanger Pein, als gur Teit des "Cebenswechfels". Das große Bedürfnig im meiblichen Syftem ift die fahigfeit, fich dem neuen Suftand anzubequemen. Der monatliche Blutabgang wird fparlicher und bleibt im Körper als Kraftvorrath für fpa. tere Jahre. Cochter, in diefer Zeit fonnt 3hr die Sorgfalt einigermaßen veraelten, welche Eure Mutter in Eurer frühen Jugend Euch angedeihen ließ. Erfpart ihr jede Unftrengung. Belft ihr, ihre Saft und Sorgen tragen. Wenn die gefährliche Zeit porüber ift, mird fie mieder gefund und gludlich fein. Dag foviele frauen diefem Wechsel nicht auf diese vorsichtige Weise begegnen, ift weniger Mangel an Pflege, als einfach Unwiffenheit. Unwiffenheit ift jedoch feine Entschuldigung, wenn man den Rath erfahrener Leute umfonft haben tann. Schreiben Sie an frau Pintham in Tynn, Maff., fie hat abllosen frauen über den Lebenswech fel hinweggeholfen und Sie wird Ihnen

belfen. Eydia E. Pintham's "Degetable Compound" ift das befte Conicum für alle Buftande der Bebarmutter. Es wirft

gleichmäßig auf alle diefe überangestrengten Organe, fraftigt den Korper und gerftreut trübe Gedanten.

Lest diefen Brief von fran Della Wat fon, 524 Weft 5. Str., Cincinnati, Obio. "Werthe fran Pintham:- 3ch gebrauchte Lydia E. Pintham's "Degetable Compound" einige Zeit lang mahrend des Lebenswechsels und es hat mir das Leben Ich tann Thre Urgnei mit gutem Gewiffen allen frauen empfehlen und ich weiß, baf fie danernde Bilfe bringt. 3ch bin gerne bereit, jeder Dulderin meine Er-

fabrungen zu erzählen." Bolt Fran Pintham's Rath ein — Eine Frau tennt am Beften die Leiden einer Frau.

mer; Finang-Sefretar, F. Follett; Schahmeifter, E. Willwerth; Bachtmeifter, Phil. Götter. . . .

Beute, Donnerftag Abend, finbet in Schmitts Salle, Mr. 576 Larrabee Str., eine weitere Berfammlung bes Deutsch-bemotratischen Bereins ber 21. Bard" ftatt. Man hofft, daß bie= felbe von ben Barteigenoffen recht gabl= reich besucht wird, und mehrere ge= manbte Redner werden in ber Ber= fammlung die Bebeutung ber bevorfte= henden Frühlingswahl, wie auch Die übrigen Tagesfragen näher erörtern.

Morgen, Freitag Abend, 8 Uhr. halt ber "Deutsch=bemotratische Club ber 26. Ward" feine regelmäßige Ber= fammlung nebft Beamtenwahl ab, und zwar in ber zentral gelegenen Math. Jung'fchenhalle, Ede bon Lincoln und Jung zuschen. Belmont Abe.

Die Musarbeitung bes Budgets für bie County-Berwaltung ift in biefem Sabre feine leichte gewefen. Der Counthrath foll heuer mit geringen Ginfünften Mittel Schaffen für Die Durchführung bes Torrens-Suftems gur Uebertragung von Befigtiteln, für bie Betriebstoften ber Steuerbehörben und für bie Unterhaltung bes neuen hofpitals für Schwindfüchtige in Dunning. Silfs-Kontroleur Monaghan, ber ben Budget-Entwurf fertig gestellt hat, sucht bas Problem zu lofen, indem er geringere Musgaben für "Anschaffungen" in Anschlag bringt und größere Ginnahmen an Gebühren. Im Schahmeifter=Bureau allein erwartet man in biefem Sabre um \$275,000 Gebühren-Ginfünfte mehr, als im borigen Jahre, und bas Torrens = Departement im Grundbuch= Umt foll feine Roften felber beden.

Nachstehend folgt ber Budget=Ent= murf, wie er bemnächst bem Finang= Musschuft vorgelegt merben wird:

County= und Irren=Sofpital, Ge= hälter, \$106,448, Unichaffungen, \$150,000; County-Unftalten von Dunning, Gehälter, \$116,352, Anschaffungen, \$220,000; Armenpflege burch ben County-Mgenten, Gehälter, \$28,200, Unschaffungen \$110,000; Departement bes Cheriffs, Behälter, \$257,160, Unichaffungen \$7000; Cu= ftos bes County=Gebaubes, B. \$58,= 720, A. \$25,000; Cuftos des Rriminal= gerichts=Gebäudes, G. 40,560, A. \$12,000; Bureau bes Geschäftsführers, G. \$16,540, A. \$3000; County= rath und Angestellte beffelben, G. \$52,980, Finang=Rontroleur, G. \$49,= 500, A. \$1500; County Unwalt, G. \$9700, 21.\$1000; County=Schulfuper= intendent, 3. \$4900, 2f. \$3000; Rri= minalgerichts=Gefretariat, G. \$47,= 350, A. \$2500: Wahltoften, \$36,500: Bivilbienft=Rommiffion, G. \$4500, 21. \$500; County=Clerk, G. \$181,624, A. \$13,000; County-Schahmeifter, G. \$210,670, A. \$7000; Urfunden=Re= giftratur, G. \$158,000, A. \$8000, Rreisgerichts=Setretariat, G.\$75,000, 21. \$5500; Rachlaffenschaftsgerichts= Sefretariat, &. \$66,176; M. \$4000; Coroners=Umt, G. \$26,960, A.\$1000; Burn-Rommiffion, G. \$26,960, M. \$2500: Steuereinschätzungs=Rommif= fion, G. \$225,775, A. \$50,000: Revi= fions=Behörbe, G. 37,600, A. \$10,000.

Nach den Boranschlägen des Silfs= Romptrollers werden fich bie Befammt=Ginnahmen ber County= Berwaltung auf \$3,383,165.13 ftellen, und gwar bringen bie Sportelamter \$1,509,850 ein, mahrend bie Steuer= umlage \$1,878,315.13 beträgt.

\* \* \* Die hiefige Grundeigenthumsborfe hat einen Aufruf an die Steuerzahler bon Chicago und Coot County erlaffen, worin diefelben bon neuem bor ge= wiffen Berfonen gewarnt werben, Die fich als sogenannte Steuer="Fixers" ausgeben. Diefelben versprechen an= geblich gegen entsprechenbe "Entschädi= gung" eine niedrigere Ginschätzung bes Grundeigenthums veranlaffen gu ton= nen, welche Berfprechungen natürlich böllig hohler Natur find.

Fiir bas heurige Jahr verlangt bie ftäbtische Bibilbienftbehörbe eine Befammt-Berwilligung bon nur \$44, 258. hiervon follen \$5612 gur De= dung alter Schulben bermanbt mer= ben, fobaf für bie laufenben Musga= ben ber Behörbe thatfachlich nur \$38, 646 gewünscht werben. 3m bergange nen Jahre murben hierfür \$101,435 verlangt, bom Stadtrath inbeffen nur \$40,000 bewilligt.

Die Lotalbehörbe für Stragenber= befferungen hat beschloffen, bem Stabt= rath bie Unnahme bon Orbinangen gu empfehlen, welche bie Bflafterung folgender Strafen anordnen: Solgpfla= fter an S. Campbell Ave., zwifchen 23. harrifon Strafe und B. Bolt Str.; 2B. Chicago Avenue, zwischen Milwaufee und Afhland Abe.; Biegelfteinpflafter an Clybourn Avenue, zwischen Divifion Strafe und Rorth Abenue: R. Salfteb Strafe, zwifchen Late Str. und 2B. Chicago Abenue; North Abenue, gwifchen R. Clart Strafe und La Salle Abe., und Mather Strafe, amiichen G. Desplaines und G. Salfteb Strafe. Mit Asphalt foll bie Gim Strafe, gwifchen Bells und R. State Strafe, gepflaftert werben.

#### Blattdeutiche Gilben.

Die Plattbeutiche Gilbe "Rie-Branbenburg Rr. 21" hat behufs Aufnahme neuer Mitglieder ein Romite ernannt, beffen Mitglieber am nachften Sonn= tage bon 2-4 Uhr in Mug. C. Wittes Lofal, an Weftern und Belmont Ube., Bufammentommen werben. Mannern und Frauen, im Miter bon 18 - 45 Jahren ift bamit bie Gelegenheit geboten, Mitglieb ber Gilbe gu werben, und amar bis auf Weiteres gegen eine fehr geringe Beitrittsgebühr.

Die Blattbeutschen Gilben bezahlen \$500 Sterbegelb, fowie \$5.00 Rrantenhermann; torrefp. Cetreiar, G. Bims | gelb auf 51/2 3abr. \_

# BOSTONSTORE 118 TO 124 STATE ST. AND ST. 77-79 MADISON ST.

# Freitags spezielle Baargeld=Bargains

in unseren sämmtlichen sieben Stockwerken.

Farbige Kleiderstoffe.

Epegiellfür Freitag.

flanells - berabgeseht auf . . . . 122c

54: jou. Cheviots und gemifchte Suitings 19c - werth 35c - berabgejest auf . . . .

Schwarze Rleiderstoffe=Dept.

Spegiell nur für Greitag.

Schwarze Seide=Dept.

350 Stude gangfeibene Satin Ducheffe - 27 30a breit - ertra fcmere Qualitat - 59c

berth \$1.00
115 Stude 223oll. Swif raufdenber Taffeta - ertra ichnere Qualität- überall vertauft 59c für \$1.00-unfer fpeg. Freitagspreis

Farbige Seide Dept.

Farbige Taffetafeibe — alle neuen S6chtitrungen—wih. 48c — 3u ... 27xöll. Taffeta Rube und Ombre Streifen, einsfade und ichillernde Taffetafeibe—with. 31.25 u. \$1.50 — ipez. 6De und ... 79c

Novelty römische Streifen, ichwarzer Satingrund mit farbigen Streifen - werth 50c -

Speziell um 9.30 Borm .- 2000 Dos. Satiuftreis

Futterftoffe für Freitage-Bertauf.

allen Farben und ichvoars.
12sie doppoelieitiges Waist. Futter — fcwarze Rüdseite — zu.
6c Elove Finish Cambric — 2Boods & Clater's Fabritat-alle Farben u. ichvoars.
50 Stüde Amitation Dair Cloth — so lange ste vorhalten—zu.
3ci3oll. schwarze und graue Bercaline— 5c wert 12ze die Pard—zu.

Die obigen Items find alles regulare Baaren,

Bargains in Damen = Unterning=

lille für Freitag. Gttiche von unfern vie-

Brapper: Tept. - 10 Borm. 25c

Glaswaaren.

Cbds und Ends von Ernftal Glasmaaren gu weniger als ben Berftellungstoften.

nveniger als den derneuningstoffen.
3nder Bowlen . Geleen dalter . Geleen Trads . Gestell Rappies . Clive Trads . Lenge sie vorhalten:
Celeva Trads . Lenge sie vorhalten:
Telive Trads . Lenge . Lenge sie vorhalten:
Seigle Rappies . Lenge sie vorhalten:
Basen, etc. . .

Kansansstattungs-Waaren.

Rr. 8 galvanifirte Bafch-Reffel, 39c

Galvanifirte Baid-Buber, 40c merth- 23c

Calico-Spezialitäten.

Ebirting Prints und Der Id.

buntle Kalifors. 21c
Irt Denims, 36 80% breit, 62c
Irt Licaps, 36 80% breit, 62c
Irt Licaps, 36 80% breit, 10cc
Irt Verlaps, 36 80% breit, 10cc

Muslins und fertiges Bettzeng.

3 meiter & loor.

3 in e i t er F loor.
3000 Narbs Zizöliges ungebleichtes Betttuchjeug, neich und glatt gelvobener Faben, per Pard 4Gzdl., gebleichte Aepperell Kissens 64c Bezleichtes Betttuchzeug— 9c per Pard .
8-4 ungebleichtes Betprerell Betttuchs 81c en Pard Pard .

Biebleichte Bepperell Betttdcer-72×90 27c

Soll — das Stüd .
Gebleichte Kepperell Betttücher, 81×90 32c .
Roll — das Stüd .
Coblgefäumte Kissenbezüge, 45×36 63c
30ll — das Stüd .

Herren-Büte.

Spegielt für Greitag.

Tafchentücher.

Feinfte Qualität fcmarge und farbige Ca. 8c fin und Großgrain-Banber Ar. 7, ju . . 8c feinfte Qual. fcmarge Satin und Groß Grain, Ar. 9 und 12, ju . . . 10c

Feinste Qual. Taffeta, ichivary und farbig, Rr. 50c, 3u 23c Schwarzes Catinband, bouble faced, 19c Rr. 60, 3u

Cadirte Roblen Gimer, extra ftart,

B. & R. Incandescent Gas Lampen, 50c werth ju

. 10c

23c

5¢

15 Lampen, . . 33c

Simpion's beste 36-38ll. Taffeta, in allen Farben und ichmary . . . .

18c Belour, in fancy Mustern-36 3off breit-ju

fen und Brocades— 121c

#### Schuh-Department.

Potiz? Um dem Bublitum zu zeigen, daß wir das größte Bertrauen in unfer Sauhzeug haben, werden wir alle von uns gefauften Sauhe ein Jahr umfonft repariren. Seibenbeftidte und ganzlederne Saus: Slippers für Damen— 19c Beinfe Qualitat Gummischne für Manner— 11c 

## Männer-Aleider. Breitage Efferten.

Rotig! Die von une gefauften Rleiber werden repariet und irgendwelche Menderungen toftenfrei gemacht. Augüge, lieberzieber und Ulifers für Männer zu \$2.98—Dies Anzüge tommen in Mounds-eut Sad Kacon, ganzwolle Gebiots und gemische Cassinieres— bie lleberzieber sind aus ichwarzen und dunfelgemischen Gebeiots, Sammet Aragen, und die Ulifers aus sone ichwarzen Plaid Cheviots — Abolesate Preis \$4.50

32.98

33.30 — sie geden sind .

34.30 — sie geden sind .

35.30 — die geden sind .

36.98 — Die Anzüge und leberzieber sinr Männer zu \$6.98 — Die Anzüge sind aus seinen ganzwollenen Cassinueres, Edeviots, Tweeds und Merjeds — die lleberzieber sind aus ganzwollenen Beas vers und Kerzens — Abholesate 2 Reis \$8.50 bis \$14.50 — sie gehen sin

#### Großer Mäntel-Berfauf dauert fort.

## ... Cloak-Bargains ...

für Freitag.

In der Gefdichte des Mantel-Gefdafts gab es nie folche Bargains wie wir jeht offeriren von dem riefigen Lager ge-Rauft von J. Siegel & Bros. ju unerhört niedrigem Freis. Bir bieten am Freitag einige angerordentliche Werthe.

Schwere Boucle und Beaber : Jadets, Die im Bholefale \$1.48 Gang mit Geibe gefütterte 3adets, bie für \$3.00 und \$0.00 \$2.98 pertauft wurben - nur . \$1.98, \$2.98 und \$3.98 Ende 6 apes ..... \$1.98, \$2.98 und \$3.98 Ginjelne Partie bon Plaib Bains, Die für \$1.00 und \$1.50 vertauft 49¢ wurden, am Freitag geraumt für

Diefe Preife find weniger als ein Prittel d. Griginalwerthes.

## Klanell=Dept. Zweiter Floor. Doppelfattiges Novelth Maib — 5c berth 123c — herabgefest auf 50,000. Ghebiets — werth 20c — 10c

(100) Pards gangwoll. Giberdaun 10c 33c 

#### Sammet=Dept.

Letter Tag unferes Bor-Inbentur-Bertaufs. Mlle einzelnen Bartien und Refter muffen geraumt Partie 3-Gine große Bartie bon furgen Enden bon feinem Sammet, ju einem Driftel bes wirt-liden Werthes. Dies ift die Gelegenheit einer Vebenszeit. Berfehlt fie nicht.

#### Plumes und Kedern. 200 Dugend Beilden Bouquets, iperth 19c bas Stud, & . . . . . . . . 40

Spezieller Baar:Berfauf in unferem Tuch=Dept.

Zweiter Floor.

3weiter Floor.

145 Stide What gangwoll. Caffinneres, gute Misichungen und ichwary, passend für Mainter und Knabentleibung — einige Spops an State Str. verlangen für basielbe \$1.10 per Yard— 48c unier Preis für Freitag 39e und ... Weißwaaren=Dept.

2000 Parbs farrirte Rainjoof,

#### Spiten.

Gingham Dept. 275 Stude Toile bu Rord

#### Fabrit - Enden von feinem Orford und 73c

Mobel=Dept. 50 Tgb. folib eidene und Mabagony finish Cobbler Sig Arm-Schantelfuhl, fancy geichnis-ter Rüden und guter gloß Finish, \$1.39 werth \$2.50, nur Dhb. Egginmer = Stuble mit bober Rebne, Dib und geichnister Ruden 490

#### geflochtener Gig und geschnigter bude ftart gemacht, werth 75c, nur . . . Merino-Unterzeng.

Spegielle Bargains. Spezielle Bargains.
1000 Dugend Merino, Kameelshaar und Natural Unterzeug für Tamen, werth 48c, 3u. 15c
800 Thd. schweres fliehgefüttertes Unter: 25c
geug für Männer, web. 48c, 3u. 15c
150 Thd. Union Suits für Kinder, werth 39c, 3u. 15c Berjen geripptes Unterzeug für Damen, 10c

#### Rorfets.

Spegialberfauf. Damen Rorfets, prachtvolle Facon und 19c 

#### Candy=Dept.

Seal Repfin Rangummi, per Radet . 1e Fanch Eudan Mired, per Ufd. . 5e "Anglo Swifs Mrapped Caramels, Kfd. Se Juditer Mired, per Ufd. . Se Cocoanut Balls . 10e

Bitte vergegt nicht, bag mir alle Gute umfonft garniren in umferem Millinern

Frei! Frei!

## Shawls.

Große Bartie in feinen wollenen Beaver \$1.98 & \$2.29 Spezialverlauf von ganzwoll. dop: \$2.48 pelten Shawis, reg. Breis \$1.98 . . Gaibmere 98c, \$1.29 & \$1.39

#### Aurzwaaren und fanen Waaren. Spegiel 1-500 Groß fürlischrother Marling Cotton-Berth 8c per Dugend 10

Strang — per Lugend voll nidelplattirte, beste engl. Stabl. Scheren—nur steine Rummern—werth 25c bis 50c das Paar 15c — das Paar 1.5c — das Paar 1.5c — das Paar 1.5c — das Paar 1.5c — de Greie Luglicht — de Greien 18 die 24—per Digend — 5c Spegiel 1-500 Bib. Germantown Garn -nur in blau und braun-Gure lette Gelegenheit erth 10c per Strang-

#### fpeziellen Inducements. Brainerb & Armftrong's waschbare Stiderels Seibe, Filo, Rope, Iwisted, Roman und 21¢ Cajpian Stok—per Strang

Unfere eigenen

Semden, Strumpfwaaren und

## Salsbinden.

Preis per Stüd

S peziel [-1000 Dukend Halbstrümpse für Männter-ichwarz und weiß gestreistwerth 10c das Baar—das Haar

S peziel [-500 Dukend ichwarze nahtlose
Ernimpse für Tamen —
werth 8c per Haar

S peziel [-1500 Duk. 4:Alb leinene Rrasgen sier Männer—große Muswahl in Facons—werth 15c die Ze das Stüd

## Blankets und Comforters.

3 meiter Sloor. Inbentur : Bertauf. - Große Bargains am Freitag. Speziell um 8:30 Borm.—200 Golben 122c Flecee Bett Blaufets, das Stild

25 Dukend Bett-Comforters, mit feiner Soute weißer Watte gefüllt, Sateens, Batiftes und Siffaline-Urcherzüge, zu fl. 39, 21.88 u. 22.19 das Stild verfauft, nehmt \$1.29 c. 19 c.

nie geben am Freitag für "Pereitag für "Pereitag für "Pob-Aartie zu 59e, 98e, \$1.48, \$1.98, \$2.29 n. \$2.48 das Stild. werth \$1.50 dis \$5.75, auf dem 2. Floor derfauft. 167 Pierde-Blankets. alle Hacons, Jod-Aartie zu 48e, Che, 98e, \$1.48, \$1.98 und \$2.48, werth \$1.00 dis \$3.85 das Stild, Vertauf auf dem zweiten Floor.

#### Tabat und Zigarren. Dufes Cameo (1 2-8 Unj.), 35c

Ridel Boom, Rifte mit 50 Zigarren . . . . . . . . . 69c 6. C. M. gefledte Seed-Zigarren, 75c

## Apothefermaren u. Berichiedenes Sman Down Face Bowder, 15c Große

90

29c 10c Binibam's Begetable Compound, 65c Gine Sall-Bint Glaiche 5c 5c Bierreibige Bahn= 5c

Leinen=Dept. 1000 Dun, bauniwoll, befranfte Glas-Sandtücher, werth 4c bas Stud, ju . 750 gehafelte Bettbeden, große Sorte, werth (De bas Stud, ju . 39c 500 extra große weiße befranfte Bett: 98€ 375 gang weiße befranfte Tifchtucher, 21 79c 300 türfijdrothe befranfte Tijdtuder, 2 Park lang, edifarbig, werth 60c bas Stud, 39c

## 165 Sonebcomb Bettbeden, werth 60c 29c

Schnudfachen-Dept. Goldplatitrte Stid Bins für Damen und Detren, ficin-eingef., wib. 10e u. 15c, ju Rolled Plate Waist Sets für Damen, 5c wib. 25c, ju

## Handichuhe.

Regenschirme.

#### Unfer wöchentlicher Berfauf bon Gloria 25¢ Groceries.

Freitage Spezial: Berabfegung an Staple Groceries . . . 

# Cherry Breatfaft Sped, fancy magere Streifen, 3fb. . . . . . . . . . 820

Sing. Andet Iscaparries Andmersenment, 10c
Feiner Carolina Keis, ber Rfd.
Feiner Carolina Keis, ber Rfd.
Feiner Carolina Keis, ber Rfd.
Feiner Carolina Keis, ber Hfd.
Foll. Bidhie 10c
Karagon Lonig-Sirub, 10c
Kardon Kalles Firub, Gall. Bidhe 42c
Guisgesuchte California Swetischen, Lieben California Swetischen, 10c
Kerta fanch California Swetischen, 10c
Kerta fanch California Kofinen, Hind.
Farown Kustatel Kofinen, 6c
Kounder, 10c
Kancy California Heigen, 10c
Kancy California Heigen, 10c
Kundock, holid Meat, 3-Ph.-Kannen
Misconfin Gem gesehete frühe Junis
Kriben, 2-Ph.-Kannen
Kobinson ertra Oueen Oliven 2-Bib.-Rannen
Robinfon ertra Queen Oftben
14 Ungen Flafche.
McRechen's forficte
3ams 25¢

# 

Fairbant's Berman family Beife, 22 per Stud
Melirte beutiche Seife, 30c
Melirte beutiche Seife, 30c
fanno Mefina Bitronen, 12c
Ganco Seedling Orangen, 15c
Etrift feische Gier, 17c

### Fijch=Martt.

Frifde Columbia River Rads Girel 12c Sjund . Galgmaffer-Beringe, Bfund . Rr. 2 Bhitefifd (Ciscoes),

10¢ Erra fanch Gelibut Steat, geichnitten, Bfund 12c 

## Abendpost.

Erfdeint taglid, ausgenommen Conntags. Demusgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Gebaube. . . . . 203 Fifth Ave. Bwiften Danroe unb finami Gtr.

> CHICAGO. Lelebhon Ro. 1498 und 4046.

Breis ber Sonntagebeilage . . . Durch unfere Trager frei in's hans geliefert ..... 6 Cents Sabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. 

#### Republifanifche Finangplane.

Da fich ber Bahrungs= und Bant= ausichuß bes Abgeordnetenhauses auf nichts einigen tann, fo wird ber Musfoug für bas Müngwefen eine Bill einberichten, welche fich im Wefentli= den an die Finangreformborichlage bes Brafibenten anlehnt. Die Bill, Die bom Abgeordneten Sill ous Connecti= cut ausgearbeitet worben ift, erklart junachft, baß ber Golbbollar bie ge= fetliche Wertheinheit fein foll, und daß alle Gelbichulben im Gintlange mit biefem Stanbard bezahlt werben follen. 3m Rothfalle foll ber Schat= amtsfefretar breiprogentige Golbbonbs bertaufen burfen, um fich bas Golb gur Ginlöfung ber Raffenscheine unb Silberbollars zu berfchaffen. Damit aber biefer Rothfall nicht eintritt, fol= Ien biejenigen "Greenbads", Die ein= mal mit Golb eingelöft worden find, nur im Mustaufch für Golbmunge wieber ausgezahlt werben. Much follen im Laufe bon gehn Jahren bie Greenbads überhaupt eingezogen werben, und ba= mit bas Bapiergelb nicht fnapp wirb. follen die Nationalbanten bis zum vollen Rennbetrage ihrer als Sicher= beit binterlegten Schuldscheine Bantnoten ausgeben burfen. Ferner merben fie ermächtigt, 3weigbanten angu= legen, bamit auch bie fleineren Ort= fchaften ber Wohlthaten bes National= bantwefens theilhaftig werben.

Beiter geht bie Bill nicht, und bor allen Dingen enthält fie nicht bie Be= ftimmung, bag bie Banten auf ihre Beftanbe bin Roten in Umlauf bringen burfen. Trogbem ift an ihre Un= nahme im Senate nicht zu benten, folange biefe Rorperschaft von ben Gil= berleuten beherricht wirb. Rach bem 1. März wird aber auch ber Senat eine sichere republikanische Mehrheit haben, und bann wird die republifanische Par= tei ihre Berfprechungen endlich erfül= Ien muffen. Gie tann fich nicht wei= gern, bie Goldwährung, bie thatfach= lich fcon feit 25 Jahren befteht, enb= lich auch gesetzlich anzuerkennen, und ebenfo wenig tann fie fich ftrauben, bie enblose Rette" zu zerbrechen, die schon fo viel Unheil angerichtet hat.

Un "Umlaufsmitteln" wird es niemals fehlen, wenn nicht bas vollwich= tige Gelb burch thorichte Gefete aus em Lande getrieben wird. Der hanbel bedient fich hierzulande ohnehin ber Bantanmeifungen ftatt bes baaren Gelbes, und letteres flieft in Folge beffen immer wieber ben Banten und bem Schakamte gu, wenn fein Grund porhanden ift, es zu verfteden. Cobald Rebermann ficher fein tann, bag bas Schapamt ihm auf Berlangen Golb ablen wird, verlangt Niemand mehr Gold. Augenblidlich find die Goldbeftanbe ber Banten fo groß, bag biefe fich bie größte Mibe geben, bas Golb in ben Berfehr zu zwingen, aber es ill ihnen nicht gluden. Bon ber Goldwährung ohne Gold" gu reben, bat beutzutage feinen Ginn mehr. Wer lieber Golbmunge in ber Tafche tragen will, als Bapiergelb, braucht fich nur an bie nächste Bant gu wenben. Gie wird ihm gern gu Dienften fteben.

#### Gorman und Brugn.

MIS Rantefpinner hat fich ber Genator Gorman aus Marhland bon jeher ausgezeichnet. Go gelang es ibm feiperzeit bie pon bem bemofratischen Ilha geordnetenhause angenommene und bom bemotratischen Brafibenten gutgeheißene Tarifbill im Senate fo gu berftummeln, daß Grober Clebeland fie nicht unterschreiben wollte. Er mar olfo bamals unaweifelhaft .. ein größerer Mann, als Cleveland," aber bie Folge= eit lehrte, daß er die demofratische Bartei nur in ben Gumpf geführt hatte. Sein eigener Chrgeig wurde übrigens auch nicht befriedigt, benn ber nachfte Brafibentschaftstandibat ber Bartei mar nicht ber alte erfahrene und berfeblagene Arthur P. Gorman, fonbern et junge Schönrebner William 3.

Run tritt Gorman am 4. Mata aus bem Senate aus, und feine Macht wird venigstens vorübergehend gebrochen aber im Unterfinten fogufagen reißt er noch den "logischen Führer bet Gilberbemotratie" mit fich. Bab= rend nämlich Gert Brhan ben bemotratifden Bunbesfenatoren angerathen hat, erft für ben Friebensbertrag mit Gpa= nien gu ftimmen und nachher bie Unglieberung ju befämpfen, bat ber Lattifer Gorman feine Rollegen babon i überzeugen berftanben, daß fie durch ne Befolgung bes Bryan'schen Rathes nut fich felbft lächerlich und herrn Dic= Rinley felir glädlich machen murben. Denn fobalb ber Bertrag beftätigt fei, perbe ber Prafibent bas Recht "-hen, on ben Philippinen im Ramen ber ter. Staaten Befit ju ergreifen und bie piber penftigen Philippiner mit Gifen= anbichuhen anzufaffen Sei es erft ein= tal jum Rampfe zwifchen unferen ruppen und bem Beere Aguinalbos men, fo werbe bie Rieberwerfung a Mufftanbifden" um jeben Breis werben muffen, und niemanb erbe es magen burfen, bie fchmähliche ingiehung ber ameritanischen Flagge u forbern. Der Bertrag burfe also ich bestätigt werden, ehe ber Senat beschlossen" habe, daß die Ber. Staan jebe unladtere Absicht auf bie Bhim feierlich in Abrebe ftellten. m Brafibenten mußten bie Sanbe

ben werden.

haben fich bie bemofratischen Genato= ren ben Musführungen Gormans angefchloffen. Rur fechs bon ihnen, barunter brei, bie in ber legten Brafibentenwahl für Palmer geftimmt ha= ben,- wollen ben Bertrag bebingungs= los bestätigen, mahrend alle übrigen herrn William Jennings Brhan eben= fo wenig folgen werben, wie feinerzeit herrn Grober Cleveland. Damit ift allerdings nicht gesagt, bag bie Partei in ihrer nächften Ronben= tion ben ichlauen Gorman gum Bannerträger außersehen wirb, mohl aber ift bie Stellung Brhans unzwei= felhaft erschüttert. Er tann unmog= lich noch als Führer feiner Partei gelten, wenn ihm bie bemofratischen Ge= natoren, die boch gewiffermaßen bie Unterfeldberren find, Die Gefolgichaft verweigern. Auch wird er die Natio= nalkonvention nicht zum zweiten Male überrumpeln tonnen, wenn Gorman wirklich die Absicht hegt, ihm die No= mination ftreitig zu machen. Um Gor= man zu fchlagen, wird Brhan nicht nur bie bemotratischen Maffen hinter sich haben muffen, fondern auch die Man= ner, bie eine Ronvention gu lenten ver= fteben.

Rad übereinstimmenben Berichten

Vor ber Hand gibt "bie Administras tion" offen zu, daß fich die Ausfichten auf Bestätigung bes Friebensbertrages außerorbentlich berichlechtert haben, und daß fie ber Tattit Gormans mahr= fceinlich unterliegen wirb. Gorman ift alfo unftreitig ber Sahn im Rorbe. Db er es bleiben wird, fann erft bie Rufunft lebren.

#### Ausgrabungen in Belgien.

Im Jahre 1898 murben nach bem Bericht bes Archäologen Alfred Bequet in Namur auf Unregung ber belgischen archäologischen Gesellschaft neun Monate hindurm Ausgrabungen borge= nommen, bei benen gunachft gwischen Maas und Sambre, an ber alten Romeiftraße bon Trier nach Babai (Bagacum), ein romifcher Bau freigelegt wurde, beffen Ginrichtung eine ebema= lige Berberge vermuthen läßt. For= schungen in bem Balbe bon Refteigne bei han-fur-Lehse ergaben, daß die bort aufgefundenen Berschanzungen höchst mahrscheinlich aus ber Zeit bes Rampfes ber Belgier unter Umbiorig gegen bas römische Beer unter Sabinus und Cotta herrühren. Berichiebene Funde auf frantifchen Friedhöfen aus bem 7. und 13. Jahrhundert förderten neben Waffen und Gefäßen wichtige Erzeugniffe alter Runft gu Tage, fo eine Frauenbroche bon 6 cm. Durch= meffer, bie aus einer Brongescheibe befteht, welche auf ber Rückseite die Un= ftednabel und auf ber Borberfeite eine mit Filigran und Glasschmud berfehene Silberplatte trägt; eine filberne Broche mit einem Ropfe, ber lebhaft an bas in ber Nationalbibliothet zu Paris befindliche Siegel bes Ronigs Dago= bert (7. Sahrhundert) erinnert; eine golbene Broche mit getriebener freug= förmiger Bergierung u. f. w. Grabftat= ten frantischer Arieger lieferten Schilbe mit funftvollen eingelegten Arbeiten in Gilber und Rupfer. Bequet glaubt, bak bie Funde ber heutigen "geschmacklo= fen" Golbichmiebefunft eine belebenbe Unregung geben fonnten.

#### Lofalbericht.

#### Unbegründete Furcht.

In Tinlen Bart, Township Rich, ftarb im letten Frühjahr ein gewiffer Fred hellman in Folge eines Sunde= biffes an ber Tollwuth. Gingebent biefes Borfalles befürchtet man in ber Nachbarschaft, daß die hundswuth auch bei bem 10jährigen Fred Sids gum Musbruch tommen möchte, ber im Dt= tober borigen Jahres bon einem angeb= lich toll gemefenen Röter gebiffen mor= ben ift. Der Bater bes Knaben hat biefen geftern im Counthhospital un= terfuchen luffen, bie Mergte biefer Unftalt haben ihm indeffen die beruhigen= be Berficherung gegeben, daß für ben Anaben nichts gu befürchten fei.

\* Frank Farrell, welcher am 28. De= gember an Ban Buren Str. und Paci= fic Abe. bom Sochbahngerüft auf bie Strafe herabstürzte, ift jest im Coun= inhospital ben bamals erlittenen Ber= legungen erlegen.

\* Bor bem Gebäube Rr. 1044 Mil= wautee Avenue glitt gestern Nachmit= tag ber Mr. 762 M. Leavitt Strafe wohnhafte Henry Bent auf dem fehr schlüpfrigen Bürgersteige aus und trug dabei erhebliche Kontusionen am linken

\* In feiner Wohnung in Evanfton ift heute Edward Pason Griswold, Mitglied der Firma "Griswold, Bal-mer & Co.", welche hier im Jahre 1861 bie erfte Mantelfabrit errichtete, nach längerem Siechthum bem Magen= trebs erlegen. Der Berftorbene hinter= läßt bie Wittwe und vier unberheira=

# Emulsion

#### kurirt den

hartnäckigsen Husten,

wenn alle anderen Mittel fehlschlagen. Es fräf: tigt die geschwächten Organe und gibt dem Sy. stem die nöthige Kraft, die Krankheit abzuschüt-

teln. Ma Cot. unb \$1.00 bei allen Apothefern.

A many one is not assistant the second that

#### Gegen den "Brauer-Truff".

3m Superior-Gericht hat William Stenfon eine auf \$50,000 lautenbe Schabenerfahtlage gegen bie "George Stabler Brewing Co.", fowie gegen bie Bertreter bes fogenannten "Brauer= Pools", bie Berren Geo. Ernft, Geo. 21. Weiß, John S. Weiß, Chas. F. Loefch, Theo. Dehne u. f. w., anhängig ge=

macht. Rläger gibt an, bag er bor mehreren Wochen ein Uebereinkommen für ben Antauf ber George J. Stabler'schen Brauerei getroffen habe. Nachbem ber Befittitel u. f. w. unterfucht und für richtig befunden worden, fei ber betref= fenden Firma ber im Kontratt festge= fehte Raufpreis offerirt worben, boch habe sich die "George J. Stabler Brewing Co." nach langem Sin= und Bergieben schlieglich geweigert, ben berabrebeten Sanbel abzuschliegen.

In ber Rlageschrift heißt es ernerhin, daß alle Umftande darauf hindeuten, bag ber fogenannte Brauer-Pool" feine Sand im Spiele gehabt, und herr henson will nun ge= richtlich fesigesett wissen, ob man bei Antauf einer Brauerei erft bie Erlaubniß diefes "Brauer-Truft" nachsuchen muß.

#### Unaufgetlarte Sjene.

Der Apotheter Bermann Frn, Ede Centre und Mohawt Str. wohnhaft, und herr Charles Fischer, Rr. 300 North Avenue, wurden geftern Abend an ber Rreugung bon Centre Strafe und Cleveland Abe. Augenzeugen eines noch unaufgetlärten Borganges. Es fam bort nämlich in rascher Fahrt eine Drofchte Die Centre Strafe berunter. Un ber bezeichneten Kreugung warfen fich brei Manner, bie auf bas Gefährt gewartet zu haben ichienen, biefem in ben Weg. Mehrere Schuffe, die von ei= nem in der Droschte befindlichen Man= ne abgegeben wurden, beranlagten bie Drei, welche fich bereits ber Bügel bes Pferdes bemächtigt hatten, diese wieber los zu loffen. Die Drofchte fette ihre Fahrt nun mit verdoppelter Gile fort. Mehrere Revolverschuffe, welche ihr bon ben brei Männern nach geschickt worben, schienen ohne Wirtung zu bleiben. Herr Frn glaubt in einem ber brei Männer einen ihm bom Unfeben bekannten Poliziften erkannt zu haben, boch ift ber Zusammenhang ber Schiegerei bisher unaufgetlärt ge=

#### Bermikt.

Seit vierzehn Tagen ift ber 50 Jahre alte Abelbert Lerch, Lehrer der beutschen Sprache in ber Auburn Part-Schule, 72. Strafe und Emerald Abe., fpurlos berichwunden. Der Bermifte ließ fich unter bem Borge= ben, feine Gattin fei geftorben, einen 3wölftägigen Urlaub geben, erschien aber nach Ablauf besfelben nicht in ber Schule. Nachforschungen ergaben bann, daß Frau Lerch noch am Leben ift, und baf fie ihren Gatten feit zwei Wochen nicht gesehen hat. Sie theilte mit, bak ihr Mann oft babon gefprochen habe. Gelbstmord begehen zu mol-Ien, und fich anscheinend bei feinem Berichminden nicht im Bollbefit feiner geiftigen Rrafte befant. Frau Lerch wohnt mit ihrem vierzehnjährigen Sohne Mr. 3356 Archer Abe.

#### Beaufpruchen ihre alten Rechte.

Das "Women's Medical College" on ber Lincoln Strake ift befanntlich eine Zweiganftalt ber Rorthweftern Univerfith. Weil nun neuerdings Rettor Rogers bas Recht beanfprucht, bie Lehrtrafte für biefes Inftitut felber anzuftellen - eine Befugniß, welche früher ber Fatultät bes College einge= räumt worben ift - broben verschie= bene Mitglieder bes Lehrforpers, fich bon biefen gurudgiehen gu wollen. -Bu ber Fafultät gehören viele ber befanntesten Aerzie und Aerzinnen der Stadt, fo g. B. Dr. Richard Demen, Dr. D. R. Brower, Dr. 3. Zeisler, Dr. Sarah Sadett=Stevenson, Dr. Glife Bermig, Dr. Mt. J. Mergler, Dr. Gliga Hoot, usw.

#### Badere That.

Der Polizift John Moonen hat ge= stern Nachmittag burch fein unerschro= denes Sanbeln zwei Rinder bor einem schredlichen Tobe bewahrt. Das Wohn= haus von Karl Mincer, 5110 Wentworth Abe., war in Brand gerathen, und die Flammen hatten fo fonell um fich gegriffen, bag ben beiben Rinbern, welche fich allein in ber Wohnung befanden, der Ausweg abgeschnitten mar. Der Blaurod fturgte fich, bes Rauches und ber Flammen nicht achtenb, in bas brennende haus und holte bie gefährbe= ten Rinder heraus, wobei er felbft schmerzhafte Brandwunden babontrug. Der burch bas Feuer angerichtete Scha= ben beträgt etwa \$300.

#### Sarmonie-Mastenball.

Um nächsten Samftag Abend finbet in ber Lincoln Turnhalle ber bies= jährige große Mastenball bes Gefang= vereins "harmonie" ftatt, wofür ber närrische Rath bie umfaffenbften Borbereitungen getroffen hat. Es wird auch auf ber heurigen Reboute zweifels= ohne wiederum recht fibel bergeben, und alle Freunde rechter Faschings= luft find herglich eingelaben, fich an bem Mastenfest zu betheiligen. Tidets 50 Cents pro Berfon burch Mitglieber. Un ber Raffe \$1.

#### Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

#### Rury und Ren.

\* Unter ber Anklage, ber in ber Bor= ftadt Sighwood wohnhaften Frau Margarethe Quirt, bei welcher er Bobnung genommen hatte, Berthgegenftanbe im Betrage bon \$150 geftoblen gu haben, ift ein gewiffer Ralph Barr berhaftet und in der Syde Bart-Boligei= ftation hinter Schloß und Riegel ge= bracht worden.

Countgrichter Carter gur Prüfung ibres geiftigen Buftanbes borgeführt wurde, ift eine alte Befannte von herrn Carter. Gie war bor gwölf Il., anfäffig, wo unfer jegiger Counfungirte. Gines Abends traf in Garb= Walter G. Babcod ein. Er murbe auf bem Bahnhof bon Mig Dobge in Em= pfang genommen, und bie Beiben gin= Städtchens gewantt. Er hatte eine Schwere Schuftwunde in ber Bruft, wollte aber nicht angeben, wer ihm bie= felbe beigebracht hatte. Babcock ließ fury barauf feiner Bunbe erlegen. 3r= nicht gemacht. Staatsanwalt Carter hat bann bie Erhebung einer Mordan= flage gegen Mig Dobge gu erlangen versucht, ba er aber feine Beweise bor= gubringen hatte, lehnten bie Großge= Dobge geiftesgeftort.

Um 27. Januar wird bie ftabtische Bibliotheksbehörde fich burch bie Er= wählung eines neuen Prafibenten an Stelle des berftorbenen Dr. Samilton reorganisiren. Entweder wird der bis= berige Dige=Brafibent, herr Robert G. McCormid, ober herr Frederid her= holb für bas Umt gewählt werden. herr huntington W. Jadfon, ber an Stelle bon Dr. Samilton gum Mitglied ber Behörde ernannt worden ift, befin= det sich zur Zeit in Europa und wird erft Anfang März nach Chicago gurudfehren. Gein Amtstermin läuft am 1. April ab.

#### Shmphonie=Ronzerte.

Programm lautet wie folgt:

entichieben.

rungsoffizier und Borfteber bes hiefiftanb tritt.

fähr \$150.

Allen Bermanbten und Freunden, bie uns bei bem Begrabnig unjeres lieben Cobnes Otto. Todes.Mingeige.

David Ahlere, am 16. Januar im Alter bon 51 Jahren, 4 Mong-ten und 14 Kagen und langen schweren Leiden rubig entscholen ift. Die Beerbigung finder fatt am Sonntag, den 22. Januar, um 12 Uhr Mittags, dem Trauerbause, 915 A. donne Avenue, nach Baldbeim. Die trauernden Sinterbliedenen:

#### Todes.Angeige.

Gertrude Boffel

am Dienstag, ben IT. Januar, Abends halb 8 Uhr, seing im herrn entschlafen ift. Die Beerdigung findet statt am Freitag, ben 20. Januar, Worgens 39 Uhr, bom Arauerbause, Ar. 5.48 Orleans Str., nach der St. Michaels-Kirche und von da nach dem St. Bosnisgius-Gottesader. Um filles Beileid bisten die trauernden Linterbliebenen

Ricacl, Bilhelm, Beter und Barbara Den, geb. Boffel, Rinder, nebft Familie.

#### Todes-Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, Maria Wettftacot, geb, Wilhelms. am 18. Januar im Alter bon 82 Jahren, 5 Mona-ten und 8 Tagen selig im Herr enrichlassen ist.— Die Beerdigung sinder statt am Freitag, den 20. Januar, um 1 Uhr Kadmittags, vom Trauerhaufe, 168 Best 21. Straße, zur Kriche, Ede Johnson und 199. Straße, von dan and Kunder's Freichoff, Um stille Theilnahme bitten die hinterbliebenen:

Chriftian und Anguft Bettftaedt, Gone. Louifa und Dorethea Bettftaedt, Schwie-gertochter nebft Enfein.

#### Zodes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag mein lieber, guter Gatte hermann Binterlid im Alter bon 36 Jahren am Dienstag Morgen ploglich verichieben ift. Die Beerdigung findet ftatt am Freitag, ben 20. Januar, Kormittags um balb 11 Uhr, bom Trauerbaufe, 354 Weft Rorth Abenue. Die tiefbetrubte Gattin:

Louise Binterlid. Bertha Commer, Schwägerin. John Commer, Schwager.

#### Todes. Angeige.

Freunden und Befannten biermit jur Radricht, bas Doctor Friedrich 3. Mener am Donnerstag, ben 18. Jan. 1899, 5 Uhr Abends, im Alter von 82 Jahren 5 Mon. rubig entschleren ik. Die Beerbigung sindet katt am Samkag Mittag unt 12:30 Uhr, dom Trauerbause, 56 BB. 19. Str., nach Bunders Kirchhof. Um kille Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebenen.

Jojeph Schumacher, Dubuque, 3a., Beitungen bitte ju topiren.

#### Gine alte Betaunte.

Dig Sarah Sallowell Dobge, Die borgestern ben ftabtifchen Finang-Ronteoleur Waller um ein Darleben bon \$100,000 erfucht hat und heute bem Jahren in Garbner, Grundy County, thrichter zur Zeit als Staatsanwalt ner ber reiche Chicagoer Solzhandler gen gufammen fort. Um nächften Morgen tam Babcod in ein Hotel bes fich nach Chicago schaffen und ift hier gend welche Ungaben über die näheren Umftanbe seiner Berwundung hatte er schworenen es ab, sich mit ber Angele= genheit zu befaffen. — Jest ift Miß

#### Die Bibliothets:Behörde.

Für die morgen Nachmittag und Samftag Abend im Auditorium ftatt= findenden Symphonie = Rongerte bes Thomas=Orchefters ift bie berühmte Bianiftin Madame Therefa Carreno als Soliftin gewonnen worben. Sie wird das McDowell'sche Ronzert Nr. 2 in D=Moll spielen. Das vollständige

Ouverture, Schrzo, Finale, Op. 52 . Schumann Conzert Nr. 2, D-Woll, Opus 23 . McDowell Largbetto Calmato.—Prefto Giocoso.—Largo.— Wolto Allegro.
Symphonic Nr. 5, G-Woll . . . . Oporaf Abaglo.—Allegro Wolto.—Largo. — Scherzo. — Allegro Gon Fuoco.

#### Areisrichter Großeup.

Der bisherige Bundes-Diftrittsrich= ter Großcup ift nunmehr bon Brafibent McRinley an Stelle bes berftorbenen Richters Showalter gum Bunbes= Areisrichter ernannt worden. Wer Richter Großeups Nachfolger werben wird, ift noch ungewiß. Dem Nachlassenschafts=Richter Rohlfaat ift bas Amt angeboten worben, doch hat ber= selbe sich noch nicht für die Annahme

\* Leutenant Benjamin B. Wells, bon bem Bunbes-Schiffsbauhofe gu Norfolt, ift gum Marine=Refruti gen hydrographischen 3meigbureaus ernannt werben, an Stelle bon Leut. Commander Bail, ber in ben Rube=

\* Auf bis jest noch nicht ermittelte Beife gerieth geftern Abend eine hinter bem Gebäude Mr. 1285 N. Clark Str. gelegene Bube, welche bon Schuhpugern benutt wurde, in Brand und murbe böllig eingeafchert. Der hierdurch angerichtete Schaben beträgt etwa \$100. Die Flammen theilten fich auch bem bezeichneten Gebäube mit und berur= fachten baran einen Schaben von unge-

ibre Theilnahme erwicfen, insbesondere dem Paftor Bolt für feine troftreichen Worte, sowie für die reichen Aumenihenden sprechen wir hiermit unseren herzlichten Sant aus. Freunden und Befannten die traurige Radricht, daß mein geliebter Gatte und unfer lieber Bater

Otto und Rebecca Rlipp. Danffagung. Allen lieben Freunden und Befanuten, sowie dem Bermania Unterfüßungsberein und besonders Derrn . Fredrich für seine am Grabe gebaltene Rede und Ir die reichen Blumenlienden ihreche ich biermit weinen innigsten Dank aus. Die keauernde Gattin:

Albertine Bertha Ahlere, geb. Reeg. Otto Uhlers, Cobn. Catharina Uhlers, Schwester, Brs. Berger, Schwester.

### Dantfagung.

An ben Gorthe Frauenbein biermit unferen ber den Dant für bie prompte Auszahlung des Sterb ibes unferer Mutter. Bermandten und Freunden die traurige Rachricht, bag unjere gel. Mutter Die Rinder von Friederida Mueller

> **CharlesBurmeister** Peichenbestatter,

land Abe. Begrabnig pripat.

Dantfagung.

Filr die so zahlreichen Beweise der berglichfter Theilnahme bei dem Begrädniß unseres lieben Gat ten und Baters

Muguft Steeg

für die jo vielen Blumenfpenben, welche bem Ber-ftorbenen als Zeichen ber Lebe ju Ibeil wurden, figen wir biermit allen Betheiligten unferen berg-lichften Dant. Besonderen innigften Dant aber

lichften Dauf. Befonderen innigften unferen berg lichften Dauf, Befonderen innigften Dauf abei fatten beir bierburch deren Borte an Sarge, folibe ber Mutabet von Bo troftreichen Borte am Sarge, folibe ber Mctabder-Voge Ro. 114 am Grabe unferen berglichften Dauf aus.

Dantfagung.

Raroline Steeg, Gattin. Berthold Steeg, Gohn.

301 und 303 Larrabee Str.
Tel.: North 185. nobl.bbb.
Alle Anfträge pünütlich und billigh beforgt.

Deutsches Theater

POWERS' (Hooley's) Direttion ..... Welb & Wachener. Geschäftsführer .... Sigmund Gelig. Conntag, den 22. Januar 1899:

gans guckebein Berlanger Schwant in 3 Aften bon Blumenthal und Radelburg. große Sipe jest ju haben.

Breis = Mastenball Turngemeinde Sudjeite

Samftag, ben 28. Januar 1899, .... in ber ....

.. Büdseite Turnhalle... 8143-3147 State Str.

- Preife find ausgefest - 50 jan13, 19, 96 Gintritt 50 Cente bie Berfon.

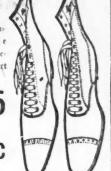
# MANDEL

## Bor-Inventur Schluß-Räumung. Morgen - maden uns bereit fur Die Inventur am 1. Februar - wir verichlendern obne Mudbehalt Zan=

fende Baare von hochfeinen Schuben - von folden Schub Fabritauten gemacht wie "Cel 3", "F aunce & Spinnen", "The Rochefter Shoe Company"-ihre beften Fabritate-und marfiren bie: felben ohne Rudficht auf ben Roftenpreis ober Werth. Morgen - nie gubor fold' niedrige Preife offerigt -bie Beit in der wir Berluft tragen und die Inventur erleichtern.

1.25 Edube für Damen von Sels — deren besten Marken — werth \$3.00 und \$4.00 — ausgewähltes Nici, Dongola und Box Galf Leder — lohjarbig, schwarz, Arching Tops, Auch: Dops—bünne gedrebte und höwere bervorftes, bende Sohlen—Soine, Needle und vollen—junklubgen und Schwarzeiten—junklubgen und Schwarzeiten—junklubgen und Schwarzeiten—junklubgen und Schwarzeiten—gutes Uffortment von Gröben—zwei Kartien, 1.25 u. 1.85

500 Schuhe für Anaben, Madchen und Tamen — Diese Bartie bestebt aus schweren Dengola und Satin Calf Schulte und Anöpfichuben — alle Größen, einichließ: 95c lich Aummern bis 4 von den feineren Sorten — schiendiger und lobfare big und Blanzieber — einzelne Partien und angebrochene Sorten — werth bis \$3.00 — zwei Partien, 95e und 50e.



#### Jadets, Röde: unvergleichlich niedrige Freitags-Preise. Schluß botten 1.50 Jackel-Verkaufs

für die friibzeitig Rommenben - bie erften

55 Die fommen - Auswahl bon bem Reft

Boche — die \$1.50 Partie — bon feinen 1.50 Barte, Chebiot und Boucle Jadets — nur genug um eine ober groei Stunden

Borverfauf von neuen Frihjahrs-Moden — hundert oder mehr blibsche jamvarze broladirte seidene Dreft Röde — in den neuesten

fach über ben Suffen — feche Mufter, bon far Rode, die Seibe um davon ju wählen — burchvoeg ges fittert — Belbet faced — gemacht bon echter 75c Seibe.

Schwarzseidene Dreß Skirls —

Borperfauf pon neuen Grubiahrs Moden -

Facons - eingefektes Plait im Ruden- ein-

Morgen phanomenale Sadet= 5.00 Offerten - viele davon neue Jadets, getauft gu einem Bruch=

theile Früh=Saifon=Preife-fpezielle Partien bon dem riefigen Gintauf der Reften und Ueberbleibfeln aus den Fabriten-hubiche Rerfens, Boucles und Coverts-gefüttert mit feiner Taffeta-Seide - in lobfarbig, braun, blau und schwarz-werth bis zu \$18-

morgen zu zwei Aufräumungs- 9 Preifen-5.50 und 3.75.

( D)

THE STATE OF THE S

Beichmuktes Leinen: Salbpreis-Näumung. Nicht die gewöhnlichen Freitags Leinen = Werthe, sondern die seltenen nur einmal im Zahre Offerten Mester, beschmunge, gerhafterte und einzelne Partien von dem Sauptleinen-Tevt, großem Januar Berfauf — 3u 50 Noogent beniger als regulärer Werth. Eine Erspanis ven der Hölfte oder mehr an sedem Leinen-Artisel, der morgen offerirt wird. Unter den vielen die solgenden-Bettdeden beschminte, gerbridte und eingehaftelte – gesämmt und bestanden, Marjeilles, und gebätelte – gesämmt und bestandt.
335e für 50c einzelne Betvoeden.
935e sit 81.35 einzelne Betvoeden.
1.15 sür 82.90 einzelne Betvoeden.

2500 Tafel=Damaft=Reftergebleicht und eream - icottifche und friiche Leinen

Beidmutte und zerknittete Sandtucher. Blankets. und Die einzelnen, beidmutten jedes einzelne und beidmutte Sandtuch, Sud und Bart ibrig geblieden von groben Innauer Berrieg. Bartien und befrant - in 4 groben faufen, ju weniger als ber Salfte ber reg. Breife. 

> 00 einzelne Tücher mit leichten Fabril-Imper-ections — eine extra Auswahl von Fabrikans en-Samples — die besten Werthe, die je offerict wurden.
> 75e für \$1.50 einzelne Tijchtücher.
> 1.00 für \$2.00 einzelne Tijchtücher.
> 1.50 für \$3.00 einzelne Tijchtücher.
> 2.00 für \$4.00 einzelne Tijchtücher.

Finishers' Seconds u. Mustertischtücher.

Woichstoffe. Männer-Ausstattungswaaren. Die iconfte Auswahl von Ausstattungswaaren für Männer, die je offerirt wurde — Breise mor

derswo unerhört.

25c für 40c weiße ungebügelte Hemden für Männer-felled Kähte.

38c für 50c weiße Hemden für Männer- reinzleinen Fronts – einges. Busen – extra Luci. Mustin – radellos passenden für Könner- einschiedlich von der der Mustin – für Haar abnehmbare Manschetten – neue Früschafts-Facons.

38c für 50c jauch besetze Rachthemden für Männer – das berühmte "Faultleß" Fasbritat – seiner Mustin – Bertsichte " ven und seine fanch Fronts.

feine fanen Fronts.
48c für 7oc und \$1.00 Rachtbemben für Manster - ein wunderwoells Affortment bon fanch feibenbefetten Fronts.

2c und 5e für Mes fter - werth bis 25c - Flanciettes,

Reue Breife für Freitags-Offerten - Die Salfte

25c - Flaneieres, Gingbams, Bercales, Duds, Galateas, -

Rleiberlängen - Fa: brifrefter von Stoffen einfache Farben und Streifen.

- .Simpfon's Fan für 15c und 25c Kleider-Ginghams, Jephus u. Cords — Stadle Fa-cons — in Waifts u. Reider = Längen — neue Wuster. Organdics, Cheviots, 6c für 15c Duds — Baifts, Rods u.

71c für 121c Die mities, neue,

7c für bis ju 200

Importirte Weißwaaren.

5e für 10e Refter von weifen Stoffen. 7e für 15e Refter von weißen Stoffen. 190e für 20e Refter von weißen Stoffen. 15e für 4de Refter von weißen Stoffen

Refter von India Leinen, Dimities, Lawns, fles, Nainfoot, Tarlatans, Bietoria Lawns, rzen Lawns-alles die beften Stoffe-die game

#### Anaben-Aleider.

Morgen - große Borinventur-Raumung - mit Breifen halbirt - weniger als bem Macherlobn -Breife, wie fie nicht wieder tommen werben. 20c für 75c wollene Anichofen für Anaben-

W. T. W.

三 本語

magezeichnet für Edul-Trachten. 1.50 für \$5.00 Rnaben = Reefers — marines blauer Chinchilla — ungefähr 65 Röde n biefer Bartie — nicht genug um ben gangen Tag borgubalten—fommt frühzeitig, wenn 3hr einen malt.

2.50 für \$6.00 burchaus gangwollene Angilge für Knaben angebrochene Partien—rübere Preife \$5.00, \$6.00, \$6.50 und \$7.00 — marimeklene, fohvarze und gemische Chevlots — Broben 3 bis 16.

#### 3weiter großer Beerdigunge-Angeige. Court Gintracht Ro. 235, 3. D. F.

Preis-Maskenball Die Beamten und Brüber biefer Court, sowie Brüber von Schweiter-Courts find biernit freundlicht ertudt, fich Freitag Worgen, ben 20, Januar, puntf 9 libr, in ber Logenballe, 5824 Salfied Str., au ericheinen, um an bem Ausmarich theilzunehmen nich bem verftorbenen Bruber -beranftalet bom-Chicago Bayern Frauenverein Griedrich Aunter

bie lette Chre ju erweifen. Rari Buefter, D. F. George F. Fliehmann, Gefr. Camftag, den 21. Januar,

MUELLER'S Halle, Beft or ben : Bhilippina Beifer, 74 Sahre Tidets 250@ Berion. Minfang Abends 8 Uhr.

### Großer Preis-Maskenball Lady Harrison Pleasure Club

-am-

No. 1382, K. & L. of H., Camftag Abend, den 21. Januar 1899, Bromftedt's Saffe, Gde 63. 11. Salfted Str. Didcte 25 Cente Die Perfon. Dasten-Anguge find in ber Salle gu haben.

Alldenticher Unterflühungsverein Chicago. 2. Breis: Mastenball,

abgehlten in Ednuar 1899. Gintritt 25 Cente @ Berfon.

#### Deffentliche Inftallirung Lady Wallenstein Hive No. 124, L. O. T. M., am Freitag, den 20. Januar '99, in Ecoeu hofeus großer Salle, Ede Milmantee und Afglant Ave. Anfang 8 Uhr. Kaffee u. Auchen frei. Tickets 15c

## Spezial : Verfauf ACOBSEN'S 194 E. North Avenue.

808-810 W. North Ave. >>>>>> Freitag und Samstag

Pfund Butter, Saffee oder halb Pfo. Chee einen hübich beforirten Spudnapf, Jardiniere, Blumen. forb oder eine hübide, farbige böhmifche Bafe.

Frifdgelegte Gier, Frifdgefaugene Baringe, 31C Brifdgefangene Berd,

### ACOBSEN 194 E. North Avenue.

808-810 W. North Ave.

Ernst F. Herrmann, Mechtsanwalt

#### Enite 601 Redgie Gebäube, 120 und 122 Randolph Str., Telephon Main 3106.

Schuhverein der hausbesiher

gegen ichlecht gahlende Miether. 371 Barrabee Gtr. Branch | Terwilliger, 566 N. Ashland Ave.

Offices: M. Weiss, 1248 George Str.

## Rohlen zu Wholefale-Breifen.

Hart-Kohlen. Befte Ro. 1 Cheftnut, per Tonne 5.50 Befte Range, per Tonne. 5.50 Small (Egg, per Tonne. 5.50 Reinne Pto. 2 Chefinut, per Tonne 4.65 Befte Bea Coal, per Tonne .... 3.65

Weich-Kohlen. Soding Lump, per Tonne.....3.65 B. & D. Lump, per Tonne....3.65 Indiana Blod, per Lonne. 3.25
Semi Blod, per Lonne. 2.90
Allinois Lump, per Lonne. 2.75
Allinois Egg. 2.75

tion Store Mut ..... 2.65 2000 Binnb auf bie Tonne garantirt. W. A. Wieboldt & Co.

## Wird morgen eröffnet

11m 9 11hr Borm. — Berfaumt es nicht. Morgen um 9 Uhr Borm, bginnt der große Berfauf von \$185,000 werth feinen Kleidern und 10,000 anderen Artifeln, feitens ber Gi-jenbahn-Gefellichaft, in 159 28. Mabifon Str., swifden Union und Salfteb, gegenüber John Smpih's Dobel-Laben.

Sohn Smyth's Möbel-Laben.

Nachstehend einige Preise, um zu zeigen, welche auherordentliche Largains geboten berden: Feine liederzieher, mittleres, schweres nud leichtes Gewicht, P2.89, werth \$15.00, oder Euer Geld zu ieder Zeitzuräd, Seinke Lualität den Carrs Arefre's und Meletons, Vonde has, welch \$22.00 oder das Geld zurüd. Feinke Lualität von Carrs Arefre's und Meletons, Vonde den feinen Box Uederziehern sie Manner, 1360. Lop Nähte, seidemgesiktert, gleiche werthig den vom Schnelder gemachten, F12.89, werth \$40.00. Feine Teck-Luits sie Männer, Vonerh \$40.00. Feine Teck-Luits sie Männer, Vonerh \$40.00. Feine Teck-Luits sie Männer, Vonerh \$10.50 oder Euer Geld zurüd zu irzgend einer Zeit wöhrend diese Bertaufs – werlangt, den Anzug zu seinen Beiden der Männer zu soden stehen 100. Wollene Männer – Soden stehen 17c, werth \$10.0. Wollene Männer – Soden stehen 18c, werth 50c. Feine Hollen Wollen sie Männer, zu Euren eigenen Rreie. Tackenstüder für Männer, zu Euren eigenen Preise. Tackenstüder für Männer, zu Euren eigenen Preise. Tackenstüder für Männer, zu Guren eigenen Preise. Tackenstüder für Männer, ein wenig fercht, 3e, werth \$5.00 oder Euer Geld zurüd. Ueden 100.00 Baar feine Teck-Wossen sie und Satin. Futter, sie Teck Wara, \$9.85, werth \$3.00, oder Euer Geld zurüd. Ueder 10,000 Baar feine Teck-Wossen sie Wolfen Bertauf beginnt morgen um 9 Ubr Borm. Wenn 3dr den Werfter. Archeit en micht. Aus werden sie Wolfen. Bertelt es nicht. Aus wird, per der Verlauft wie angezeigt. Offen Wendes dies dies die Oktober der Archeit es nicht. Aus wird, per der Archeit es nicht. Aus wird, per der Archeit es nicht. Aus wird, der Archeit es nicht. Bes der Archeit es nicht. Wes wird, per der Archeit es nicht. W

3. F. G. Sanjen, Manager 159 Beft Dadifon Strafe.

Eröffunng bes 26. Semefters am Dinftag, ben 7. Jebruar 1899. Anmelbungen mutdelich ober fabriftlich werden jeich entgegenges neuwen bei Dr., Scheuermann, Spezial-Arzt für Frauen und Kinder und chronische Arantiheiten, Kr. 191 E. Rorth Ave., Ede Burkling Str.

#### Soch intereffant!

Deutsche Bebammen-Schule.

Endlich ift es gelungen, eine Medigin aus Dentid-larb zu importiten, die feine Saliphimme enthält und treibem Schmerzen von Medumatismaß, und Gicht solort vertreibt. Die Medigin ift unden dem Namen "Ug gar bekannt und vollen wire Ga-rantie verfauft in flaschen zu So. 31.00 und \$2.00. ANTI GOUT AND RHEUMATISM CO.

Schone frifche California Pflaumen, bas Pfund 3 Cents
Schöne rothe California Pflaumen, bas Pfund 3 Cents
Große fuße Silber-Pflaumen, 40 auf's Pfund, das Pfund 7 Cenis
Große italienische Pflaumen, 40 auf's Pfund, bas Pfund 8 Cents
Balencia Clufter Rofinen, bas Pfund 3 Cents
Importirte Malaga Laper Tafel-Rofinen, bas Pfund 5 Cents
California geborrte Beaches, tas Pfund 6 Cents
California geborrte Birnen, bas Pfund 7 Cents
California Apritofen, bas Pfund 7 Cenis
1/2 Pfund-Budfe Anderson's Bad-Pulver 2 Cents
10 Pfund Sade feines Tafel-Salg für 4 Cents
Beste California Schinten, bas Bfund 4 Cents
10 Pfund frisch gerollter hafer für 19 Cents
10 Bfund Raby-Bohnen für 19 Cents
Salbe Barrell-Sade S. R. E. & Co.'s beftes Batent-Mehl für \$1.89
& Barrell=Sade Occibent=Batent=Mehl für 43 Cenls
3 Pfund-Büchfe Mince-Meat 7 Cents
Befte "pearled" Tapioca, bas Pfund 31 Cents
21 Pfund granulirien Zuder für \$1.00
Guter geröfteter Rio-Raffee, bas Bfund 81 Cenis
Fanch geröfteter Santos-Raffee, bas Pfund 121 Cents
Frischer geröfteler Java-Raffee, bas Pfund 18 Cenis
Schone luftbichte Blechbuchfen mit 2 Bfund troden geröftetem
Java= und Motta-Raffee für 49 Cents
10 Stud "Mondan Morning" Seife für 13 Cenis
10 Stild C. & C. German Motiled Seife für 25 Cents
3 Pfund-Buchfe prächtige Meat-Tomaloes 7 Cents
2 Pfund-Büchfe ameritanisches Zuder-Corn 6 Cents
R. O Lampen-Chlinder, bas Stud 1 Cent, bas Dugend 6 Cents
Gemifchie Nuffe, bas Bfund 8 Cents
Englische Balnuffe, bas Pfund
Cultural Community on Figure 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

## H.R. Eagle & Co., Grocers, 68 und 70 Wabash Ave.

Gine Epezialiftin.

Der Polizei ift geftern eine Diebin

angemelbet worben, die es vorzugs=

weife auf Ateliers fashionabler Rleibermacherinnen abgesehen zu haben

scheint. Beftern ftattete bie Diebin ben

Gefchäftslotalen ber Frau Emma

Walter, Mr. 442 Milwautee Abe., und

ber Frau Mary Schlid, Nr. 321 Nord

Man Str., Besuche ab. Muf beiben

Blägen gab fie bor, ein Rleid beftellen

zu wollen. Gie murbe bann pon ei-

nem plötlichen Unmohlsein befallen.

und während man ihr Baffer holte,

verschwand sie unter Mitnahme von

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Bart : Euberintendent Redieste.

Die Lincoln Partbehörbe hat in ih-

rer geftrigen Beichäfts-Sigung an

Stelle bes Leihftallbefigers Unbrems,

ber zum Silfs-Countnichatmeifter er-

nannt worben ift, herrn Baul Rebieste

jum Bart-Superintenbenten erwählt.

Derfelbe wird fein Amt am 1. Februar

antreten und ein Jahresgehalt von

\$3000 beziehen. Der gum Rachfolger

bon Rommiffar Sand ernannte Serr Otto C. Schneiber wohnte ber Sigung

bei, nahm aber noch nicht an ben Be-

rathungen theil, ba er erft heute ber=

Vernünftige Beilung.

Pyramid Pile Cure beilt Bamorrhoiden

danernd, indem es die Urfachen

entfernt.

von Beidenden Grleichterung bringt.

bie biefe Beilen lefen, leiben an Sa-

Rachläffigfeit bei einer fo einfachen

Sache wie Samorrhoiden, bringt oft

ben Tob. Innere Blutungen fegen

ein und Blutverluft bebeutet Tob. Ber-

blutungen treten oft mabrend mund-

ärgtlichen Operationen ein und führen

Unfang und leicht gu furiren. Gogar

in ben ichlimmften Stadien tonnen fie

ohne Schmergen ober Blutverluft.

fcnell, ficher und bollftanbig geheilt

werben. Es gibt nur ein Beilmittel,

was biefes bermag - Pyramib Bile

Es befeitigt fofort bie Entgundung.

heilt die erfrantte Sautfläche und burch

fortgefette Behandlung berminbert es

Die Unschwellung und bringt bie Mem-

brane in guten, fraftigen und gefunden

Buftand. Die Beilung ift bollftanbig

hier find einige freiwillige, nicht er=

Frau M. C. Sinfly, 601 Miffiffippi

betene Beugniffe, Die wir fürglich er-

Sir., Indianapolis, Ind., fagt: 3ch habe feit fünfzehn Jahren bie Schmer-

gen und Unannehmlichfeiten bon Sa-

morrhoiben ausgeftanben, bie Bpramib

Bile Cure und Phramid Billen gaben

mir fofortige Grleichterung und bewirt-

Major Dean, bon Columbus, Dhio.

fagt: 3ch wunsche mein Zeugniß be-

nen bagugufügen, die bon ber Ppramid

Bile Cure Rugen erhielten. 3ch litt

40 Nahre an Samorrhoiben unb 20

Sabre an judenden Samorrhoiben und

gwei Schachteln ber Phramib Bile Cure

Die meiften Apotheter vertaufen bie

Boramib Bile Gure ober fie laffen fie

Guch tommen, wenn Ihr fie barum er-

haben mich wirtfam furirt.

Drug Co., Marfhall, Mich.

Samorrhoiden find unbedeutend im

den Tod herbei.

und bauernb.

bielten:

Bebeiben Deutschlands geleert. Gin fucht. Breis \$1.00 per Badet, und ebeihen Deutschlands geleert. Ein junit. phergeftellt von der Phramid otter Ball brachte das schöne Fest zu wird nur hergestellt von der Phramid 19,21jan

Wahrscheinlich bie Balfte ber Leute.

eidigt werben follte.

Geldtäschen anderer Rundinnen.

#### Lofalbericht.

Die Boligei gefoppt.

Bertrude Wallace" ift die verschwundene Rofie Wallace-Gagne.

Polizei-Infpettor Sartnett hat ge= fern eine ebenfo feltfame wie unangenehme lleberraschung erlebt, und zwar n Berbindung mit bem "rathfelhaften Berschwinden" ber Frau Rofie Walace-Gagne. Die fleine Gertrube Ballace nämlich, welche feit Montag Abend unter ber väterlichen Obhut bes genannten Polizeibeamten geftanden at, entpuppte fich, nachdem fie eine blonde Flachsperrude fortgeworfen und verschiedene Schichten rothe Schminte bon ihrem holden Antlit gewaschen batte, als die verschwundene Frau Rofie in eigener Berfon. Der als möglicher Gattinmorder in haft genommene Gagne war anscheinend baff", als ihm bon diefer Berwandlung Mittheilung gemacht wurde. Er wur= be natürlich sofort in Freiheit gesetzt und berließ bie Polizeistation unter Unzeichen großer moralischer Entrütung. Db biefe echt gemefen ift, fteht babin. Rofie hat nämlich bereits ein Ungebot erhalten, fich gegen ein hohes Behalt in einem Dime-Mufeum ausstellen zu laffen, und es ift nicht ausgeschloffen, bag die Erlangung einer olchen Unftellung ber 3wed ber ganen Beranftaltung gewesen ift. Boli= gei=Infpettor Sartnett erflärt, er habe gute Luft, Frau Rofie wegen groben Unfuge bem Bolizeigericht borgufüh= ren. Die Ordnungsftrafe, welche bem Berfonchen auferlegt werden tonnte, würde aber natürlich bon ben Dime= Mufeum-Inhabern, welche auf Rofies Rugfraft rechnen, "mit Freuden und ofort" bezahlt werben. -

Co jung wie Gagne behauptet bat ft feine Frau übrigens nicht annähernb nehr. Rofie ift eine bereits fehr reife Schönheit von 28-30 Jahren: baf fie ropbem im Stande mar, ber Polizei brei Tage lang einen 14jährigen Badich porzuspielen, zeigt von febr bedeumimischen Talent.

Wolf & Ulrich's Restaurant, 150 Dearborn Str., offen bis 12 Uhr Abds.

Beteranen der deutschen Armee. Die 28. Wiebertehr bes Tages, an velchem das neue beutsche Reich ge= rundet worden ift, wurde geftern von ben "Beteranen ber beutschen Armee" in per Orpheus-Salle im Schiller-Gebaufestlich begangen. Un ber Feier. velche auf's Schönfte berlief, nahmen ufter ben Beteranen und ihren Famiien nur besonders eingelabene Bafte heil. Nachbem bas Bantett beenbet par, hieß henry hachmeifter, Brafient bes Bereins, Die Erschienenen willmmen und wies mit paffenden Boren auf die Bebeutung bes Gebenttages in. Ramerad Georg von Maffow pielt bann eine Ansprache, in welcher betonte, baß jeber Deutsche, gleich= piel in welchem Theile ber Welt er peile, ftolg auf feine beutiche Beimath ein muffe, und ftets ben 18. Januar, en Geburtstag bes neuerstanbenen eutschen Reiches, in bankbarem Unenten halten follte. Sierauf ergriff er beutsche Ronful, Dr. Rarl Bueng, as Bort und fprach in berebter Meiüber bie Wiebergeburt bes beutschen Baterlandes. Er begludwünschte Die Beteranen bagu, baf fie, trogbem fie bon bor Jahrzehnten ausgewandert | ten in furger Zeit eine bollftanbige Bei= eien, fich unbeschabet ber Lohalität für lung. or Aboptivland, die Liebe zu ih= em alten Baterlanbe bewahrt hatten. er Rebner nahm auch Gelegenheit gu etonen, daß, ungeachtet alles gegen= beiligen Geschwätes, bie Beziehungen oischen bem beutschen Reiche und ben Ber. Staaten niemals beffer gemefen eien, als gerabe jest. Unter ben Rlann patriotifder Dufit wurde manch' röhliches Solbatenlieb gefungen unb

manches Glas auf bas Wohl und

ürdigem Abichluß.

### Jahrlicher Spiken- und Slickerei-Verkauf.

einichtießt, vieler feiner Bartien bon Eduly, Tanner & Co., Rem Bort, gu wirllich

wunderbaren Breifen. Geltene Bargains, in der That. Stidereien-Taufende bon Barbs bon Fabritanten Mufterlangen - tange Lange - feinfte Samburg, Ewis und Nainjoof Alouncings, Gogings und Ginfage foone neue Mufter -10 3e f. 15 Stidereien. Breiten bis ju 12 3oft in 4 bertodenben Bartien gu -Se f. iche Etidereien.

Spiken Refter - alle Sorten- fcmarge, cream und weige Spiken, Flouncings und Allovers, für Unterzeug, Rleiberbejat etc. — einschlieftlich Balenciennes, Torchon, Chantilly, Criental, Applique, Ret Top, Benife, jür 10c Spigenrester. Buipure, beftidte etc. - alle Arten bon Langen und Breiten, einicht. Werthe bis ju 65c - geben in brei

#### Große Räumung von Toiletten=Artikeln.

## Jährlicher Verkans von Rotions und Sindings.

Durchaus guberluffige Rleiber Buthaten ju weniger als Bholefale: Breifen.

Fifchein-beftes all ibell 5:16×36 304-Bone: Caling-filt fitched - 1e 2b. -Ginfagband - beftes feidenes Taffeta:

Tres Chields-Seamles Stodinet- Ra Belveteen Binding - bene Qualitat -Taille Ginfagband-fanch Geibe - 46 Saten und Defen-Sump-2 Dugend auf Rarte - 1e Die Rarte-5e Brog.

Stednadeln-Abamantine-boll gejablt-

# Gerade Lager = Aufnahme Bargain = Freitag

# Riefiger Einkauf \$24,800 merth naffes Leinen, angekauft von Airdwood & Co. & S. S. Majeflic zu 47c am Doslar.

Memorandum kom Sames Girdwood & Co

Bemertenswerther Gintauf von ogean-getranftem Leinen- ju Preifen, die gang Chicago in Erftaunen verfegen. Mehr Bertaufer und

mehr Berfaufsraum als je. Mehr Bargains.

9c für 15c Damast Sandtuch:

19c für 35c fertiggemachte Roller Sands

8c für 15c Scrubbing:

712c , für 15c naffe Sandtuchftoffe - alle 89c für \$13 Girdwood's naffen Tamast Sorten - großer Bargain.

2 . für 6c Glas Sandtuditoffe - alle more decided to ascept your waste through your hear your resured through the week of the \$3.98 für \$10 Girdwood's naffe Til: the moluding than an good today

Richt ein einziger Artitel ift burchaus verborben; fie find für alle prattischen 3mede fo gut wie je, brauchen nur gebügelt zu werben. Sammtlich reines irifches Leinen - bie beften Sorten und fconften

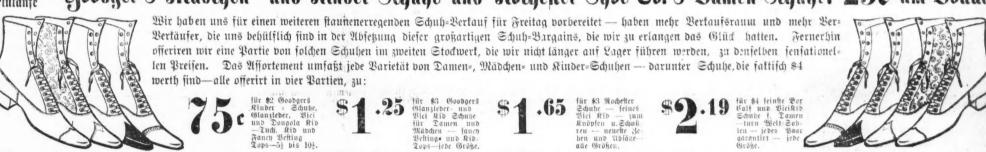
14c für 35c naffe befranfte Thees

79c für \$11 naffe Tucher -\$1.19 für \$21 Girbmood's naffe Til der - 21 Barbs lang.

\$1.69 für & naffe braimmort

# Untermuslin Sensation—jener große Einkauf zu 45c am Dollar.





#### Bradt sud Inventur-Verkauf Kleider-Refler: Priestley's Refler schwarzer Stoffe | Chicago's größter Jährlicher Januar Seiden-Refler-Verkauf:

Alle angebäuften Refter, Rleiber-Muffer-Langen, Stirt-Langen, Baift-Langen - und jedes Ctud von Baaren, welche wir bei ber Inventur-Aufnahme nicht mit hindberzunehmen wünschen — find in argemessene Längen (2 bis 7 Pards) geschnitten—alle sind in leicht übersichtbare Bargain-Aruppen getheilt — mit speziellen Bargain Auslageifden und Grtra Berfäufern-ju außerordentlichen Breifen. Brachtigfte Affortiments mahrend Diefes Sahres-mit when Partien von Prieitlen's berühmten Englischen ichmarzen Rleiderstoffen und anderen hochfeinen Novelti Stoffen von ben befannteften Sabrifanten Guropas und Ameritas.

Sowarze und farbige Reffer-werth bis \$3 bie Darb-ju 10c, 15c, 25c und 35c.

Edivarge Cheviots— Parifer Roviläten—
2 bis 7 Harbs.
Camelsbair Ploviläten.
2 bis 7 Parbs.
Chevior Suitings—
2 bis 7 Harbs.
Pobelty Plaibs—
2 bis 7 Harbs.
Robelty Plaibs—
2 bis 7 Harbs.
2 bis 7 Harbs.
2 bis 7 Harbs. Schwarze Arepons—

2 bis 7 Hds.

Schwarze Modairs—

2 bis 7 Hds.

Schwarze Moditaten—

2 bis 7 Hds.

Schwarze Moditaten—

2 bis 7 Hds.

Schwarze Acquards—

2 bis 7 Hds.

Schwarze Acquards—

2 bis 7 Hds.

Die meift bemertenswertheite Auswahl von wirflich bubichen ichmargen und farbigen Geiben. Reftern, welche wir gludlicherweise gujammenbrachten und legen tiefe nun ben porfichtigen und Bargain liebenben Frauen in Chicago vor, welche miffen und zugeben, bag es fein größerer Refter-Bertauf gibt. 100 bies ift ber einzige Sag im Jahre, wenn Roften und Profite vollnandig fur uns verloren 25

gefest wurden, ju fold niedrigen Preifen, welche über allen Bweifel erhaben find-ipezielle 206 Fronisionen find gemacht worden für prompte und ichnelle Bedienung, um ein leichtes Geich, ichnelle Redienung, um ein leichtes Geich, sta fichen. \$3\frac{1}{2} Ceide, \$3\frac{1}{2} Ceide, \$2\frac{1}{2} Ceide, \$2\frac{1}{2} Ceide, \$1\frac{1}{2} Ceide, \$1\frac{1}

ab v. reichen schwarzen Seiden-Restern Bean be Soie, Tuchesse, Ronal Armure, 50° teox, Satin Liberty, Suhras, Sap. Silts, Poplins, Grunals, Bengalines re. — 2 bis 15° Wards—trop unserer guberen Preise, am Arcitag geben biese alle gerade zur Batite.

#### Gerade Inventur: Heilprin's Coats und Capes und Keystone Seiden-Waists 25c am Pollar Bor ber Inventur = Aufnahme Reduttionen, die jedem Räufer Geld fparen werben. Gute, beliebte, modifche Rleidungaftude gu fo wenig wie 25 Cents am Dollar.

morrhoiden. Es ift eines ber gewöhn Renftone Mig. Co.'s Seiden: lichften Rrantheiten und einer ber hartnadigften. Leute find jahrelang ba= Waifts 25c am Dollarmit behaftet, aber weil es nicht fofort

- Anslage und Berfauf bon neuen 1899er majchbaren Chirt- 65c, 55c, 45c, 35c, 25c.

feine Taffeta Seibe, Satins und Roveltw Seibe — in Plaids, Ebeds, Streifen und einfachen Farben und ichwarz — einfache und corbed fronts — ganz modisch, neue Fasbiens — alle Größen — in 4 grozien Bartien töbtlich ift, vernachläffigen fie es. Rach= läffigfeit berurfacht unendliches Leiben.

für \$10 feibene Baifts.

g. Beilprin & Co.'s Coats und Capes " cingeine S. & M. Leinen ju 25c am Zouar. Coats und Jadets und Capes aus feinem Rerieb, Beaber, Boncle, Cheviot, Cobert und Whipcord - Die Rode baben ein: face und doppette Knopfreibe, Bor: u. File Front, Dip und Cloping Front - Die Capes doppete und einfach-turg u. lang - alle Farben: ichwarg, blau, braun, lobfarbig n. i. w. - einige burchweg mit Geibe und Atlas gefüttert, andere balbgefüt: tert - fammtlich - alles-jeber Coat, Radet und Cave in bem geschäftigen Bafement Coat Laben geben in 6 groken Bruppen gu

Mädden Reefers—gänzliche Ränmung—Kerfen u. Boucles einfache Stoffe und fancy Mifchungen in allen Farben-Matrofen, fpige und Sturmtragen - 4 bis 14 3abre-900 madden: \$1.90 für \$3 maden: Reefers. \$2.90 für \$1 maden: Reefers.

Wollene Baifts-fehr fpezieller nicht toftipielige, mobifche und burd:

weg guverlaffige Dreg Baiks - in fchmary und farbig - Blaibs, Cheds, Streifen und einfach - polle Front und plaited Riiden - braibed und einfach - geben ju biel weniger, als für mas Diefelben ju Saufe gemacht werben fonnen.

45¢ für \$14 wollene 75¢ wollene

#### Gine bedeutende Leiftung.

Benjamin J. Greenebaums Banferott: Der: bindlichteiten, \$566,000; Beftandc,\$200.

3m Bundesgericht hat fich geftern ber Bauunternehmer Benjamin 3. Greenebaum für gablungsunfabig er= flart. Derfelbe gibt feine Berbindlichkeiten mit \$566,000 an und feine Beftanbe mit rund \$200. - Der Berr Greenebaum ift Brafibent ber Galena Truft and Safety Bault Co., Die fich an bem Fort Dearborn Bant Building, Ede Clart und Monroe Str., bante= rott gebaut hat. Ferner fungirte herr Greenebaum bisher als Getretar ber Michael Greenebaums Cons Company, boch hat er die 498 Untheilscheine, welche er bei diefer Gefellschaft gezeich= net hat, nicht bezahlt, fonbern ichuldet barauf noch beren vollen Rennwerth pon \$49,800. Die Berbindlichfeiten ber Greenebaum Sons Co. (\$300,000) follen übrigens bie Beftanbe ber Firma ebenfalls um \$200,000 überfteigen. Für \$452.621 bon ben Berbindlichfeiten Benjamin 3. Greenebaums haben bef= fen Gläubiger "Sicherheiten" in Ban= ben, nämlich bie jest werthlofen Attien ber Galena Truft and Safetn Bault Co., bezw. Garantien der Di= chael Greenebaum Sons Co. Letige= nannte Firma lehnt inbeffen jest bie fraglichen Garantien ab, weil Benjamin 3. Greenebaum feine, ben Glau-

gahlt hat. - Unter ben Gläubigern bes herrn Benjamin Greenebaum be= finden fich: 3. S. Webfter bon Clebeland, mit Forberungen von \$132,667 und bon \$25,179; Die Barieth Gron Borts in Cleveland, mit \$67,000; bie Guardian Truft Company in Clebeland, mit \$10,000; die Empire Fire Milmautee und Ufhland Abe. Die Ar-Proofing Co., mit \$16,310; Die State | rangements liegen in bewährten San-National Bant in Cleveland, mit \$20,= 000; S. A. Beidler, mit \$14,000; bie Fibelity Conftruction Co., mit \$19,= 624; Mar Frant, mit \$10,000; Die Fort Dearborn National Bant, mit

Der Mehlhändler Charles S. Froft erflärte fich geftern im Countngericht für zahlungsunfähig und melbete an, baß er bie Orbnung feiner Ungelegenheiten herrn Sorace G. Froft übertra= gen habe. Beftanbe und Berbinblich= feiten, je \$4500.

Bis jest ift es ber Polizei noch nicht gelungen, bas freche Ginbrecher= gefindel dingfest zu machen, welches bor einigen Abenden ber Privatwohnung bes Prafibenten Glis Smith, bon ber "Atlantic Line Fast Freight and Ship= ping Co.", Rr. 3147 Bernon Abenue, eine Diebsbifite abftattete und Schmud= fachen, fowie Gilbermaaren im Werthe von \$600 aus berfelben fortichlepp= bigern berpfändeten Attien nicht be= | te.

#### Barugari Liedertafel.

Um nächften Sonntag, ben 22. 3a= nuar, veranftaltet bie "Sarugari Liebertafel" eine ihrer gemuthlichen hu= moriftischen Abend = Unterhaltungen mit Tang in Schoenhofens Salle, Ede den, wie denn überhaupt diese Festlich= feit alles bisher in diefer Sinficht Beleiftete zu überflügeln verfpricht. Di= rigent F. M. Rern leitet ben mufitali= ichen Theil Des ausgezeichneten Programms, wobei bas vortreffliche Da= terial ber Liebertafel auf bem humori= ftischen Gebiet genügenbe Garantie für einen erfolgreichen Abend bieten follte. Das pollftanbige Programm lautet wie

folat: 1. Quberture "Luftfpiel" . . . . . . . . Stasny (Orchefter.) 2. "Frühlingsglaube", Chorlied . . . . Tidirch (Barugari Liebertafel.)

7. "Colbatenlieder", Botpourri . . . . Dermann (Orchefter.) 8. "Therefien-Balger Gauft Beufchel Für Mannerchor (Darngarie Liebertafel). 9. "Man is the Gaufe of it alli" Dowell (G. Gilberberg.)

11. Romiiches Quartett, ausgeführt von ben Dnettiften Ang. Betri und ousgernort von ein Ziertinien ung. peter und B. Bebruth. "Gin Gericht" . . . Eimon Romiische Operette. (G. Scholle, R. Rrüger, K. Wiewirmen und Sarugari-Liedertafel, unter geft. Mitwisfung ber f. f. hof Operniangerin Frt. Kidmeber.)

Alle, welche ihren Abeumatismus loszuwerben vinichen, joliten eine Flache Gimer & Amends Researt Rr. 281 brobiren. Gate & Blodi, 44 Monroe Str. und 34 Waftington Str., Algenten.

#### Gin bofer Mann.

Bor Richter Waterman im Rrimi= nalgericht hatte fich geftern eine ruh= rende Szene abipielen follen. Die im Gefchäft von Mandel Bros., gufam= men mit ber angeblichen Labendiebin Rate Anderson auf frischer That er= tappte Jennie Williams follte nämlich bon genanntem Richter feierlich mit einem gemiffen George Bearbalen ge= traut werden und zugleich als Soch= geitsgeschent bie Befreiung bon ber ihr aubiftirten Saftftrafe erhalten. Mule Bortehrungen ju biefem Aftus maren bereits getroffen, als Silfs-Staatsanmalt Crome fich jum Borte melbete. und bas Spiel verbarb. Er beftanb barauf, baß Jennie bie verbiente Stra= fe berbufe. Go murbe aus ber Trauung borberhand nichts, und Dig Billiams mußte ftatt ber Brauttammer wieder ihre obe Belle im County=3min=

10. "Trinflieb". Chorlieb ... Coulh-Beiba Refet bie Sountagsbeilage ber Abendpoft.

#### Stürzten in die Tiefe.

Bahrend geftern Rachmittag ber Gifenarbeiter hermann Mener auf ei= nem am Reubau ber "Deering Sarbe= fter Co.", an Fullerton und Clibourn Mbe., angebrachten Sangegerufte be= schäftigt mar, berlor er bas Gleichge= wicht und fturate aus einer Sobe bon 35 Fuß auf ben Burgerfteig herab. Der Berunglüdte, welcher außer einem Bruch bes linten Sandgelentes auch erhebliche Rontufionen babongetragen hatte, fand im Alexianer-Hofpital Mufnahme.

3m Saufe Nr. 191 Milton Avenue fiel geftern ber Bimmermann Carl Selm, von Rr. 537 Sumbolbt Str., bie Treppe hinab und zog fich babei ei= ne Berrenfung ber rechten Sufte gu. Gine Ambulang brachte ben Berletten nach bem Augustana-Sofpital.

" Guter Raffee hat noch nie einem Menfchen Unbehagen berurfatt. "T. & T." Raffee wirb als abfolut rein und als ber befte garantirt.

- Die Sauptfache vergift er boch nicht. - Gefreiter: "D Rathi, um Dich tonnt' ich alles vergeffen . . . ift nicht

noch ein biffel was zu effen ba?" - Gewichtig.- Frember: "Barum hinten Sie, Bäuerin?" - Bäuerin: Ja, mir is halt a Anobel auf 'n Tug

#### Bergnügungs=Begweifer.

Powers. - Cothern in "M Colonial Girl". c Biders. — Brown's in Town. reat Rorthern. — McJadden's Row of Flats. Alhambra. — The Manoo'-War's Man. Columbia. — The Fortune Teller. Albambra. — The Manso'-Mar's Man.
Columbia. — The Fortune Teller.
Grand Opera do 11 se. — Kay Down Cast.
Academh. — John Martin's Secret.
Academh. — John Martin's Secret.
Academh. — Adhn Wartin's Secret.
Dearborn. — A Gold Mine.
Dipin. — The Mickl of Fortune.
Ophins. — A False Friend.
Court. — Gared Owen.
Olympic. — Baudeville.
The day of the Court of the Court.
As domarket. — Kaudeville.
Thicago Opera douje. — Baudeville.
Ronzert own Lie.— Jeden Sonntag Rachmittag Konzert own Lunge-Ordester.
The feite = Turn halle.— Jeden Sonntag Rachmittag Konzert own Lunge-Ordester.

Rachmittag Rongert. Freimanrertem pel = Dachgarten. — Jeben Abend Rongert bom Bunge-Orchefter. Lotalbericht.

#### Sübider Ertrag.

Die Logenversteigerung für den deutschen Wohlthätigkeits-Ball.

Die geftern erfolgte Berfteigerung ber Aubitorium=Logen für ben am Dienstag stattfindenben Jahresball bes beutsch = ameritanischen Wohlthätig= teits=Bereins bat die Summe bon \$5200 für die Bereinstaffe ergeben.

Nachstehend folgen die Ramen ber Parteien, welche bei ber Berfteigerung mitgehoten, beam, Logen erstanden ba= ben: 3. Baumgartl, Jatob Birt. Rubolph Brand, John D. Bühler, Rarl Coerper, Foreman Bros., Beter For= tune, 3. B. Grommes, F. Secht, Dr. F. A. Benning, Jatob Beigler, Chriftoph Sot, Paul Jürgens, Jürgens & Unberfen, John Rrang, Edmund Leh= mann, Berthold Loewenthal, Osfar Maier, Mandel Bros., John Mohr, S. Paepte, Anthony Schmitt, Frau C. Seipp, 2m. C. Seipp, Schlefinger & Mager, Joseph Theurer, G. Tofetti, Edward Uihlein, Charles Bader, John Weiß, C. 3. Wolf, L. Wolf.

#### Beamten-Inftallirung.

Die unlängft bon ber Unabhangigen Loge "Sarmonie Itr. 1" neugewählten Bramten find gestern burch ben Gr= Präsidenten J. C. Weber feierlich in ihre Memter eingeführt worben. Der neue Borftand ift wie folgt gufammen=

Prafibent, C. Brethauer; Bige-Prafibent, S.heubach; Rebner, C. Specht; Setretar, M. Weber, Rr. 679 Shef= field Abe.; Finang-Sefretar, A. Arnftein; Schatmeifter, G. Wischhover; Führer, 3. Schlogbauer; Innere Bache, L. Betri; Meußere Bache, Chr. Fi= scher; Berwaltungsrath: P. Brand, E. Laitch und E. Naebelen.

Nach ber Inftallirung fand eine Berloofung nebft Tangfrangchen ftatt.

#### Wie tonnen wir beweisen,

#### dat wir Comindfuct heilen, Ratarrh, Afthma und Bronditio?

Durch bie Batienten, Die mir geheilt haben. Sie wohnen alle in Chicago; über 1,000 im Ganzen. Die Seilungen wurden burch Dr. Roch's Ginathmung und Behandlung vollbracht. Wir ersuchen bas Bublitum nach auforschen. Wenn 3hr findet, bag wir die Beilung demacht haben, bitten wir um Gure Empfehlung. Wo Ihr bagegen findet, bag bie Beugniffe, wie veröffentlicht, nicht echt find, fo nennt und beim rechten Ramen, wir verbienen bann feine Schonung und wir fprechen Guch um feine Empfehlung an.

Meber einhundert Beugniffen find in ben verschiebenen Zeitungen ber Stadt mabrend bes letten Jahres veröffentlicht worben, in jebem Kall mit Ramen und Abreffe, jo baß Beber porfprechen und fich von ber Richtigfeit überführen fann. Unfer Motto heißt: Richt was man thun fann, jonbern mas man gethan hat. Benn 3hr findet, daß biefe wunderbaren Ginathmnngen biefe Beilungen ermöglicht haben nachdem alle andere Be handlung fich als erfolglos erwiesen hatte, und wir murben Diefe neue Behandlung bem befannt machen, weghalb mare bas nicht feig fowohl als verbrecherisch bie Behand: lung nicht anzuzeigen bie positiv Schwind=

Biele fterben an biefer ichredlichen Krant-bait in biefem veranberlichen Klima jeben Tag, bie burch biefe Behandlung gerettet werben fonnten. Brof. Roch in Deutschland ift ber Erfinder und Autor biefer neuen Be handlung. Es hat einen Beltruf und ift immer erfolgreich, wo es von Merzten angemanbt mirb, die Erfahrung haben

Unfere Konsultation und Untersuchung iff Ralls wir Guch beilen fonnen merben wir es Euch fagen, ba wir nie eine Seilung versprechen, in einem Falle, ber ichon zu weit porgefdritten ift, um burch bieje Behandlung erreicht wi werben. Bir verweifen Guch auf Taufenbe von lebenben Beweifen. Sprecht vor und wir merben Guch bie

Beugniffe von Taufenden von Leuten zeigen, bie mir bier in biefer Stadt geheilt haben; feine Batienten, Die weit ab mobnen, ober wo Riemand wohnt, sondern in Chicago, vor Eurer eigenen Thur. Dieses find die lebens

bigen Zeugen unferes Erfolges. Diefes beweift bie Babrheit unferer Bebandlung. Bir munichen gu fteben ober gu fallen, mit bem, was wir gethan haben, eher als uns ftola zu rühmen was wir thun fonnen. Die Leute follen bie Richter unferer Seilungen fein. Unfere Patienten werben Guch die Wahrheit fagen — beren Rachbarn werben Guch die Wahrheit ihrer Ausjagen bezeugen und daburch die Wahrheit und ben Erfolg unferer heilungen bestätigen.

Bur letten Rube. Die fterblichen Ueberrefte bes bor= geftern in feiner Wohnung, Nr. 671 Sebgwid Str., verftorbenen Bigarren= händlers Frit Geeger werben morgen Nachmittag zu Grabe getragen werben. Der Berftorbene murbe bor einer Bo= che bon ber Grippe befallen, und biefe, im Berein mit ber bingugetretenen Lungenentzundung hatte ben Tob jur Folge. Mus einer angesehenen Familie in Milmautee stammend, mo er bor 49 Jahren geboren wurde, hat Frit Seeger fich ftets beutsche Sitte und beutsche Urt bewahrt und manche Lange für bie Intereffen bes Deutsch= thums gebrochen, indem er faft ein Bierteljahrhundert lang als treues Mitglied der Chicago = Turngemeinde wirfte. Wegen feines maderen, lie= benswürdigen Befens, war er in beutschen Rreisen wohl befannt und geschätt. Es überleben ben Dahinge= schiebenen die Wittwe und brei erwach=

#### 3weite Marrenfigung.

"Auf nach Folz' Halle, Ede Larra= bee Strafe und North Abe., wofelbft ber Rheinische Berein feine zweite Rar= rensitung abhalt", fo lautet die Parole für Sonntag, ben 22. Januar. Die Sigung beginnt Nachmittags 3 Uhr 11. Minuten und wird die berfloffene erfte Narrenfigung weit in ben Schatten ftellen. Das Brogramm ift reichhalti= ger an humoriftischen und fathrischen Borträgen, als je zuvor. Auch ift es bem Romite gelungen, ben größten Bauchredner ber Reugeit für biefe Sigung gu engagiren. Ferner wirb eine tomische Pantomime, betitelt: "Der Müller und fein Affe", gur Aufführung tommen. Die Sauptattrattion ift bis jest noch Geheimniß bes Romites. Dem Gangen wird fich ein flotter Ball anschließen. Die biesjährige Saifon schließt am 17. Februar mit einem großen Preis-Mastenball in berfelben Halle.

Pfuschermedizinen. — Wir treiben keine Marktscreie, aber ANAKESIS, das große Sämorschobeamittele, dat Laufende furret, nachdem Waschmittel, Salben und alletel Philomittel nicht angeschlagen batten. Es wird dan Kerzten aller Schulen gutgebeihen. Es if ein einschoß mit Medizin vröbarirtes Ginführungsmittel, wieft als ein Infirmment, Erneichungsmittel und Medizament, gewährt solort Lindertung und viele für ein untrügliches deilmittel erflärt. Preis \$1.00. Probe frei. Franco vertspitch durch P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York.

#### Lady Wallenstein-Sive.

Unter entsprechenden Festlichkeiten wird morgen, Freitag, Abend in Schoenhofens großer Salle, Ede Milwaufee und Afhland Abenue, bie Inftallirung ber neugewählten Beamten des Lady Wallenftein Sibe, Ro. 124 L. D. T. M., por fich geben. Für biefe Gelegenheit ift ein besonders in= tereffantes und reichhaltiges Bergnügungsprogramm in Aussicht genom= men, fo bag allen Fefttheilnehmern ei= nige angenehme Stunden garantirt werben fonnen. Unter Unberem werben 16 fcmude junge Damen Marfc= (Drill-) Uebungen jum Beffen geben. Raffee und Ruchen werben Allen frei fervirt. Der Bergnügungsausichuß befteht aus ben nachbenannten Damen: Ottilie Liedle, Frieda Thompson und Unna Brodmann. Die Inftallirung ber Beamten wirb von Louife Benrichs (Deputy Supreme Commander) geleitet werden. Eintrittspreis 15 Cents pro Person.

#### Aurora-Turnverein.

Am nächsten Sonntage, ben 22. 3a= nuar, halt der Aurora-Turnverein in feiner Salle, an Afhland Abe. und Di= vifion Strafe, eine Narren=Sigung, arrangirt bon ber "Brüberschaft bom fittlichen Ernscht", ab. Daß es bei biefer Gelegenheit überaus fibel jugehen und eine tolle Faschingslaune borherrichen wirb, braucht wohl nicht erft besonders betont zu werben. Das Arrangements-Romite hat bafür ge= forgt, baß bas Zwerchfell ber Theil= nehmer burch fomifche Bortrage und Gefänge, sowie durch allerlei "Narretheien" gang besonberer Art in reger Thätigfeit erhalten wirb. Um Camstag, ben 4. Marg, veranftaltet ber Turnberein in ber alten Aurora-Halle, Ede huron Strafe und Milmautee Abe., einen "Monfter"=Preis=Masten=

\* Die Late Shore=Bahn hat fich end= lich entschloffen, an ber 40. Strafe etnen Bahnhof für ihre Borftabt=Baffa= giere aus jener Gegend errichten laffen. Unfänglich wollte bie Gefell= schaft nur einen hölzernen Schuppen bauen. Daran ift fie aber burch einen Einhaltsbefehl verhindert worden, und fo gibt es jest ein maffibes Gebäube, bas \$5000 toften foll.

#### Arbeiterfdut-Gefetgebung.

Fabrif-Infpettor Arrington mirb bie Staats-Befetgebung um Umendi= rung ber Gefete angehen, welche gur Regulirung ber Saus = Induftrie (Schwigbuden) und gur Befchrantung ber Rinder-Arbeit erlaffen worden find. Er verlangt, bag ber Betrieb bon Schwigbuden bon der Erlangung eines Erlaubnificheines abhängig gemacht wird, beffen Ertheilung eine Befichtis gung bes betreffenden Blates burch eis nen Fabrit = Infpettor vorauszugehen hat. Ferner foll bie Fabrit-Inspettion auf Badereien ausgebehnt werben, be= ren fanitare Ginrichtung in vielen Fallen febr mangelhafter Urt find. - In Bezug auf bas Berbot ber Rinberarbeit befürwortet herr Urrington Ermäßi= gung ber Mindeftstrafe für Uebertre= tungen von \$10 auf \$5, da viele Frie= bensrichter in "leichten Fällen" ben Ungeklagten lieber freisprechen, als gu \$10 Bufe verurtheilen. - Berr Ur= rington will von ber Legislatur auch eine bedeutende Erhöhung der Bewilli= gung für fein Departement zu erlan= gen suchen.

#### Der Calumet Speifefanal.

Brafibent Bolbenwed von ber Drais nagebehörde ftellt in Abrede, daß biefe fich mit der Absicht trage, den Calumet Speisegraben bes alten Minois und Michigan=Ranals für ben neuen Ab= maffertanal in Unfpruch zu nehmen. hierbon tonne bie Rebe erft bann fein, erflart herr Bolbenwed, wenn bie Calumet=Region fich bem Drainage=Be= girt anschließt und bamit an ben Steuerlaften theilnimmt, welche burch ben Ranalbau berurfacht werben.

#### Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums-Hebertragungen ber Sobe von \$1000 und barüber wurben amtel

Flouring Str., 103 F. öftl. von Spaulding Abr., 25×124, John G. Lobjtein an Louija Holm. S. S. St. D. L. Str., 25 F. nördl, von 27. Str., 25×10). Kime Str., 25 F. nörbl, bon 27. Str., 25×10). Frank Lainga an Johann B. Kaburen, \$1150.
Prank Lainga an Johann B. Kaburen, \$1150.
Phylipse Str., 122 F. nörbl, bon 24. Str., 25×125.
Frank Rovothy an Frank Dufet, \$2000.
Cottage Grove Wee, Wordveckede GO. U. 100×127.
Alphonfo C. Norton und Fran an Ukiliam J. Bangbort, \$5.
Loomis Str., Sübokede 49. Bl., 24×114, Isisf Trinishy und Fran an Henden Weeker, \$229.
Comis Str., Sübokede 49. Bl., 24×114, Isisf Trinishy und Fran an Ascumann Beder, \$229.
Comis Str., Sübokede 49. Bl., 24×114, Isisf Trinishy und Fran an Krudann Beder, \$229.
Comis Str., 16 F. dill, bon Woodladen Wee, 50×126.
Comis V. Bells an Orville W. Powers, \$750.
Comel Anderson an Chis Amberjon, \$1500.
Cornell Ave., 90 F. nörbl, bon 53. Str., 150×125.
Radfield von Auch D. Morgan an Richard Curran.

Slidoftede Campbell Abe., 2112×125, Cb.

98 Str., Siboftede Campbell Abe, 21\times 12\times 16, 201\times 12\times 16, 201\times 12\times 16, 201\times 16, 201\times 17, 1274. Mach Groß und Gatte an John Kelcher, \$8000. 1. Aart Ave., 233 F. nördl. von Wisconfin Sir., 183 F. dis jur Alleh, Charles Brod an Sarah 3. Arnold, \$5000. Francisco Ave., 225 F. nördl, von Gortland Str., 25×1134, Louis Garlowich an Andrew 3. Baler, \$2750.

\$2750. Mazart Str., 350 F. fübl. von Wabanfia Ave., 50 ×100, Catharina Petejch am Chas. E. Jenjen, 

And the str., and then stated at the strength of the strength \$1500.

\$1500.

\$1500.

\$124. C. H. Sefter u. A. burch M. in C. an Anna Schoft, \$1760.

76. Str., 32.9 K. weftl. von Abams Ave., 50×125, Theodore Colbb an Martin Colbo, \$1400.

Dasfelbe Grundstüd, Martin Colbo an Annie Colbh, \$1400. Beoria Str., 100 F. sübl. von 73. Str., 25×1244, K. G. Savnes an Frank F. Dabton, \$1600. e Chicago, Burlington & Quinch Eifenbahns efclifchaft, \$18,291. Str., 921 R. offt, von Canal Str., 24×110, 1d anderes Grundeigenthum, Diefelbe an Die-fe, 416,639.

nelbe, \$16,639.

Rot 4, Blod 28, Rogers Bart, S. A. Bright an Selma C. Morier, \$5,250.

Ranbolub Str., 40 R. weftl. bon Desblaines Str., 40×90, Julia S. Whiteford an Elizabeth Smeeth, \$10. \$10.

Rondolpf Str., 20 ft. westl, von Desplaines Str., 20,200, Diefelbe an Tiefelbe, \$101.

Desplaines Str., Aerdworkede Cagle Str., 40,259, (diff G. Maver an Cijabeth Smeeth, \$10.

Dosielbe Grundstild, Edith C. Weaver an Elizabeth Smeeth, \$10.

Peblaines Str., Aerdweftede Cagle Str., 40×59, Stith & Mader an Cijabeth Smech, \$10.

Posielbe Grundtiid, Edith C. Weaver an Clijabeth Smech, \$10.

102. Str., 141 F. öhl. den State Str., 125×125, mid anderes Grundeigenthum, James A. daß an Aufliam M. dook \$200.

Partijon Str., 122 F. öhl. den Jefferson Str., 48×100, Hartid O'Gallaghan und Frau an die Weitern Cictric Company, \$45,000.

Dasielde Grundflüd, Edgar A. White an die Weitern Glectric Company, \$45,000.

Dasielde Grundflüd, Edgar A. White an die Weitern Glectric Company, \$45,000.

Dasielde Grundflüd, Edgar A. White an die Weitern Cictric Company, \$45,000.

Dasielde Grundflüd, Edgar A. White an die Weitern Cictric Company, \$45,000.

Danubale Br., Säddlede W. 25. Str., 150×124, &. Eugene Veigh an Gus. Straus, \$4000.

33. Al., 249 F. öhl. den Weitern Aber., 24×157, (Elvira Sall am Nobert Dutchet, \$2300.

Bage Str., 209 F. nörbl. den 46. Str., 25×123, Rrhsstond u. A. durch M. in C. an Quis S. Streb, \$2300.

Nodwell Str., 528 F. nörbl. den Milmanke Abe., 25×125, James Weid u. M. durch M. in C. an R. 3. Rlapperich, \$1009.

Peardorn Etr., 565 F. nörbl. den Str., 99×124, ab Aumleton, \$5566.

22. Str., 242 F. öhl. den Grand Boul., 25 F. bis 3mt Alley, Alice D. 3ones, and Deuth Mr. in C. an den North Whenue Chae. was deibretein, \$1400.

Bernder Mr., 565 F. nörbl. den Str., 99×124, abdanna M. Johnfon u. M. durch M. in C. an den North Whenue Bans wer Leidverein, \$1400.

Bernder Dr., 565 F. nörbl. den Str., 99×124, abdanna M. Johnfon u. M. durch M. in C. an den North Whenue Bans wer Leidverein, \$1400.

Bernder Mr., 565 F. nörbl. den Str., 99×124, 3000.

Bernder Mr., 565 F. nörbl. den Str., 99×124, 3000.

Bonter Str., 25× B. Spapeley an Georgeanna C. Stone, \$3000.

Congres St., 50 F. fühl. den Alben Merch, \$1325.

\$3000. Conarek Str., 75 ft. ökl. von Alband Abe., 25% 150. William Riedy an John Conled, \$1325. Dasselbe Grundkild, John Conled, \$1325. Dasselbe Grundkild, John Conled an Alexander Magee, \$1325.
St. Lawrence Abe., 307 ft. füdl. von 48. Str., 41.6 ×128, Morris Cifenderg an Derman Daniels, \$1. Greenwood Abe., Südwelted 49. Str., 110×197, Malter C. Resson und Frau an Daniel H. Crish, \$27,500. \$27.500.

51. Str., Sübwestede Hamlin Abe., 268×601: 52.

Str., Sübwestede Hamlin Abe., 268×600, Jacob Moolnet an Phillip Dell, \$22,500.

Prairie Abe., 268 F. sübl. von 18. Str., 72×177½, John W. Doane und Frau (Chicago) am Joseph Robinson und Edward F. Kileh (beibe aus Kew York), \$125,000.

Todesfälle.

Rachstehend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Lob bem Gefundheitsamte zwifden geftern und beute Melbung guging: ach, wer beten Lobom graing: allegen eitern und bente Melbung graing:

Vilk, Louife, 65 3., 819 Maplewood Chenue,
Mpers, Mag, 58 3., 909 Milionates Chenue,
Minterlich, Hermann, 36 3., 354 W. North Abe,
Miclien, Harry, 22 3., 1490 N. Talman Toenue,
Veder, Henry, 56 3., 2842 Dearborn Straße,
Langenhagen, Maria, 68 3., 508 W. 33. Straße,
Kaßler, John, 87 3., 248 Nobom Straße,
Lians, Elien, 75 3., 368 W. Congreß Straße,
Pernfein, Catherine, 21 3., 347 North Chenue,
Vibel, Isferbüne, 71 3., 818 Talman Abenue,
Menzies, Elien, 79 3., 296 Miljon Abenue,
Menzies, Charles, 40 3., 3244 Couth Kart Abenue,
Eegger, Fred., 49 3., 671 Eedguid Straße,
Reterien, Martin, 39 3., 9120 Macdinan Chenue,
Eegter, Martin, 39 3., 9120 Macdinan Chenue,
Eegter, William R., 67 3., 601 Carroll Abenue,
Efflund, Rels S., 25 3., 93 Siegel Straße,
Eteele, William R., 67 3., 601 Carroll Abenue,
Ereaun, Enilie, 38 3., 1000 Baulina Straße,
Breaun, Enilie, 38 3., 1000 Baulina Straße,
Biegfeld, Ferdinand, 70 3., 328 Carraßee Straße.

#### Scheidungeflagen

wurden andängig gemacht bon: Belle gegen Chris. Svellman, wegen grausamer Be-bandkung; Catbarine gegen Bernard bon Sollen, wegen Berlastung; Erbine gegen John R. Saden-bruch, wegen grausamer Behandlung; Charles C. gegen Ida Goss, wegen Berlastung; Emma gegen Sbaard Aurtaugt, wegen grausamer Behandlung-und Berlastung.

#### Beiraths-Ligenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Office bes County-Cferts ausgestelle: Folgende Seiraths-Lizensen murden in der Office des Counts-Clerks ausgesieht:

George E. Spears, Grace M. Saunders, 29, 24.

Billiam Jahn, Mard A. Berger, 36, 26.

Moron C. Vong, Katherine T. Gutheit, 29, 21.

John Krufe, Katte Bogt, 21, 19.

Joiepd D. Connoc, Marie Miled, 24, 21.

Billitid Brood, Mary A. Spea, 28, 25.

Sento E. Sartis, Frederida Al. Rea, 56, 41.

Frant L. Maddur, Ida B. Leland, 31, 24.

Charles Behtron, Gida Gorg, 26, 21.

George Beardsled, Jennic Williams, 32, 29.

John A. Dove, Cha Junter, 24, 19.

Jan Kozinsti, Eva Ilodi, 29, 25.

Billiam Barbrid, Mard Jienel, 23, 18.

Fred Lieb, Beetha Lablmann, 57, 19.

Billiam F. Barrett, Ellen Mader, 22, 20.

Jerome Ganjen, Myrtle G. Glogger, 23, 16.

Sarto S. Albin, Rose A. Battlion, 28, 22.

Benjamin Sofesjeld, Krieda Cra, 27, 20.

Charles Lilgman, Avdia Hottlich, 24, 23.

krant Kidder, Mary G. Thrien, 26, 26.

Billiam I. Didson, Janet L. Radne, 65, 41.

Philose Padts, Bestick, Berlie Goars, 31, 21.

John Crva, Bestic, Galerine R. Burte, 32, 26.

Rechnand R. Cethill, Vonije M. Stad, 24, 19.

A. Francis Dillon, Pelle Gvans, 31, 21.

John Crva, Bestic, Gaberine R. Burte, 32, 26.

Ralbh Schermerboln, Glijabeth Arcus, 21, 19.

Lodinas Romerboldurg, Madel J. Meher, 29, 21.

James D. Rech, Villie B. Sott, 30, 29.

Adarbe Betheerell, Madbel Bier, 21, 19.

Lodinas D. Rech, Wannie Saunders, 24, 22.

Oaddurte Milds, Meronia Dibinsti, 28, 18.

Magnik M. Annsfab, Glara Bender, 21, 18.

Migner M. Reamer, Greetia Rendert, 22, 22.

Claf Sanion, Sulda Geessen, 22, 21.

Andrew M. Reamer, Greetia Rendert, 22, 22.

Claf Sanion, Sulda Geessen, 23, 20.

Andrew M. Reamer, Greetia Rendert, 22, 22.

Claf Sanion, Sulda Geessen, 23, 20.

Andrew M. Ramer, Greetia Rendert, 22, 22.

Claf Sanion, Sulda Grees, 23, 20.

Andrew M. Ramer, Greetia Rendert, 22, 22.

Claf Sanion, Sulda Geessen, 31, 20.

Rilliam Rennede, Archara Traisf, 21, 20.

Aodd B. Ramer, Greetia Rendert, 22, 22.

Claf Sanion, Sulda Grees, 23, 20.

Aodd M. Ralbourn, Milec G. Billion, 23, 23.

Reck Lodding Reck, 23, 2

#### Marftbericht.

Chicago, ben 18. Januar 1899. (Die Breife gelten nur für ben Großbanbel.) Molferei: Probutte. — Butter: Roch-utter 11—13e; Dairy 123—17e; Gramerb 14—184e; eine Runftbutter 13—16e. — Räie: Prijcher Rahm-ije 9—11e das Pjund; besondere Sorten 9—112e 83 Plund

Geflügel, Gier, Ralbfleifch unb flügel. Eier, Kalbfleisch und e. – Lebende Truthühner, 9-10c das Pid.; er 6-7e: Enten I3-de; Gänse 6-7e das Sid.; er 6-7e: Enten I3-de; Gänse 6-7e das Sid.; Eruthühner, für die Rüche dergerichtet, 12c das Ph.; Sidhuer 7-7ze das Ph.; Endern das Ph.; Endern das Ph.; Endern, 18dme, 50c-\$1.50 das d. Gier 19-20c das Duk. – Aufsseich das Phund, ie nach der Qualität. – Aussete Lämmer, \$1.10-\$3.25 das Etiek, je nach Sivitát. – Fide: Sodwarer Varich 11-112c; 1-64c; Karpfen und Büffelsich 2-3c; Grasselleiche das Phund. – Froschschen 15-50e algend. bas Dugend.

per Sad: Dudeffe u.f.w. \$3.00-\$1.50. — Galifor-niide Artidite: Bartlett Birnen \$2.25-\$3.50 bas Fad: Birtonen \$3.25-\$4.50 ber Rife: Bananen 50c-\$1.00 per Gehänge; Apfelfinen \$2.00-\$3.00 per

Rartoffeln.-3Ainois, 33-38c per Bufhel; Minnejota u. f. w. 28-35c. Ge m ü je.—Rohl biefiger, \$1.00—\$1.50 per Fah. Gurten 50—85.c per Buihel; Zwiebeln, hiefige, 38—40 per Buihel; Bobnen 500—\$1.25 per Bufpel; Rabtes den, Rew Orfrans, 20—300 per Tutpen Painioden, Bimmenfohl \$2.00—\$3.00 per Fah; Sellerie 10—15.00 per Tutpen Buinden.

Getreibe. — Winterweizen: Mr. 2, rother, 69—71c: Mr. 3, rother, 64—68c; Mr. 2, barter, 65—68c. — Sommermeizen: Mr. 2, 604—68c; Mr. 2, barter, 65—67c: Mr. 3, 604—68c; Mr. 2, barter, 65—67c: Mr. 3, 624—65c; Mr. 4, 56—63c. — Mais, Mr. 2, 354—354c. — Moggen, Mr. 2, 254—284c. — Moggen, Mr. 2, 254—284c. — Genkelder, Mr. 2, 284—284c. — Genke

Schlachtvieb. — Befte Stiere \$5.95-\$6.10 per 100 Biunb; befte Kithe \$3.60-\$4.50. — Maftsichweine \$3.50-\$3.75. — Schafe \$3.25-\$4.25.

#### Bau-Grlaubniffdeine

wurben ausgeftellt an:

Die 3. Olion, 2ft. Brid-Bohnhaus, 2866 R. Aff: and Avenue, \$3000. Doeber, 2ft. Brid:Stores, 5057-59 halfied Str., Okear Olion, 3ft. Brid-Bohnhaus, 11834 Union Alvenue, \$1800. Abenue, \$1800. B. C. Rravitor, 2ft. Brid-Bobnhaus, 6345 Green Straße, \$3000. Garthwaits, zwei 3ft. BBrid-Apartment c, 6957-9 Union Abenue und 746-8 70 M. Garthware, Boff-9 Union Abenue und Gebande, (20,7-9 Union Abenue und Straße, \$20,000. Straße Anbau, 106 B. 18. Str., 30fcpb Cunut, Ift. Bride Anbau, 106 B. 18. Str.,

## Aleine Anzeigen.

Berlangt : Danner und Anaben.

Berlangt: Zwei Kolleftoren, auf ber Norbseite wohnend. Männer, welche in Bon-Hands-zur-Kauss-Ganvassing erfabren sind, borgezagen. John \$2 pro Tag für 3 Tage. Rest ber Boche Kommission. fich beraufguarbeiten. - Ubr.: R. 856 Abendpoft.

Berlangt: Bader, britte Sand an Brot und Cales. 166 E. Ban Buren Str. Berlangt: Tüchtiger Lunchtod.-25 Fulton Str. Berlangt: Junger Mann, im Saloon gu bel Deutich Bohme vorgezogen .- 4259 Afhland Abe. Berlangt: Sandfoffer- und Lebermaaren-Arbeiter Figgerald Trunt Co., 407 Bells Str. bofri

Berlangt: Starfer Junge ober Mann, mit Pferben ungugeben. Rieiner Lohn. 1614 Lincoln Abe., Meat Martet. Berlangt: Gin Mechanifer, ber auch mechanisch be-wegliche Figuren und Automaten für Theater an-beiten fann. Maler und Mechanifer vorgezogen, Abr. D. 429 Abendpoft.

Berlangt: Guter Badermagen: Treiber für Pribat, Bebbler, junger Mann. 1112 R. Daffen Ave. Berlangt: 3unger Mann, um Pferb ju beforgen. Butcher-Chop, 1048 Milmautee Ave. Berlangt: Junger Mann an Brot. 914 Sheffielb

Berlangt: Junge für Grocerp-Store. 242 21. Str., nabe Archer Ape. Berlangt: Gin guter Abbftgler an hojen. - 101 Weft Lan horn Str. bof Berlangt: 3nduftrielle Berficherungs-Manner. Schnelle Beforberung, Rachzufragen 544 B. Mabijon Str., 8 Uhr Morgens; fragt nach Schneiber.

Berlangt: Borter für Saloon-Arbeit. - 1102 Clybourn Abe. bofi Berlangt: Ein lediger junger Mann als Bar-teeper. Dug englisch iprechen fonnen. 74 Bef Mabison Str."

Berlangt: Junger Mann, ber etwas bobmifch fpricht, als Nartner im Saloon. Rur \$50 nothig. Abr.: M. 161 Abendpoft. Berlangt: Gin ftarter Junge um in einer Baderei als hoftler ju arbeiten; \$20 und Board monatlich. M. Schmiedinger, 3105 S. Centre Ave

Berlangt: Gin Office : Junge. 367 Rufb Str. Berlangt: Agenten und Ausleger für Pramien-Buder und Beitidriften, für Chicago und Milwou fer. Beite Bebingungen. B. D. Dai, 146 Belle Str.

Berlangt: Tuchtige Agenten für Dabenport (Platt-beutiche beborgugt für Guitar-Litbern, auch Bucher, au erfragen 226 Milwaufer Abe., ober Zimmer 1, hiberniau Hall, Pabenport. Felix Schmibt.

Berlangt: Coal Mine Loaders. Freie Fahrt. 20 Farmhanbe. — Rob Agency, 38 Martet Str. 13janlw

Berlangt: Das Arbeits-Rachweifungs-Burrau ber Deutschen Gesellichaft von Chicago, 50 La Galle Etr., bermittelt foffenfrei Arbeitern aller Urt Beschäftigung, soweit Auftrage reichen. Arbeitgeber find ersucht. Aufträge mundlich ober schriftlich abzugeben.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Aubrit. 1 Cent bas Bort.) Besucht: Guter beuticher Roch fincht Stelle für Bufinehlunch ober in Reftaurant. Abr.: 132 Rorth Clart Str., D. Balbed.

Befucht: \$5 Demjenigen, welcher verheitathetem Manne ftetige Arbeit verfcafft. Abr.: R. 655 Abendpoft. Gefucht: Bader aus Berlin fucht Stellung. — 3. Bochowsti, 3146 S. Morgan Str. boft Gefucht: Junger Mann, berheirathet, fucht Stelle als Treiber (ftabtfunbig) ober Stallarbeit. Denry Dedmann, 38 Clybourn Abe.

Gefucht: Deuticher junger, Mann, 18 Jahre alt, judt Stelle für irgendwelche Arbeit; bat icon Porter-Arbeit und Bartenben gethan. Abr.: R. 225 Abendhoff. Bejucht: Deutscher Mann fucht irgendwelche be-ftanbige Beicköttigung, Kann mit Pferben umgeben. Abr. B. 347 Abendpoft.

Berlangt: Manner und Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berfangt: Männer und Frauen, um beutsche Logen zu organistren. Guter Berdienk. Geringer Leitritt. Zogen und Bereine werden unentgeltlich in Corpore aufgenommen. Abr.: R. 676 Abendpok.

Berlangt: Finifbers an Sofen. 508 R. Daribfiel

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Majchinenmadden an Sojen. Stetig Arbeit. 220 B. Division Etr. 17janln Berlangt: 3 Majdinenmadden und 2 Sandmad. den, 1 Madden an ber Anopflochmaidine. 1151 @ Galifornia Abe.

Berlangt: Lehrmadchen für feine Da berei. Mrs. Goldzier, 919 R. Clarf Str. Bertangt: Zuverläffige Geschirtwaicherin, zweites Rabchen und nettes deutsches Madchen um am Tich aufzuwarten. Restaurant, Ede Wells und Lincoln Ube. Berlangt: Dafchinenmadden an Sofen. 707 28

Berlangt: 2 Madden, das Aleidermachen zu erler-nen, bei deuticher Frau. 104 Canalport Ave. doft Berlangt: Ein Madchen als zweite Sand bei Eleidermacherin. 103 Remberry Abe. Berlangt: Erfahrene Arbeiterinnen au Tamen Brappers. Gute Kreise. Arbeit nach Sause 3u neh men. Zimmermann, 460 Central Union Blod. Radison und Market Str. Berlangt: Ein Madden, welches bas Rleiderma ben erlernen will. 751 R. Salfted Str.

Berlangt: Erfahrene Majchinenmadden an Beften. 483 R. Bood Str.

Candarbett. Berlangt: Madden für Sausarbeit in fleiner Fa: milie. Rachzufragen 225 Bilas Blace, Ravensmood. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie. - 83 Evaufton Abe., Store. Berlangt: Eine beutiche driftliche Frau, nicht iber 40 Jahre, als Haushalterin bei einem Wittwer mit Kinbern. Gutes deim. \$2 die Boche. — 137 Bedder Str., hinterhaus.

Berlangt: Ein Mädchen bon 13—14 Jahren. — 1833 Artington Place, I Blod nördl. von Fullerton Ave. Rachzufragen Rorgens. Berlangt: Gefahrenes- Madden für Hausarbeit in Familie von drei Erwachsenen. Lohi \$4.00, Bringt Empfehlungen. Aur Bormittags nach zufragen. 1502 E. Leland Ave., nahe dem Lake.

wer mit zwei Kindern. — 139 Cornelia Str., B. Herd. Solzfampf.
Berlangt: Junges Mädchen, bei leichter Sausarsbeit zu besten und für Kind. 3 Jahre alt. — Mrs. H. Hansord, 658 West 20. Str.

Berlangt: Junges Mädhen von 14 Jahren, in Baby zu achten. Kachzufragen: 430 Springf ive., 1 Blod nördlich von Chicago Ave. Berlangt: Meltere, arbeitsame Frau als Sauss bälterin für Hamilie von 3 Kersonen, wo die Frau feblt. Rachjustragen nach 4 Uhr Rachmittags. — Neumann, 1028 West 12. Str. Berlangt: Gin Rindermädchen, zwischen 14 und 3 Jahren. 324 Roscoe Boulevard.

Berlangt: Startes gemedtes Mabden. 15 bis 16 Jahre alf, um Knübfe angundben und ju sortieen. 15 S. Canal Str., 4. Floor. Verlangt: Ein gutes beutsches Madden für hansarbeit. W Clifton Abe., nahe Centre Str., 2.

Floor. Berlangt: Scheuer-Frau für Trebben, am Sam flag. \$1.00. 267 N. Clark Str., Flat 17. Berlangt: 100 Mabden, für Die beften Blagen, Stellen frei. 225 G. 26, Str. Berlangt: Ein gutes Kindermädchen in fleiner familie. 483 Albland Boulebard. Berlangt: Gin junges beutides Madden für Sausarbeit, 752 Beft 20. Str., Gde Boob Str. Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Sausar eit. 1681 Barrh Abe. bof Verlangt: Gin junges bentiches Madchen. - 5617 Aibland Abe.

libland Abe. Berlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für ge öhnliche Hausarbeit. A. Churan, 664 Lincoli Berlangt: Ein junges Mähchen, aut bewandert n Sausarbeit. Keine Wäsche. 128 Lyster Abe., Cde f. Roben Str., nahe Fullerton. Berlangt: Dentiches Dabden für Sausarbeit. -Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit .-

Berlangt: Junges Mädchen für allgemeine Saus rbeit. 540 Blue Jeland Ave., 1. Flat. Berlangt: Ein erfahrenes deutsches Mädchen in einer kleinen Familie, für allgemeine Sausarbeit.— 216 Schiller Str. bofr Berlangt: Gin Rinbermabden. 275 G. 46. Str. Berlangt: Gin erfahrenes Madden für allgemeine bausarbeit in fleiner Bribatfamilie, eines bas 3chen, waichen und bügeln fann. Referenzen. 459 acolle fine, Stat G.

la Salle Ave., Flat C. Berlangt: Gute Waschfrau mit Empfehlungen, für 4 Tage in Der Woche, 586 R. Clark Str. Berlangt: Gine altere Frau für leichte Sausar: beit. Reine Bajche, Lohn \$2.50. 586 R. Clarf Str. Berlangt: Nelteres häusliches Mähchen ober Frau in mittleren Jahren, ebangelisch, ohne Anhang, für allgemeine Hausarbeit, nach Wilmette, bei 3wei älteren Leuten (tleines House), durtes heim, sowie Behandlung. Muß Brot baden, waschen und bügeln tonnen, Anfangs Dobn \$3. Abr.: B. 354 Abendpof

Berlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, eines das waschen und bügeln kunn. — 5516 State Str. Berlangt: Gin erfahrenes Mabchen für Sausar, bett. Guter Lohn, 3406 S. Bart Ave., 2. Flat.

Berlangt: Fleibiges Madchen für Sausarbeit in fleiner Familie. Guter Lohn. 1563 Clybourn Abe Berlangt: Melteres anftanbiges Dabchen für Sonsarbeit, 4714 Babafb Abe. Berlangt: Mabden ober junge Frau bei Rinbern. 636 Sedgwid Str. boff

Berlangt: Gin ftarfes Madden für allgemeine Sausarbeit. 120 Bells Str. Berlangt: Gine Frau als Saushälterin. 157 E. Division Str., Grocery Store.

Berlangt: Sofort, erster Rlaffe Röchin für grobes Restaurant. Referenzen. Borzusprechen 134 C. Rorth Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 284 Beft Divifion Str., Canbpftore. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -44 Orchard Str.

Berlangt: Gutes beutsches Mäbchen für allges teine hausarbeit. 690 Fullerton Ave. Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. 778 Larrabee Str., nabe Lincoln Abe. Berlangt: Junges Madchen für leichte Sausar: eit und Kinder ju besorgen. 389 Wells Str. Berlangt: Guter Lohn und gutes heim für ftar: es, alteres Dabchen. 425 Divifion Str., nabe Bells Berlangt: Mabden für hausarbeit. Guter Robn und heim. 352 Dapton Str. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: 10 Dabden für Sausarbeit. 195 Rorth Berlangt: Röchinnen und hausmabden, fofort. Berlangt: Gin Madden für hausarbeit. 2109 Leg-ington Str., Gde 2B. 40. Str. mibo

Berlangt: Gin gutes Madchen fitr allgemeine Sausarbeit. 1131 S. California Abe. Dimibo Berlangt: Röchinnen, Haushälterinnen, zweite Mächgen, eingewanderte Mächgen werden auf bas Schnellke in feinen Brivatfamilien plagit. Wrs. Anna Meujel, 599 Wells Str. 11janlm Berlangt: Gin Mädchen für Boardinghaus. 1082 Clybourn Abe. bimido Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche bausarbeit. 4818 Forreftville Ape. 13janlw Berlangt: Röchinnen, Mabchen für hausarbeit und zweite Arbeit. haushöllerinnen, eingelvanderte Madbenen erhalten jofort gute Ertellen bet babem 200n, in feinen Brivatfamilien, durch bas beutsche Bermitt-lungsburcau, jent 479 R. Clart Etr., noche Divisson, früher 599 Wells Str., Mrs. C. Runge. früher 599 Wells Str., Mrs. 4. aung.
Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für Sausarbeit und zweite Arbeit, Kinbermadden und eingemanderte Madden für bestere Aläge in ben feinften Familien an ber Sübseite, bei hobem Lobn.
Dis Gelms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Abe.
Sbg.

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für zweite Arbeit, Rinbermaboten. Sausarbeitsmabchen werben unter-gebracht bei feinsten Familien burch Mrs. S. Man-bet, 200 31. Str. Uchtung! Das größte erfte beutsch-ameritanische weibliche Bermittlungs-Institut besindet fich jest 586 R. Clart Str., frühre 545. Sonniags offen. Gut Blate und gute Madden prompt besorgt. Telephone Rorth 455.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in Heiner Familie. Rleines Saus. 385 Brairie Abe. Berlange: Gates beutiches Mabden für Dausar-beit. 4740 Mibland Abe. mibo

Stellungen fuden : Francu. (Ungeigen unter Diefer Mubrif. 1 Cent bas 2Bort.) Gefucht: Radden fucht Stelle für Rinber und leichte Sausarbeit. B. R. Datfteb Str. - Drs.

Befucht: 4 Madden fuchen Blate. 195 Rorth Ave. Bejucht: Weltere Frau, tann alle Sausarbeit berichten, jucht paffende Stelle. 434 R. Clarf Str., 1.

Stellung gefucht für 3 Röchinnen, 2 zweite und 2 Rindermadchen. 3340 G. halfted Str.

#### Beidäftegelegenheiten. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen ober ju bertaufchen: Giner ber älteften Salvons, gegenüber mo die neue Boftoffic gebant wird. Der größte Bargain in der Stadt .-Abr.: Y. 906 Abendpoft. Bu bertaufen: Billig, eine gutgebende Grocery und Martet. Rachaufragen; 213 St. Louis Abe. 19janlw

3u verlaufen: Englische Zeitungsroute, febr bil-ig. Fred Rocher, 516 haftings Str. Bu berfaufen: Gute Baderei, 2 Pferbe, Wagen, gute Reffaurant-Route. R. D. 217 Abendpoft. Bu verfaufen: Candy: und Zigarren-Store, bil-lig. 913 21. Str. bof

Bu faufen gesucht Gine Baderet auf ber Sibs eite. Möchte am liebiten Storegeschaft. Abr.: M. 68 Abendpoft. boff Sotel - Singe, 88 Baibington Str. - \$1500 angablung); nabe Conrtbaus: 24 Bimmer: Miethe (7 Anzahlung): nabe Courthaus: 24 Zimmer: Miethe Bu; brei Jahre Leafe. Taufchgeichaft ausgeschloffen. Seltene Gelegenheit.

#### Beidaftotheilhaber.

Nartner verlaugt, auftändiger, funger Mann, mit twas Gelb, für Saloon und Logenhalle. 578 Bells

## Berianliches.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Allegan bers Geheim "Polizeis Agentur, 33 und 95 Fifth Abe., Zimmer 9, bringt irgend etwas in Erjahrung auf privatem Wege, unterjucht alle unglüdichen Familieuversältnuffe, Eheftandsfälle u. f. w. und fammelt Beweife, Diediāble, Raubereien und Schwindseien verben unterjucht und die Schuldigen zur Rechenchaft gezogen. Aufprüche auf Schadenerigk für Bereitsglichen Aber für hied gemacht. Freier Rath im Rechtssochen. Wir find die einzige beuinde Bolizei-Agentur im Friead geltend gemacht. Freier Rath im Rechtssochen. Wir find die einzige beuinde Bolizei-Agentur im Trock Sonnstags offen die 12 Uhr Wittags.

Löhne, Roten, Rost: und Saloon:Mechnungen und ablichte Schulden aller Urt prompt follektirt, wo Unsere exfolgios sind. Keine Berechnung, wenn nicht existgreich. Mertgages, spreclose's. Schlechte Mietwerentsent. Allen Gerichtslachen prompte und sorgsättige Aufnrechtantle gemidnet. Dofumente außgestellt und beglaubigt.—Officestunden von 8 libr Morgens die Tühr Abendes; Conntags von 8 bis 1. The Exebration St. Rex da n tile Agench, 125 Dearborn Str., Jimmer 10, nade Madison. Serman wedurt, Univalle Chas. Doff man, Konstadler.

Lonne, Roten, Miethe und Schulden aller Urt prompt folleftirt. Schlecht gablenbe Miether binaus. prompt toutert. Schiedt gaptende Metetet ginuss gesetz, Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. — Eco no my, Law E A diu ih ment Co., 152 und 154 LaSalle Straße, Jimmer 15, 3wiichen Madison und Mouroe Str. Emil Kaulmann, Anvalt.—Georg Jaas, Konstablet. Officestunden: Bon S Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends, Sonntags von 8 dis 1 Uhr.

Lohne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt tollettirt. Schlecht gablende Diether binaus. gefest. Reine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. — Albert A. Kraft, Abvotat, 95 Clark Str., Jimmer 609. 5nobl

3d warne hiermit Jebermann, meiner Frau Dar: garetha Groth, geb. Junge, etwas auf meinen Ra-men zu borgen, ba ich für nichts hafte. — S. Groth, 791 West Chicago Abenue.

Befanntmachung. — Meine Frau Maria Spra-wisti bat mich böswillig verlaffen und ich bezahle teine Schulden, die fie auf meinen Ramen macht.— Eintl Sprawisti, 265 Cornell Str. Throler-Sanger-Truppe fann engagirt werben für Konzerte. 292 G. North Abe. 19jaudoffdbia Mrs. Margret wohnt 866 Wells Str., Eingang n Gim Str. 21nob2m

Patente beforgt und berwerthet. Bertholb Singer, Patentanwalt, 56 5. Abe., offen Sonntag Borm.

(Jebe Ungeige unter Diefer Rubrit toftet fitr cine ein malige Ginicaltung einen Dollar.) Beirathsgesuch: Bittme, 38 Jahre alt, ftattliche dertratysgejung: Willist, So Jude unt, nauttige richeinung, nicht ungebilbet, bon ehrenwerthem und etmittigigen Charafter, füchtige Hustrau, chriffe d gefinnt, von heiterem Temperament, \$8800 Ber-ögen, wünicht mit rechtschaftenem ebelgefinntem

Beirathsgefuch Amei anftanbige junge Danner Seiratbsgesud. Biet anfandige junge manner, mit gutem Einfommen und Baarbernigen, wünichen Befanntishaft mit anftändigen Madden ober Wittenen, zweds heirath. Bermögen erwänicht, jedoch nicht Sauptbedingung. Auskunft ertheilt F. Stephan, 578 Bells Str. Sprechfunden bon 9-9 Uhr.

Und Conntags. Deirathsgesuch: Anftändiger Mann, Wittwer, mit Kinbern, 4 und 6 Jahre alt, gut erzogen, mit etgebendem Barbershop, iucht Befanntschaft mit iffändigen Mädchen ober Wittne, im Alter bon 35 abren. Ausfunft ertheilt F. Stephan, 578 Wells itr.

Heirathsgefuch. Ich fuche bie Befanntschaft eines braven beutschen Mädchens, satholischer Konfession, etwa 25—30 Jahre alt, mit ungefähr \$3000 Berungen, jueds Berehelichung bei gegenseitiger Reigung. Wein Bermögen beläuft sich auf \$20,000. Bin Bauhanbwerker. Abr.: A. 865 Abendpost.

## 3immer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Bort.)

Berlangt: 2 Boarbers. 616 Weft Superior Str. bofrfa

Bu vermiethen: Elegant mbblirte Zimmer. 199 B. Randolph Str., Hotel "Austria". Tranfient 56c, wöchentlich \$1.50.

## Bu bermiethen. (Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bermiethen: 4 8immer, bell und fauber, \$7. 55 Tell Court. bbo Bu bermiethen: Saus mit großem Garten, für fleine Familie. \$10 per Monat. 1501 Milwautee Abe. Guter Plat für Schuhmacher,

Bu bermiethen: 43immer, modern. \$5. 367 B. Rorth Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents aas Bort.) Englische Sprace für Derren und Da-men in Rleinklassen, befanntlich am beiten geleht im A. B. Businet Gollege, 922 Mitwarter De., nabe Baulina Str. Tags und Abends. Preise mäßig. Beginnt jegt. Prof. George Jensten, Bringbal. 16ag, bbia\*

Befter Langunterricht toftet \$2.00 monatlich. Minna Schmidt, 601 Mells Str., und 805 Steinway Salle. Berlangt: Rinber und junge Madden für Ballett-Schule. Sründlicher Zither-Unterricht wird in Brof. has brechts Zithersechule, 413 €. Rorth Abe., nach ber besten Methode ertheilt. Grobartiger Erfolg, 2 Let-tionen wöchentlich. \$3 per Monat. '9beg2m

Prof. Os wa i d, bervorragender Lehrer für Bioline, Mandoline, Biano, Zither und Guifarre. Beetion 50 Cents. Instrumente gelieben. 252 Mil-wautee Abe., nabe Afbland Abe.

Bicycles, Rahmafdinen 2c. (Angeigen unter Diefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.) 

3hr tonnt alle Arten Rabmaidinen taufen ju Bholefale Breifen bei Aam, 12 Abans Str. Reue fliberplatitit Singer 210. dich Arm 212. Reue Bilson 210. Sprecht vor, ebe Ihr fauft. 23mg\*

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berloren: Sund, Great Dane, Rame "Bringe, weiße Filife, weiße Bruft, weißer fled am Robf: Bieberbringer erhalt Belohnung. — Roch, 901 Melrofe Str.

Bu bertaufen: Exprestwagen und Gefchirr. 442 Cipbourn Abe. mbmi

Wagen, Buggies und Geschirt, die größte Aus-wahl in Chicago. Hunderte von neuen und gebrauch-ten Wagen und Buggies bon allen Sorten, in Wick-lichteit Alles mas Käber bat und unsere Breife find nicht zu bieten. Thiel & Eprhardt 395 Ber-bast Anders

Raufs- und Bertaufs-Angebotc. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bes Wert.) Berlangt: Mabden ober altere Frau für hander- Bu berfaufen: Ein Chommie, 2 Counters, billig. beit, 5625 Dearkorn Str. Dofe Dofe

#### & Coundeigenthum und Saufer.

Farmianb! - Farmianb!

Balblanb!

Land vertauft bat, und jest nach im Belige abn etwa 40,000 Ader ichonen Balblandes it, welches zu billigen Kreizen und iehr gunftigen Johlungsberdingungen biedung dum Bertauf angeboren mitd. Gutter fruchtbaret Boden, gutes daß, gutes Kufter, gesundes Klima und guter Marft für Alles. Tas holz ist die erste Entet von diesem Lande. Auch biesenigen Leute, welche meinen, daß das holz in dieser Georend feinen Werth bade, sind eingestaden, jedt, währers, binaufzusährenden und sich zu ihrerzeugen, welche Einnahme die Farmer durch das holz habben.

Um wertere Anskunft, seeie Landarten und ein illustrieres Sandhach für Geimflatte Eucher-ichte man an die untenliebende Adeesse, oder geht und jerecht mit dem Vertrete der Firnta, I. S. Roedler, welcher am Teinfag, den 21. Annar, boil

und hrecht mit dem Bertreter der Firma, J. S. Roebler, welcher am Dienstag, den 31. Januar, von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Beinds in feiner Chicago Office, im zweiten Stod Ar. 142 E. North Ave., See Elydourn Avenue, für einen Tag zu fprechen sein wird. Abreffer Wis, Saley Land Co., Wausau, Marasthon Co., Wis. Bitte diese Zeitung zu erwähnen.

3103—31san, salido

in Michigan und Misconfin, gegen Sbicage Eigen-thum ober auf fleine Whadblungen. Geld zu 4 Proj. Krundeigenthums- und Geichafts-Mafler.—Ulleich, 1409, 190 Baibington Str.

\$600.—Roth bricht Gifen.—\$600. 80 Ader Farm, Saus, 2 Schemen, 2 Bierbe, Wagen, Rub, Brun-nen; 13 Ader unter Phing; \$300 Anzablung: Wood County; Kirchen, Schule: guter Boben. Ulfrich, Berz-tvaller, 34 Clarf Str., R. 413.

Deutsche Rolonie in Birginien.— Gelegenbeit ängerft günftig. 30 Familien bereits bort. Ansfunft ertheilt Rev. B. Burfeinb, 10018 Leavitt Str., Chicago, Ju. 17janlun

Rordwelt: Zeite. Ju berkaufen: Reue 5 Zimmer-Saufer, zwei Alods zon Elfton Ave., Electric Cars an Marner Abe. (Whe vision Ave.), ur Baffer u. Seiver Ginrichtung; Sid Migablung, Sid per Monat. Breis Sido. Ernit Melms, Eigenthumer, Ede Milwaufer und Califor-ica Min.

nia Albe. Wir fonnen Eure Saufer und Lotten ichnell ber-faufen ober vertaufden. Streng reelle Bebaublung. Auch formen vertaufdt. G. Freudenberg & Co., 1199 Milwaufee uve., nabe Rorth Abe. und Roben Etr.

Berichiedenes. Berinfedentes.

Berindeigenthum und Geld.—Eine große Angabl Bobn- und Geschäftsbäuser auf der Rordieite und nicht Lieben, Farmen in Illinois, Wiscoussin, Instana und Nichigan, bestäufen oder zu dersausenden.—Brivatgelder gegen 5, 54 und 6% zu verziehen. Schnelle und reelle Bedienung garantiet.—Schmidt & Elser, 222 Lincoln Abe., Cef. Ruchter Abenue.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Belb gu berleiben -auf Dobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m

Rieine Mnleiben bon \$20 bis \$400 unjer Spezialität. von \$20 bis \$400 unier Spezialität.
Wir nehmen Ihnen die Mödel nicht weg, wenn wis die Anleibe machen, sondern laffen dieselben in Ihrem Best.
Wir baben das größte der ficht der Gestelben in in Ihrem Best.
Wir baben das größte der het ficht der Gestelben in Ihrem Best.
Wille guten ehrlichen Leutiquet, sommt zu uns, wenn Ihr Geld dorgen wollt. Ihr werdet et zu kurem Bortheil sinden, dei mir vorzuipreden, ebe Ihr anderwarts bingebt. Die siederste und zubers lassigete Bedienung zugesichert.

A. D. French.
Loapli 128 Lassie Etc., Jimmer L.

Benn 36r Gelb braudt, Wenn Ihr Gelb braucht.

dan fommt zu agie voan Co. D. C. Boelder, bann fommt zu agie voan Co. D. C. Boelder, bei Marth. 70 Asolle Str., Jimmer 34, 3. Klook.

Das einzige benische Schäft in Chicago.

20 die 18500 zu verleiben auf Abbel, Pianos, Capericheine u. f. d. an Leute besteren Standes, obne dieselben zu nichte monatiede Abiodiagszahlungen nach Auchte monatiede Abiodiagszahlungen nach Auchte die Abricken der Verleiche Gelichen es die der die Verleich der Verleich

tung. — Deutiches Befchaft. Gagle Ivan Co., 70 LaGalle Str., 3. Stod, Zimmer 34. Chicago Mortgage Roan Company,

175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Wortgage Loan Compan, Zimmer 12, Songmarfe Pacter Building, 161 W. Madison Str., dritter Fioor. Bir leihen Euch Gelb gu groben ober tieinen Be-tragen auf Bianos, Möbet, Pierbe, Wagen ober irgend belche gute Sicherheit zu ben billigften Be-bingungen. – Darleben fönnen zu jeber Beit gemacht berben. – Theifzahlungen werben zu jeber Beit an-genommen, wodurch die Roften ber Anleihe verringert

merben.
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Unfere Westfeite-Office in Abends bis & Ubr ges
bfinet zur Bequemlichfeit ber auf der Weiteite
Wohnenden.

Chicago Crebit Company, 9 Basbinaton Str. Rimmer304: Branch-Office 99 Mashington Sit, Jimmer304; Branch-Office: 334 Lincoln übe., Cafe Kien. —Selb gelieben an Zedermann auf Möbel, Kianos, Pierbe, Wagen, Fixtures, Diamanten, Ubren und auf irgent verlde Sickreit au niedrigeren Naten, als bei anderen Fixmen. Jabiztermine nach Kunfch eingerichtet. Longe Zeit zur Übzahlung: bössiche und zuvorsommende Behandlung gegen Jedermann. Geschäfte under krengsker Berichviez genbeit. Lente, voelche auf der Nordseiten mit in Late Liebe vordiner, Ibanen Jeit und Selb haren, indem fe nach unterer Office 334 Lincoln Av. geben. Mainschifte 99 Washington Str., Jimmer 304.

Braucht 3hr Telb?
Bir baben Gelb zu berleiben in Summen von \$500 aufwärts, auf Ermbeigenthum, zu billigften Raten, Wir bertaufen und bertaufden häufer und Kotten schwell und zu Guren Bortheil! Bin. Freu-benberg & Co., 167 Dearborn Str., Zimmer 510.

Rorthmeftern Mortgage Loan Co., 465 Milwaufee Abe., Zimmer 33, Ede Chicago Abe., über Schroeber's Apothefe. Geld gelichen auf Röbet. Blanos, Pierbe, Wagen u. f. 10. ju billigsten Zimfen; rückabbar wie man wünsche Zebe Zablung bereingert die Kosten. Ein-wodner der Rordseite und Rordwessfeite ersparen

Setb ohne Kommiffion. — Jouis Freudenberg ver-leiht Bribat-Rapitalien von 4 Brog. an ohne Kom-miffion. Bormittags: Refiben, 377 A. Joone Ebe., Sede Cornelia; Nachmittags: Office, Jimmer 1614 Unith Building, 79 Dearborn Str. 1349\* Brivatgelber ju verleiben, sede Summe, ausstrundseigenthum und zum Bauen, zu 5, 53 und 6 Probent. 6. Freudenberg & Co., 1199 Milwautes Abe., nabe North Abe. und Robep Str. 13dzbibo, jadw

Gelb ju verleifen.—Bir haben eine große Summe Chicago-Gelb und beforgen prompt jebe Rachfrage. Riebrigfte Raten. Mabben Bros., 204 Deurbein Gied's 20fep Gelb zu verleihen zu mäßigen Zinsen, in irgent einer gewünschten Summe. — Arnold Tripp. 12: Randolph Str., Koom 801.

Mollt Ihr Gelb borgen? Irgend eine Summe ge-lieben.—Zimmer 620, 85 Dearborn Str. 16janlw Brivatgelb ju verleihen ju 4 und 5 Prozent. - Ubr.: R. 230 Abendpoft. 16janlis

Beld ohne Rommifion ju 5, 5g und 6 Prozent auf berbeffertes Chicagoer Grundeigenthum. Anleiben jum Bauen. S. O. Stone & Co., 206 LaSalle Str. 15me?

Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrif, 9 Cents bas Bort.) angut Buttner,

- Thootat und Rotar .-18 3ahre Bragis in allen Gerichten. 160 Bafbington Str., Simmer 309 und 303.

Ared. Blotle, Redisanvalt.
Alle Rechtsjacen prompt bejorgt. H. Guite 644—349.
Unity Bulbing. 79 Dearborn Str., Wohnung 105.
Osgood Str. Julius Coldzier. 3obn 9. Rogers.

6 6 b 3 i er & Rogers, Rechtsamalte.

6uite 296 Chamber of Conumere.

6uben-Ede Walbington und LaGull: Ste.

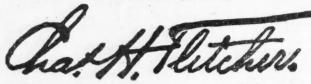
Bianos, mufifalifche Juftrumente. (Angeigen unter biefer Anbeil. 2 Cents bal Bort.)

Rur \$100 für feines Bauerllpright Biano; \$5.00 manatlid, Bet Ang. Groß, WB Bells Str. 17janlm

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, TRÄGT DIE UNTERSCHRIFT VON



In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

neba an.

nördlicher Richtung, während Wilben-

berger mit Mathilde und bem Berrn

Schein mehr nach Gubwesten bin bie

Wege in Die Berge absuchte. Mir

schlossen fich die beiben Berren aus Be=

Rach langen bergeblichen Tagewer=

fen tamen wir niebergeschlagen nach

Jalapa gurud und trofteien uns babei

mit ber hoffnung, Freund Wilbenber=

ger hatte mehr Glud gehabt. Das

wußten wir, wenn er ben Schlingel un=

ter feine Faufte betommen hatte, mur=

ben wir ihn auch zu feben friegen. Aber

Go bergingen zwei Tage, und ba

fingen wir boch an ängftlich zu werben

und nahmen Bilbenberger's Gpur auf.

Er hatte querft berichiebene Richtun=

gen abgesucht und fich bann in's Be-

birge gewandt, wo wir bald jede Spur

verloren. Guchen Gie einmal in Diefen

Urwäldern nach einem Menfchen! Wenn

man fich ba mit ber Art einen Wea

gebahnt hat, fann man balb ben Rud=

weg nicht mehr finden: Die üppige Tro=

penpegetation übermuchert eben Alles

mit ber größten Schnelligfeit, fast "gu=

Die einzige hoffnung, Die ich nun

noch habe, ift, bag bie Berschwundenen

ben Weg hierher finben. Wilbenberger

ift ja boch nicht zum erften Mal in Die=

fem Lande, und wenn er fich nicht felbit

aus bem Dunfel ber Malber beraus=

findet, belfen tann ihm bon außen ber

Niemand. Wir müffen es bollständig

bem Bufalle überlaffen, ob wir fie wie=

Da waren wir nun am Biele, alle

Sinberniffe, alle Müben bes Lebens

wähnten wir befeitigt, überwunden -

und unfere Freunde, Die unfer Glud

theilen follten, waren berichollen im

Urwalbe, mitten in unbefannten Be-

fahren, vielleicht hilflos abgeschnitten

bon ber Belt, einem entfeglichen Enbe

Bir mußten Mittel und Wege finden,

39. Rapitel.

Freiling in Dagaca be-

gegneten, und weche Ueber=

rafchung ihnen Abends gu

In thatenlofer Ungft bergingen

zwei Tage, ohne bag von ber Stadt

Merito ober von Jalapa her irgend

eine Nachricht tam. In Jalapa hatte Borowsth unfere Abresse gelaffen und

mar felber, gleich nachbem er uns bie

Ungludsbotschaft gebracht hatte, nach

ber Stadt Merito gefahren, um bort

mit Silfe feiner Befanntichaften gu

versuchen, ob sich etwas thun ließe,

Die Ungewißheit brachte uns faft

gur Bergmeiflung, und wir benutten

bie Belegenheit und fuhren mit einem

Schweizer ber Rolonie, ber Befchafte

in Daraca hatte, borthin; vielleicht

waren Briefe für uns auf ber Boft lie=

Mues umfonft; auf ber Poft wußte

Niebergeschlagen gingen wir gu ber

Blöglich an einer Strafenede ftief

Bertha einen leifen Schrei aus und

beutete nach ber anderen Geite ber

Dort nahmen eben gipei herren von

Ja, er mar es; es mar mein Dop=

pelganger, trop bes Bollbartes mar er

Much er fchien uns erfannt gu haben

Mit ein paar Sprüngen fiand ich

"Lieutenant bon Buchenau! Auf

Ralt faben mich bie grauen Augen

an - es war fein 3meifel mehr, ich

und wollte offenbar feitwaris aus=

bor ihm und fagte höflich und be-

einander Abschied, und ber eine mandte

"Der Pfaffe!" flüfterte Bertha.

Fonda gurud, wo wir ben Schweiger

Licht in bas Duntel zu bringen.

Das burften wir nicht benten!

entgegensehend, ober wohl gar -

ben Lebendigbegrabenen gu helfen.

febends," möchte man fagen.

berfehen werben."

Aber wie?

Theil warb.

gen geblieben.

erwarten follten.

Strafe.

ftimmt:

stein."

ich zurück.

ein Mort!"

fich uns au.

nicht zu berfennen.

man fonft bon nichts.

fein Wilbenberger ließ fich bliden.

Das führte auch zu nichts.

#### Schatten des Doppelgängers. Sans Freilings Leftr- und Wanderzeit dies. feits und jenfeits des Gjeaus.

Roman pon Barl Gundladi.

Rachbrud berboten.

(Fortfegung.) 3ch fagte bem Baftor, mer ber Reiter ei, und baß fein Alleinkommen mir

onberbar erscheine. Wir eilten ihm entgegen und betürmten ihn alle zugleich mit Fragen. Er fah fehr niedergeschlagen aus, und es ahnte uns nichts Gutes. Wir alfen ihm bom Pferde, wodurch er na= iirlich nur um so langfamer herunter= am, und führten ihn unter ben Baum, vo wir gefeffen hatten, und nun endlich gab er Antwort auf die Fragen: "Wo

chehen?" "3ch hoffe nicht!" antwortete er Wildenberger und Mathilbe find feit icht Tagen verschwunden.

Wilbenberger?" "Ift ein Unglück ge=

"Berichwunden?" riefen wir entfett. Wie bom Erbboben weggetehrt. Wir tamen gludlich in Mexito an ind Dant meinen Befanntichaften mit er borligen Polizei fanden wir auch

alb bie Spuren bes Runben. Er hatte ber Bequemlichfeit halber ind offenbar auch, um feine Untennt= ik bes Landes zu perheimlichen, feine Begleiter gum Ginmanberungs=Rom=

iffar geführt und Diesem die Wahl S Landes überlaffen. Dr Mann hatte ihnen Lanbftreden m Staate Bera Crug empfohlen mit bem Bemerken, bort fanden fich bie be= ten Aussichten für Banille=Pflangun=

gen bei billigem Grund und Boben. Daraufhin waren fie nach Jalapa abzereift. Wir machten uns natürlich fofort

jur Berfolgung auf und fanden in 3a= apa auch richtig bie beiben Herren aus Beneva, Die sich fehr über unfere An= unft freuten. Gie tonnten fich felbit= erständlich obne Renntnik bes Spaniben nicht helfen und schimpften fürch= erlich auf ihren Führer.

Der madere Baron bon Sobenftein var burchgebrannt."

"Durchgebrannt?!" riefen wir er= taunt, und ich feste bingu: Das wirft ja die nöthige Beleuch=

ung auf ben Halunten." "Durchgebrannt!" beftätigte Bo= owsth. "Durchgebrannt mit ber gan= en Reifekaffe. Aber ber humor babei t: ber Schlingel war nicht alleine urchgegangen, er hatte fich eine hübsche Bealeiterin von Chicago mitgebracht, in eren Gefellichaft er fich mahricheinlich eilwärts in die Buiche geschlagen bat, er Schwerenöther."

"Wo war benn ber Rerl bin?" frag= en wir.

"Das war eben die Frage!" antworete Borowsty. "Daß wir's an nichts eblen ließen, feinen Aufenthalt aus= indig zu machen, tonnen Gie fich ben= en. Aber nicht einmal die Richtung onnten wir erfahren, in ber er bie Stadt verlaffen batte. Rur fopiel ftellte ich heraus, daß er die Eifenbahn nicht enugt hatte. Wir mußten sonach an= iehmen, baß er fich in die Berge ge= lüchtet habe, und da war guter Rath

Bir beschloffen, getrennt bie Sagb ufgunehmen.

"3ch engagirte mir einen tüchtigen führer und einen Boligiften und gog on Dorf zu Dorf, bon Hof zu hof, in

#### Haben Gie fich erfältet? Wenn bies ber Fall, ift es nicht tho.

icht, eine Berfaltung ju bernach. affigen ? Biffen Gie, bag biefelbe in einem Buften refultirt, ber in unferem Klima baufig en:

Det mit

HALE'S HONE -OF-

HOREHOUN

leichte Beiferteit ober Mthmungs. Befdwerben ein: ftellen, faumen Gie ja nicht, bieje anicheis nend leichten, aber thatfächlich

Auszehrung.

#### gefährlichen Somplome

beheben durch ben Gebrauch von Hale's loney of Horehound and Tar. ift bies bas einzige entfchieden fichere beilmittel gegen buften, Erfaltun. en und Uffettionen der Lunge, velde Auszehrung verurfachen.

Bu haben bei allen Avothetern.

no. Tuye mucho placer." (3th) habe bie Chre! Es war mir ein befon= beres Bergnügen.) Und ehe ich mich besinnen fonnte,

war er um bie Ede verschwunden. "Da haben wir ben Galat!" fagte ich niedergeschlagen. "Dort geht ber Rerl bin und lacht mich am Gube noch

Ruhig ichob Bertha ihren Urm unter meinen und gog mich weiter.

"Rur ruhig Blut!" ermahnte fie. "Wer zuleht lacht, lacht am beften. Der entgeht uns nicht, er halt fich für viel zu sicher, zumal er ja boch nicht wiffen tann, bag wir etwas bon Milbenber= gers Doppelganger wiffen. Aber groß= artig ift es boch, bag mir nun Beibe in einem haben. Der herr ift wirklich fehr vielfeitig."

"Die Erfenntniß hilft uns fehr me= nig!" fagte ich gebrückt. "Bilbenber= ger ift nicht ba, Borowsty ift nicht ba, und wir fonnen ben Burichen nicht festhallen, wir haben ja nicht ben ge= ringfien Beweis, baf er ein Schwindler ift. Bis Borowsty tommt, ift er vielleicht ichon über alle Berge. Daß ich auch fo bumm fein mußte, ihn an= aureben!

Bertha lachte und beruhigte mich: "Das hat gar nichts zu fagen, im Gegentheil! Wir wiißten ja fonft nicht, wen wir bor uns haben. 3ch bente, herr Borowsty wird feine Freude ha=

"Richtig!" fagte ich. "Dem muß ich gleich nach Mexito telegraphiren, baß er fofort tomme." Bertha ftimmte bei und fette bingu:

"Und bann fo rafch wie möglich aus bem Gesichtstreise bes herrn bon Bu= chenau=Sohenftein, bag er nicht etwa boch noch Berbacht ichopft."

Gefagt, gethan! Wir telegraphirten an Borowsth und fuhren bann mit unferm Schweiger nach Neu-Bern gu=

Bor bem Orte fliegen wir ab und ingen langfam bem Bfarrhaufe gu. Gefprochen ward nichts, bas Schidfal Bilbenbergers und Mathilbens machte unfern Bebanten gu fehr gu ichaffen. "Surrah!" bonnerte es plöglich in

unfere Ohren. Das war Wilbenbergers Lömen= ftimme und im nächften Augenblick la= gen wir und in ben Urmen.

Sa, ba mar er, ba mar Mathilbe. Aber jett faben wir erft. Milbenberger trug ben rechten Urm in einer Binde und fah überhaupt angegriffen

fagte er lachend. "Geht mich nur an! 3ch bin noch ziemlich gang. Biel hatte nicht gefehlt, und wir hatten uns nicht wieder gefeben. Sier fteht mein Schutgeift: wenn Mathilbe nicht ware, ware ich jest nicht mehr. Geht fie nur einmal an! Sieht fie in ihrem Bergsteigeanzug nicht aus wie die leibhaftige Jungfrau bon Orleans?"

Mathilbe hielt ihm mit ber Sanb ben Mund zu und fagte:

"Stille boch! Du mußt überhaupt Mues hübsch ber Reihe nach erzählen. 3ch werde genau Ucht geben, und wenn Du auf eigene Fauft bichteft, fahre ich Dir gleich bazwischen."

"Recht fo!" fagte ber Pfarrer. Sett Guch Alle einmal hübsch hierher, und bann ergahlt uns Freund Wilben= berger feine Erlebniffe im Urmalbe. Da tommt meine Frau mit Chotolabe und Bananen, und nun fehlt nichts Wem Sans und Bertha mehr gur Gemuthlichteit."

Die Frau Pfarrer, eine behäbige Matrone, ichien ebenfalls gang glud= lich zu fein, bag Wilbenberger ba mar. "Ift er nicht ein lieber Menich?" rief "Rommt felbft aus bem biditen

Urwalbe zu uns! Und bas Frauchen, | nige Beifpiele befunden, wer die Raifenein, die hab ich nun gang in's Berg geschloffen, weil fie fo - -"Bft!" ermahnte ber Pfarrer. "Lag

einmal Wilbenberger fein Abenteuer felber ergahlen und halt hubich ben

"Na ja! Ich bin ja schon stille," meinte sie. "Aber ein nettes Weibchen ift fie boch. (Fortsetzung folgt.)



Ein paar Aründe, weshalb 3hr mit bem berühmten Wiener Spe-

zialisten in Eurem Fall einen Berfuch maden folltet, feine grobartigen Argneien probiren, besonbers wenn 3ht bon allen anberen Doftoren für unbeilbar er: flatt worben feib.

tlärt worden seid.

Er oerwendet hunderte von verschiedenen Arzueien, die nie zudar in diesem
Ande eingesübrt wurden.

Dielesten find rein vegetabilisch und enthalten
feine mineralischen Gifte irgend welcher Art. Die duropäer waren die ersten Bewohner
der Art. die duropäer waren die ersten Bewohner
der Mett, die die Anwendung von Troguen verstanben und sie baben die medizinische Abssendarf jeit
Jahrhunderten gesten und erwosssungspaper Den ind ne daben die medizinidee Enferiques fers Jabebunderten geibt und bervoolfommuet.

Wenn Ihr an die riefige Anjabl von Aurzeln, fie in biesen kande wachten, an die zahltofen kome dinationen, die sie einzugehen dem die zahltofen kome dinationen, die sie einzugehen dermögen, in könnt Jer Euch eine Idee von ihrem wunderbaren Erfolg niechen.

hatte meinen Mann gefunden. Aber höhnifch und ruhig flang es mir ent= "Vd. esta equivocado, nombre mio es Don Enriquez de Hohen: Wie bom Schlage getroffen taumelte

reillemmen wie Reiche.

Auffend ift inmer gefährlich, beshalb iprecht sofort vor und seht, was fich für Encht fonläft. Es toket Euch nichts, und fich für Ench ihne
beilbar ift, wird es Euch schnell gesat verben. Racht
es wie es Tousende andere vor Euch gemach haben,
ihrecht vor und sehe vor Euch gemach haben,
ihrecht vor und sehe to den verben er
räthselbaften Areneien täglich woderne Mann, besten
räthselbaften Areneien täglich woderne Manner vossen
billiger gebeilt werden, wie leicht. Mein Doppelganger und ber Bilbenbergers waren bie gleiche Berfon. Bugleich fühlte ich aber auch, baß ich eine toloffale Dummbeit gemacht bat= te: Der Mann ba por mir gehörte offenbar nicht zu Denen, Die fich verbluf-Glektrigität und Medigin beilen Gure Krantheiten. unden: 9-12, 2-8; Mittwochs nur 9-12;

fen laffen. Er fab mich ruhig bon oben bis unten an und sagte höflich, aber abwei=

New Era Medical Institute. Rem Era Bnillbing, Gde Darifon, Dalfieb und Blue Island Ave. "Caballero! Beso a Vd. la ma-

Uebelbefinden oder Schmerzen.

Gegen Ropfiech (Migrane ober nerbofes Ropfiveb), 3abnichmerzen, Reuralgie, Remantismus, Butiweb, Schmerzen und Schwache im Miden, bem Ridgrat ober ben Nieren, Selchwerben in ber Lebergegend, Seitenlieden, Anichwellung ber Gelente, und Schuerzen jeder Urt foafft ibe Applitation bon Rabvon's Relief jofortige Erleichterung und beffen fortgeiehrer Gebrauch einige Tage lang bewerkftelligt eine permanente heilung.

Gine Rur bei allen

örfältungen, Duften, entzündetem Halfe, Influenza bronchitis, Bucumonia, Anichwellung der Gelenft hiftweb, Entzündungen, Meumatismus, Reural ie, Frostbeulen, Kopfweb, Jahnweb, Ashbma Athenmoth. Es furirt die heftigsten Schmerzen in einer bis pronngig, Minuten. Riemand braucht eine Stunde, nachdem er Dieje Annonce gelefen, Schmerzen gu leiben. Radwaj's Reabh Relief ift ein ficheres Mittel ge-gen alle Schmerzen, Berrenfungen, Quetidungen, Schmerzen im Ruden, auf ber Bruft ober in ben Glieben,

> Ge mar bas erfte und ift bas einzige Schmerzen-Linderungsmittel,

welches die qualenditen Schmerzen sofort ftillt, die Entzindung aufhebt und Berttopfung det einer Ab-polifation furirt, ob dieselbe nun don den Lungen, dem Magen, Eingeweiden ober anderen Drüsen ober bem Ragen, Eingeweiden oder anderen Trüjen oder Organen berrühren. Ein halber Theelöffel voll in einem Glaje Wasser furit in wenigen Minuten Krempfe, sauren Magen, Soddreunen, Pervosität. Solie-insigfeit, Wigkane, Darrbos, Opfenterie, Solie, Blädungen und alle inneclichen Beschwerden. Es gibt fein Deilmittel der Welt, das Fieber und Wechlestieder und alle anderen malacischen, bilivien und sonstigen Fieber so rasch kuriet vole Radvond's Ready Keilef im Verein mit Nadward's Pillen. 500 per Flasche. Bei allen Apothekern zu haben.

Stete guverläffig, rein vegetabilifch. Bouffanbig geichniadlos, elegant übergudert, ab-führend, regulirend, reinigend und fraftigend, Read wah's Billen gur Beilung aller Sto-rungen bes Magens, ber Rirern, Plale, nervoice Krantheiten, Schwindelanfalle, Berftopfung, Samor-

Migrane, Grauenleiden.

> Biliofität, Unverdaulichfeit, Duspepfie, Berftopfung und aller Leberleiben.

Man beachte die folgenden Symptome, velche fich bei Erkenstungen der Berdauungsorgane einftellen: Berkopfung, innere Sämoerhoiden: Bintendrang im Ropf, Säuer im Magen, lebelfeit. Sobbrennen, Abniegung gegen Speifen, Schwere im Magen, ieux ets Auffreben, geschwächte oder Berkaftker derzichtag. Ampfinidungen jum Aufspringen oder Erftiden beim Liegen, geschwächte Denktraft, Fleden oder Geneber Gewebe vor den Augen, sieher und dumpfer Schmerz im Kopf. Athmungsbeschwerden, geste Lauf und Angen, someten, von die und bei Gieben, posigieden und Augen, schwerze in der Seite, Brust und ben Gieben, posigieden und Preisen un Fleisch. leisch. e Dosen Rab wan 's Billen befreier m von den erwähnten Störungen.

Breis 25c per Echachtel. Bu haben bei allen Apothetern ober per Boft verfandt.

Chinefifche Raiferinnen.

Es gibt wohl auf bem weiten Erben= rund gur Beit feine Frau, Die fortgefest das öffentliche Interesse in gleichem Mage beschäftigt, wie die Raiferin= Wittwe von China, die "chinefische Ge= miramis". Go feltfam auch bas Bilb diefer merkwürdigen Frau berühren mag, Die eigentlich nur burch fich und ihre Willenstraft feit mehr als breißig Sahren Die Berrichaft im Riefenreiche behauptet, - neu ift eine berartige Erfcheinung nicht in ber Beschichte Chinas. In feinem Bolle, auch nicht bei ben Frangofen, hat die Frau eine fo große und - man muß bas zugeftehen - eine fo berhängnifbolle Rolle ge-

fpielt wie bei ben Chinefen. Mögen eirinnen maren, bon benen bie chinefische

Geschichte erzählt.

Die Meffalina unter biefen mar Weishi, welche im 18. Jahrhundert bor Chrifti Geburt ihr Wefen trieb. Gie war bie ob ihrer Schonheit berühmte Tochter bes Fürften Schich. 218 biefem ber chinesische Raifer Rieh (1818-1766 v. Chr.) ben Rrieg ertlärte, un= terwarf er fich und fandte Bei-bi als Beifel in ben Sarem bes Raifers. Die= fer wieder unterwarf fich bem Liebreig bes ichonen Mabchens, machte fie gu

feiner Gemahlin und plunberte fein Reich um ihren Launen gu genigen. In ben Garten besRaiferpalaftes mur= de ein Teich angelegt, ben man gu Fe= ften mit Wein füllte. Dort babeten und tranten bie Gafte bes Raiferpaares, bis bas Fest in allgemeiner finnlofer Truntenheit endete. 2118 fich ber Merger über folches Treiben bedrohlich mel= bete, wurde für Bei-bi ein Golof un= ter ber Erbe gebaut, und bie Weichichts= schreiber melden nur, bag fie fich ichamen, nieberguschreiben, mas bort geichah. Das Ende war ein Aufftanb, bie

Entthronung und ber Tob bes Raifers

Meltaus harmlofer und nur burch thorichten Uebermuth richtete eine anbere Raiferin ihren Raifer-Gemahl unb fich felbst zu Grunde. Pau-te mar erft Sflavin und bant ihrer Schonheit bann Gemahlin bes Raifers Din (781-770 b. Chr.). Sie war nicht eben lafterhaft, aber launisch in ihren Wünschen, fie berftand es, ju fchmollen und bas Ber= rudtefte gur That werben gu laffen, wenn fie fich Spak babon verfprach. Ginmal verlangte fie, man folle bie Leuchtfeuer anguinden. Das war ber Alarmtelegraph in China, ber den Ba= fallen anfunbigte, es brobe Rrieg, und ber fie aufforberte gur Beerfolge. Gie tamen alle mit ihren Reitern und ihrem Trof. Pau=be aber lachte und hatte ih= ren Spag baran, als die Treuen grollend wegen bes Beiber-Sohnes wieder abzogen. Balb barauf gab es mifthaf= ten Rrieg. Die Leuchtfeuer murben wieber angegundet, aber niemand fam. Der Feind eroberte Die Refibeng, tobtete ben Raifer, und die fcone Bau-ge tam als Sflavin in ben harem eines flei-

nen Fürften. Bielfach an die jest regierenbe Rai= ferin-Wittwe erinnert bas, was bie Chronif bon ber Raiferin Qu-fchih (206-189 v. Chr.) ergahlt, ber regierenden Wittme nach bem Raifer Rau-

tfin. Diefer Raifer hatte für eine Barems-Stlavin Namens Tfi eine ftarte Buneigung gefaßt, und wenig hatte gefehlt, fo mare Tfi Raiferin und ihr Sohn Thronfolger geworben. Inbeffen ftarb ber Raifer, und für ben Anaben, ihren Sohn, Becnibi, wurde bie Wittive Lu-schih Regentin. Ihre erfte That war, bag fie die Rivalin bei lebenbigein Leibe in Stude ichneiden und den Sohn ber Ungliidlichen erwürgen ließ. 3hr eigener Cohn, ben fie gur hinrichtung der Rebenbuhlerin tommen ließ, fiel bor Entfegen in Wahnfinn. Nach feinem Tobe wurbe ein anderes Sarems= find gum Raifer ausgerufen und Qu= ichih regierte weiter. Da biefer Rnabe heranwuchs und balb großjährig merben follte, ließ fie ihn tobten und ein anderes Rind gum Raifer machen. Im achten Sahre ihrer Regierung ging fie - bas forberte bie Sitte bes hofes bon ihr - in einen Fluß baben. Dort mur= be fie bon einer Biftichlange gebiffen, und als fie ftarb, jubelten bie Chinefen.

Bir haben hier aus bem Zeitraum bon zwei Jahrtaufenden bor Chrifti Geburt nur drei Inpen ber lafterhaften, ber leichtfinnigen und ber berrich füchtig-graufamen Raiferinnen berauß gewählt, boch wiederholen fich einzelne folder Erscheinungen bis in die Begenwart, wie ja auch bie Rultur bes Reis ches und Bolfes beharrlich bie gleiche geblieben ift. Gie blieb fo fehr bie gleiche, daß felbit die graufame Tobesftrafe bes Berichneibens bei lebenbigem Leibe noch heute vollzogen wird. Aber biefelbe Chronif verzeichnet auch bas Undenten liebenswürdiger und reichbegabt=tu= genbhafter Raiferinnen, und auch bon Diefen mögen einige Belfpiele bie Bor= ftellung geben, wie im Reich ber Mitte bas eble Menschenthum erblühte.

Ru-an war die Gemahlin bes tapferen Raifers Guan (887-781 b. Chr.). Mis ber Raifer bes Rriegslebens miibe wurde, liebte er feine Bequemlichfeit fo fehr, daß er fich weigerte, im Frühjahre ben Pflug gu führen. Es war und ift geheiligte Sitte in China, bak ber Rais fer im Fruhjahr einmal im Bauern= fleibe felbft pflügt, um feinem Bolte ein Beifpiel gu geben. Da Ru-an bon ber Weigerung ihres Raiferlichen Bemahls erfuhr, legte fie Bettlertleiber an, ließ fich in's Gefängniß führen und fagte, fie fei eine Unmurbige, wenn ihr Gemahl in ber Ghe mit ihr fo entartet fei. Der Raifer bernahm, mas fie gefagt hatte, und - führte ben Aflug. Ru-ans Unbenfen aber wurde gefegnet.

Die mertwürdigfte und geiftig bebeutenofte unter ben chinefischen Raife rinnen war Tichang-fun, bie ob ihrer Tugend, Bute und Beisheit noch heute berehrte Gattin bes großen Raifers Tai-tiung (627-650 n. Chr.). Als fie im Jahre 632 fchwer erfrantte, brachte ihr Cohn ben Göttern Opfer und betete gu ihnen. Die Sterbenbe ließ ibn rufen und fagte gu ibm: "Unfer Le= ben liegt in ber Sand bes Gottes; wenn er uns bestimmt hat, gu fterben, fo tann fein Opfer uns retten. - Die Opfer, Die Du gebracht haft, fie maren beffer unterblieben. Dein Bater glaubt nicht an ihre Macht, und aus Achtung für ihn hatteft Du ihre Silfe nicht erft anrufen follen. Schmude mich nicht für bas Gib; fpare Juwelen und Geibe; aib mir hölzerne Saarnabeln und ein leichtes Ropftiffen in ben Carg. Das genügt. Das aber berfprich mir, bie ehrlichften und bie flügften Manner Dir gu Rathgebern gu mablen, bann will ich ruhig fterben." Und fo ftarb fie, Gatten und ihrem Cohne oie mit ihrem in ber Geschichte Chinas bauernd Die "Große" genannt wirb.

#### Ruffifder Winterfport.

Offene Fluffe im Winter icheinen für die ruffifche Jugend gang mertwürdige Gefahren in fich zu bergen und spornen fie zu einem ebenso neuen wie originellen Sport an. So mettete in ben erften Degembertagen ber Ronboioffigier Fürft Bittgenftein mit einem reichen jungen Raufmann Belibeiem um 3000 Rubel, bag er, Bitt= genftein, in boller Barabeuniform bas bei Strelina in ben Finnischen Meerbufen mundende Flüßchen Ligowta auf bem Boben bes etwa 4 Meter tiefen Tluffes aufrecht burchfchreiten wolle.

In munterer Gefellichaft, bas ichone Geschlecht burfte natürlich auch nicht fehlen, machte man fich aus Barftoje Sfelo an die Ligowta auf. Der fühne fürftliche Taucher war in voller Bara= beuniform erichienen ergriff amei fchwere Santeln, Die ihn am Boben bes Flüßchens halten follten, und fturgie fich in die Wogen. Rings banges Schweigen — "da budt fich's hinunter mit liebenbem Blid" .... wer bringt mir 3000 Rubel gurud, mochte Berr Beli= bejew benten, ber, wie man fagt, ernft= lich fürchtete, Wittgenftein werde bom Schlage gerührt werben, und die Bet= te wiirde alsbann nicht honorirt werben. Doch nichts von bem, mohlbehal= ten fam ber Fürst am anberen Ufer gum Borfchein, und herr Belibejem mußte bie 3000 Rubel ber pudelnaffen Durchlaucht einhändigen, Die fich fo= aleich eine halbe Flasche Rognaf hinter Die Binde gog, welche bon meifen Mannern bereit gehalten mar. - Berr Belibejem aber hat ben Troft, bag er jest in feinen Rreifen ergahlt, er habe für 3000 Rubel einen "echten" Fürften am 26. November (8. Dezember) fich "ab= baben" laffen.



#### Preie wiffenfcaftliche Unterfuchung der Augen - Genaue Anmeffung von Brillen und Augenglafern. Mugen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gebfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormal: puntt erhöht. Unfere Preife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Mugenglafer find niedriger als bie für fertige. Schroeders Apotheke Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Thurm:Uhr:Apothete.



#### VORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

S4 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber ber Fair. Dezter Building.
Die Aerzte biefer Anstalt sind ersahrene beutiche Spezialisten und betrachten es als eine Stre. ihre leibenden Mitmenischen is diene Are. ihre leibenden Mitmenischen is diene las möglich von ihren Sedremen und beilen. Sie beilen gründlich unter Garantie, alle gehiemen Arantheiten ber Männer. Frauem leiden und Menstruationsstärungen ohne Operation, hanttraufteiten. Beigen von Zelbsiebestedung, verlorene Mannbarteit ze. Operationen von erster Alasse Departeuren. sie radische Hing von Brischen, Areds, Lumvern. Narticoxie (Hobentransbeiten) z. Konfullitit uns bevor Ihr keitale, Helmn pon Brische, Areds, Lumvern. Narticoxie (Podentransbeiten) z. Konfullitit uns bevor Ihr heirathet. Benn nöbig, daziren von Vatienten in unier Brivathossisch. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung, inst. Medizinen.

nur Drei Dollars den Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden ben :9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Brüde.



Mein neu erfunde-nes Bruchband, von fammtlichen beutschen Brofessoren empfob-len, eingeführt in der deutschen Armee, ist derte. Keine faliche ungen, keine faliche eicheste untersichten für ein jeben Bruch gu beilen bas befte. itat, feine Unterbrech sität, teine Unterbrechung vom Ceichaft; Unterfuchung ist frei. Ferner alle andren Sorten Bruchdader, Bendbagen für Adobbrücke, Leibbinden für Ichvaden Unterleid. Mutterschaden, Dängebauch und fette Kente. Gummitrimpte. Grade-balter und alle Apparate für Bertrümmungen des Küchagrates, der Beine und Hüfte, in weichdaltigter Auswohl zu Fadreitveisen vorrättig, deim aröften deut ichen Kavischneiden Verschaft und Berwachtigen ber Körpers. In jedem Halb Bervenachtungen des Körpers. In jedem Hale deit gering, Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen vorden von einer Dame debient.

Em Retter in der Noth,

ein treuer Freund und weiser Rathgeber für Alle, welche an Geichleches-Krantheicen und Berluft der Mannestraft leiden, ist das unibertreffliche deutliche Bud: "Der Arctungs-Anfter", 45. Auft., 250 Seiten mit vielen lebrreichen Bildern und einer Abhandlung über Frauen-Prantbeiter und einer Abhandlung über Frauen-Prantbeiter und einer Schalte, die in den Ebestand treten woden.
Bird nach Empfang von 25 Cts. in Dotmarten im einfachen Unichtag forglam berpack, frei zusgefandt. Dreffe:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
11 Clipton Place. W. S. St., New York, N. Y., Der Keitungs-Anster ist aus zu baben in Colesgo, In., bei C has. S al g er, 244 R. halfteb Str.

Bichtig für Männer u. Frauen! Keine Bezahlung, wo wir nicht furiren! Ge-schiechtstratheiten jeder Art, Gowerthesa, Samenflub, verlorene Manubarfeit, Monats-ftorung: Unreinigfeit bes Glutes, Sautwusschlau-gieber Art, Spublits, Rheumatismus, Rothant eber Art, Spybilis, Rheumatismus, Rothlan 1. . — **Exandumem abgefriedem!** — William Indere aufbören zu furieen, garantieen wit zi-urirens Freie Konfultation mündt, oder brieff Stunden: 9 Ibr Wordens bis 9 Ibr Words - Arivat Sprechzimmer, — Sprechen Sie in de

Cunradi's Deutiche Apothete, 441 C. State Str., Ede Bed Court, Chicago

frei vertrieben.
d au ern d geheilt.
Babnfinn verbindert durch
Dr. Aleines goden NervenWiederberfteller. Positive
Deilung jur alle Nerventons. Kenne Kris oder Nervosität nach eintägigen
Gebrand. Behandlungs-Ammeilung und ble Berinchestlaiche frei für Fitscheidende; sie haben nur
beim Emblang die Errerhfosten zu zahlen.
Schreite an Dr. Aleine Lid., Bellevue Institute of
Medicine, 931 Arch Str., Bellabeldhia, Ba-



Seilt Ench sells French beisten mer alle mer all en und unnaffrlich Entleerung der Sam-Organe. Beide Cefchlechter. Vosse Anweisungen mit ieder Plaiche: Preis 21.00. Berkantt von E. L. Staal Drug Company. Co. ober nach Emvisag des Preites per Ervers ver-fandt. Abresse: H. L. Staal Drug Company. Ran Buren Etrahe und S. Avenue, Chicago, Allinois.

BORSCH & Co., 103 Adams St.,

gegenuber ber Boft: Office,

Dr. SCHROEDER, Anerfannt ber beite, guverläfigfte Jahnarge, jest 25.0 B. Divifion Gir, nach oobbahn Station. Feine gabne 45 und antwarts. Babne femerglos gezogen. Sabne vom Platien. Golde und Giber-Bidlung gum hatben Breis. Alleurbeiten garantiert. Countage offen.

N. WATRY, Brillen und Augenglafer eine Spezialität. Brobate, Cameras u. photograph. Material.

Dr. J. KUEHN,

Befet Die Conntagebeilage ber

Abendpost

Boston Dental Parlors. State Str. Offen bis 10 Uhr Mbbs., Conntage ben gangen Tag.

Schmerzen.

DR. J. YOUNG, Dentider Spezial-Megt Deutider Spezial-Megt fur Augens, Ohrens, Rafens und Saldiciben. Debanbeit biefelben grunblich i. ichnell bei mabigen Breifen idmerzios und nach unütertrefficen neuen Methoben. Der nac unitertrefficen neuen Methoben. Der hartnäckighe Nasientataren und Schwers hörigfeit wurde furirt. wo andere Nezie erfolglos dieben. Künftliche Augen. Brillen angehagt. Unterfickung und Nath fret. Al i ut i f.: 265 Lincoln Ave., Stunden: 8 Uhr Wornittags die 8 Uhr Abends. Sonn-tags bis 12 Vormittags.

Gifenbahn-Rabrblane.

3ffinois Rentral-Gifenbahn. roctord. Snoughe & Stong Sity. al. 1.6.9 % 6.30 % Roctford Paffagierying. 6.2.5 % 10.00 % Roctford. Dudinate nud Eule. 110.10 % 7.20 % Roctford. Express 6.30 % Dudinate & Freedorf Express 6.30 % Dudinate & Freedorf. 1.30 % acamitag Aacht nur die Duduque. \*Täglick. [Täglick, ausgenommen Sonntags.

Burlington-Binie.

Surlington-Pinic.

Shicaga. Burlingtone und Ouinch-Stiendahn. Zel. Ro. 1821 Main. Schaftwagen und Lidets in 211.
Clark St. Main. Schaftwagen und Lidets in 211.
Chana. Greator und Va. Calle. \$ 8.30 U \$ 4.00 U \$ 100 U \$ MONON ROUTE-Searbern Winten. Eidet Offices, 202 Clart Strafe und Aubitorium

Andianadolis u. Cincinnati 2:45 Bm.
Baip'ton, Balt. Bdit. N. 2:45 Bm.
Lafayette und Vouisville... 5.20 Bm.
Oblianadolis u. Cincinnati 3:20 Bm.
Illianadolis u. Cincinnati 3:30 Bm.
Indianadolis u. Cincinnati 11:45 Bm.
Indianadolis u. Cincinnati 3:30 Rd.
Indianadolis u. Cincinnati 8:30 Rd.
Indianadolis u. Cincinnati

Ridel Blate. - Sie Rem Bort, Chicago was Gt. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Suren Str. & Pacific Mre. Alle Bitge täglich. Mint. Rem Bort & Bofton Cepres .... Rem Bort & Bufton Cepres .... Rem Bort & Bofton Expres ... ...... 10.35 9 0.15 9 ...... 2.55 9 4.45 9 ..... 10.15 7 7.58 9 Bur Raten und Cafafpagen-Affonimodation foram ber voer abreffirt: henry Iborne, Alder-Agent, 118 Chaus Str., Chicago, All. Tefephon Main 1994.

Chipage & Alter Union Passenges Station.
Canal Street, between Managen and Adams Stational Street.
Ticket Office, IOI Adams Street.

\*Daily, tex.sun, allue, Sas, Mona, Fri, Leave. Arrive.
Pacific Coast Limited.

a II. 49 Abje 5.55 PB
Pacific Coast Limited.

4.00 Pb 1.00 PB
Kansan City, Denvier & California.

5.00 Pb 1.00 PB
Kansan City, Colorado & Unio Express.

5.00 Pb 1.00 PB
Kansan City, Universe.

5.00 Pb 1.00 PB
Formal Figure Coast Midnight Special.

11.30 Pb 1.00 PB
Peoria Initial.

5.00 Pb 1.00 PB
Peoria Initial.

6.00 Pb 1.00 PB
Peoria Past Mail.

6.00 Pb 1.00 Pb
Peoria Initial Street.

11.30 Pb 1.00 Pb
Peoria Initial Street.

11.30 Pb 1.00 Pb
Peoria Past Mail.

6.00 Pb 1.00 Pb
Peoria Past Mail.

7.00 Pb 2.00 Cb
Peoria Past Mail.

8.00 Pb 2.00 Cb



CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Mapie Leaf Route." Grend Central Station & Abs. und Sartifon Grade. Gird Office: 115 Manns. Ackadom 2800 Main. "Adglich, Hungen. Sountags. While in undustration of the contrags."

Binneapolis, S. Paul, Dubugas. († 4.43 H. 41.00 M. Annias Girs. S. Paleps. 256 M. 4.33 H. 41.00 M. Annias Girs. S. Paleps. 256 M. 4.33 M. 4.33 M. 4.34 M. 4

Baltimere & Dhie.

Bahnhof: Grund Sentral Vallagier-Standun.
Office 193 Card Ser.
Knine erra Hahrverie verlangt auf den B. & D. Limited Ligaen.
New York und Washungton Bellibie Core.
Rem york Mashington und Aitsburg Westlick.
Bern york Mashington und Aitsburg Westlick.
Bittsburg Bestlinde. 

## COMMERCIAL **National Bank**

Südoft-Ecke Dearborn und Monroe Str. Gegründet 1864.

Rapital ..... \$1,000,000 Heberichuß .... \$1,000,000

Allgemeines Bantgeichäft.

Breditbriefe,

Bediel-, Rabel- und Boftzahlungen nach allen Plagen in Deutschland und Europa ju Cageskurfen.

Mustunft in bentider Sprache gern ertheilt

## Foreman Bros. Banking Co.

Silboft-Ede La Salle und Madison Str Rapital . . \$500,000 Heberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Braftbent. GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Allgemeines Bant : Gefcaft. Routo mit Firmen und Privatperfonen erwünicht.

Geld auf Grundeigenthum gu berleihen. bbs

A. Holinger, E. Hildebrand, A. Holinger & Co., Hypothekenbank, 165 Washington Str. Tel Main 1191.

Wir bieten folgende borgügliche, in Gold begahibare erfte Sypotheten gum Bertauf an, mit Binfen gu 6 und 6% Bracent erfte Hypotheren jum Bertauf au, mit Imein zu 6 und 6½ Prozent.

\$275-400-600-700-1000-12001400-1600-2300-2500-3000-4000.
Mir haben einen Spezialfond von \$200,000, in Beträgen don \$5000 aufwärts auf befonders gute Gicherheit zu 5 Prozent zu verleihen.



E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund-

# .O.STONE&GO.

zu verfaufen.

# 99 Clark Str..

Schiffsfarten mit allen Dampfidiffs-Linien.

Bollmachten notariell und tonfularijd.

Crbschaften regulirt; Borichuß auf Berlangen.

Deutsches Konsular= und Rechtebureau, 99 Clark Str. Officeftunben bis 6 Uhr Abbs. Conntags 9-12 Borm

# Claussenius & Co.

Begründet 1864 burch Konful B. Clauffenius.

Erbichaften Vollmachten unfere Spezialität.

In ben letten 30 Jahren haben mir über 20,200 Erbschaften

regulirt und eingezogen. Borichuffe gewährt. Bechiel. Boftsahlungen. Fremdes Gela.

Beneral:Agenten bes Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Konsular=. Rotariats- unb Geidattebureau. Chicago.

90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen von 9-12 Uhr.

<u>Gie Gle Transatlantique</u> Frangöfifche Dampfer-Linie.

Mile Dampfer biefer Linie machen bie Reise regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Sübd utschland und ber Schweiz. 71 DEARBORN STR.
Marice W. Kozminski, Ses Beftens.

\$2.75 Kohlen. \$2.75

E Puttkammer. Jimmer 304 Schiffer Building, 1008 E. Randolph Str. Mile Orders werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 213.

B 12: 4 33:4060

#### Bismard und der Rhalifa.

Der Italiener Cuggi, ber fünfgehn Jahre lang Gefangener ber Mahbiften gewesen ift, hat viel von feinen Erlebniffen unter ben Derwischen gu ergah= Ien. Bejonderes Intereffe wird man in beutschen Rreisen ben folgenben Mittheilungen entgegenbringen, in benen bon unferem großen Bismard bie

Rede ift:

"Wie Gie miffen, empfingen ber Mahdi und nach feinem Tode fein Nach= folger, ber Rhalifa, regelmäßig durch ihre in Egypten anfässigen Spione Die hiefigen in arabifcher Sprache erichei= nenden Zeitungen zugefandt, fo baß fie über bas, was fich in ber Weltgeschichte gutrug, fiets mehr ober weniger auf bem Laufenden maren. Rachdem fie fich den Inhalt der Blätter hatten über= feben laffen, murben biefe ftets ber= brannt. Natürlich tam es oft vor, bag bem Mahdi und bem Rhalifa dies ober jenes, mas fie lafen, unberftanblich war. Dann murbe gewöhnlich Glatin Bafcha geholt, um die nöthigen Erläuterungen zu geben. 2118 Slatin Bafcha gefloben mar, tam bie Reihe mehrere Male an mich, bem Rhalifa über Fra= gen, die ihm während ber Letture aufgeftiegen waren, Austunft zu geben. Er verlangte von mir, daß ich ihm alle politischen Borgange zu erläutern bermöchte, indem er darauf hinwies, daß ich tonfulgrifder Bertreter Englands in Berber gemefen fei, mahrend die an= beren Gefangenen ihres Zeichens Rauf= leute waren. Der Scharffinn, mit bem berRhalifa fremde, ihm bollftanbig un= befannte Berhältniffe gu erfaffen pfleg= te, war wirklich überraschend, und ich bente heute, wo ich in Sicherheit bin, noch manchmal mit Bergnügen an die eigenartigen Audienzen, bie ich bei dem schwarzen Despoten hatte, gurud.

"Besonders aber ift mir Die lette Audieng im Gedächtniß geblieben. Es war im letten Sommer, wenige Wochen bor ber großen Entscheibungsichlacht bei Omburman, Die Die Berrichaft bes Rhalisen brach und mir endlich nach fünfzehn Sahren boll Qualen, Entbehrungen und Martern! - bie Freiheit wiedergeben follte. Das anglo= egyptische Expeditionsheer rudte un= aufhaltfam näher, und die furchtbaren Maximgeschütze machten selbst die größte Tapferkeit und die größte Tobesmuthigfeit ber Mahbiften unnüt. Wo maren die Engländer und Egypter geblieben, wenn es femals zu einem Sandgemenge gefommen mare, wenn nicht die Mahdisten, welche ihre Fahnen schwingend und laut ihr Glaubensbe= tenntnig fingend, wie ein Bergftrom heranfturmten, von ben Geschützen be= reits auf eine Entfernung nieberge= maht worden waren, in ber fie felbft bem Feinde auch nicht bas Beringfte an=

haben tonnten! "Der Rhalif ichien bas Berannaben bes Endes seiner Herrschaft zu fpuren eigenthum. Erfte Sypotheten und war gereigter als je. Jeder, ber in feine Nahe tam, gitterte, und bie Berurtheilungen jum Abhauen ber hand und bes Fuges, jum hungertobe u. f. w. regneten formlich. Da, eines Tages, ließ er mich zu fich rufen. Boll bofer Uhnungen folgte ich feinem Bo= ten. Der Rhalifa faß an feinem Un= gareb und gab mir burch einen Wint zu berftehen, baß ich auf ber Matte zu feinen Fugen Blat nehmen folle. Bu beiben Seiten feines Ruhefiges ftand je einer feiner Leibgarbiften, auf eine Lange geftütt, unbeweglich wie eine Säule. "Ich habe heute Zeitungen aus Rairo erhalten", fing ber Rhalifa an, " in benen viel von ben Thaten und bem Leben eines großen beutschen Staatsmannes, ber fürglich geftorben, bie Rebe ift. Er beift Bismard. Rann= teft Du ihn?" "Ich habe ihn gefehen, Rhalifa", antwortete ich, "als ich in Deutschland mar. Er murbe bon feinen Landeleuten vergöttert, und auch fein Raifer liebte ihn fehr." Der Rhalifa er hatte, wie ich nachher erfuhr, un= gunftigeNachrichten erhalten und wollte fich bon mir auf anbere Gebanten bringen laffen - ftellte noch mehrere Fra= gen an mich und verlangte fchlieflich, baß ich ihm von Deutschland, Bismard u. f. w. ergählen folle. 3ch gehorchtehatte es mich boch fonft ben Ropf ge= toftet - und ergählte bon Deutschland, bom Altreichstangler und ber Liebe und Berehrung, bie er bei Alt und Jung, bei hoch und Niebrig genoß. Ich bin ja mehrere Jahre in Dutschland gemefen, habe es aufrichtig lieb gewonnen und fonnte also aus eigener Anschauung genugfam ergablen. Bahrend ich fo fprach, fcmeiften meine Gebanten ab und schweiften binüber nach meinem eigenen Baterlande, meinem theuren Italien. Ich gedachte ber Zeiten, Die ich bort gludlich und frei zugebracht, ohne Ahnung von bem furchtbaren Schidfale, bas mir zugebacht mar, gebachte ber Lieben, die ich bort gurudgelaffen, und plöglich, ich weiß nicht, wie es kam, versagte mir bie Stimme, und ich tonnte nicht weiter. Der Rhalifa ichaute mich mißtrauisch an. "Bergiß nicht, bag ber, ben Du beweinft, nur ein Ungläubiger mar", fagte er mein Bers ftummen migbeutenb. "Gewiß", erwis berte ich, mich faffend, "aber trogbem tonnen wir nicht leugnen, bag Allah feine Sand gefegnet hatte. Ich fuhr fort, von Bismards Thaten gu ergab= len, fprach bon ber Berriffenheit Gures Baterlandes, wie Bismard es mit tun= biger Sand zu einigen verftanden, wie er bas Staatsruber ergriffen und bas Schiff ungefährbet burch Rlippen und

> Der Rhalifa borte mir aufmertfam gu, bin und wieber unterbrach er mich mit Fragen. 3ch fprach mich in einen Gifer, ja in eine Begeifterung binein, bie gwar, ba ich ein großer Berehrer bes unvergleichlichen Staatsmannes bin, nur natürlich, in Anbetracht meis ner Lage aber burchaus untlug war, ja, ich trieb bie Bermeffenheit schließlich so weit — ich weiß nicht, was mit biefen Duth gab - bag ich fagte: "Schau, ihn berehrte ein ganges Bolt, und ein ganges Bolt beweint ihn jest | That ernftlicher Beachtung werth. Der - und Du, wer wurde wohl Dir nach. Rernpuntt, um ben fich die betreffen.

Felfen, unter Sturm und Unmetter in

ben ficheren Safen gelentt . . . .

#### Caschentücher.

Taidentlicher für Manner und Damen — einfach hohls gefäumt, mit farbigen Borver, initialed, Spigenoder Footing-eingelagt, befidf in einem ober vier tiden, und ausgegadt — leicht befomungt vom Beufter: und Laben-Auskitellen, aber alle 15c werth - Auswahl für . . . . . . . . .

Rnaben-Baifts. 10 Dugenb gangbollene Raifis und Bloufen für Anaben-Größen 4 bis 14 Aabre – in allen beliebten Farben – werth bis 65c – morgen, Bargain-Freitag, 35c im Bajement für

#### Muslin-Gowns.

Bestehend aus Empire u. Bisopfacon Cowns, runder oder ediger Sels, mit Stiderei beiets — spisenheietste Umbrella Facon Beinkleiber für Lamen— ipisenheietste oder bestidte Umbrella Facon Röde für Lamen — ertra lange Chemise für Lamen — 446C Rusivahl von allen für

Roriets. Refter und Ueberbleibiel boch-alle Größen — mit doppetten Ceitens eteels— floffed Buften — perfett paffend — merth 40c — Bargain-Freitag im 22c

# Geschäftige Basement-Bargains.

Gine Musftellung bon nütlichen Sachen ju erstannlich niedrigen Breifen.

Cacques. Treffing Eacques f. Mollene Giberbaun Damen - tabellos paffend - befett mit Braid und Band Tiesregul. 28th. \$1.- nur . . . . . 62c

1899 Prints. Gobelin blaue Fous larbs - neuefte 1899 Printings-in weiß Ben Muftern und Streifen - werth 8c

2 Männer: Soden. 100 gemiichte Coden für Danner - gemacht ohne Rabte - gute Qualitat - regul. Preis 8c - morgen im Bagement, ein Baar . . . . . 3c

Sweaters. Ganzwollene Mrs beits: Sweaters ertra fcmer- mit Rollfragen-alle Gro: hen — in blau, maroon, grün u. schwarz—wth. \$1, nut . . . . 69c

Brot:Bretter. Birtenhols Brothret: ter, mortifeb und geleimt - glatt polirt - Größe 16 bei 20 Boll - regul. Breis 29c - 10c

Männer= und Anaben-Aleider. 2. Moor \_\_ Mörblich.

bie wir zu verfaufen munichen. Diefe Rode murben fur \$2 verfauft,

aber wir munichen uniere Borrathe loszuschlagen und vertau-

Nicht nöthig, bag Rnaben abgetragen ober frierend herumlaufen, fo

lange wir noch 250 Chindilla-Reefers haben-Großen 3 bis 8 Sahren-

Dann baben wir 150 lange Sofen . Unguge

für Knaben — in angebrochenen Größen — 14 bis 19 Jahren—werth bis 3u \$6.00— \$2.25 welche wir vertaufen für . . . .

Richtig gegablt haben wir 1002 Paar Beintleiber für Dan:

macht, in ichwars und grau, garantirt nicht aufzu: 69c

und Ueberbleifel von unseren \$8 und \$10 \$1.19

\$16.50 Anglige, Uebergieher und Ulfters für Manner, \$8.83— in angebrochenen Partien vom E. Weil Einfauf, und fammt-liche fleine Partien von unferem regularen Loger— Unifor find au Sven feinsten Stoffen gemacht — viele mit Atlas-Futter, Uebergieher aus ben modischften und bauerbafteften

Futter, teverziever aus och modigmen und Goatengafreibe Vontings — mit Atlas ober ganzwollenem Borfetde Vodge Futter und Atlas zoch Ulfters aus importitiem Friese — in ihomors, ober Oxford grau — Auswahl für einen Tag zu nur. . \$8.88

385 einzelne Röde und Westen für Manner — von Anzügen, welche bis zu \$10 verlauft wurden— \$2.35

Facons umfaffen Louis 15., Opera und Militarh Seels, und Die

Columbia Beben, und patentleberne für Damen, mit fancy Befting

biefer Soube beginnt bei \$3.50 u. ftrigt bis \$1.00, \$2.19

ober einfachen Cloth Tops. Der mirfliche Werth

\$3.50, \$4.00 unb \$5.00 Coube für Danner -

neuen London, Coin, Baffar, Bug, Orient u. Broadway Beben; auch Bog Galf Schnurichuhe fur Damen, mit neuen Bienne

Dieje Soube umfaffen Schnitt:

ober Rnopf-Facous, in echtem

Ronal, Baris, Chrome, Don=

Cie find bandgewenbet, De=

Ray genaht, Goodnear Belts

und echtfarbige Gpelets. Die

aus gangwollenen Gilling Jeans ge-

trennen-werth \$1.50-Bargain: Freitag nur . . .

Bangwollene Beinfleiber für Manner-Refter

Großer Verkauf von eleganten Schuhen.

Bir fteben an ber Spite mit unferem Schuhvertauf biefer Woche. Bir

legten unfere sämmtlichen Damenschuhe, die für \$3.50, \$4, \$4.50 und \$5 verkauft wurden, zusammen und offeriren sie zu dem Durchschnittspreise von . . . .

Bettbeden. Leicht befcmut: Marfeilles Muster — regulare Größe — gefäumt, fertig jum Gebrauch — werth Coc — morgen im Bargain: 37c Bajement gu . . . .

26 atte. Große Rolle baum-wollene Watte-die Gorte, die für Conforters gebraucht braucht wird — fann leicht entrollt wer-ben — werth Ge — Bargain: Freis 3e tag im Bafement ju

Strümpfe. 100 Duțend gang Strumpfe - echtichwary - regular ber: tauft für 10c das Baar - morgen 5c im Bafement nur . . . . . .

Exercifers. Abhitelen Eger-eifers-für die Alten sowohl wie für die Jungen — ftarten jeden Mustel im Leibe — werth 75c - morgiger febr fpezieller 28c

Del-Beiger. The "Brinces" mit Patent Leber Wid Raifer - regu: 

Waschbare Spiken. Gute leinene und baumwollene Bajch-Spigen — 1 bis 4 Joli breit — ebenfalls schmale Balenciennes Spitgen-gimmtlich gute Mufter-werth bis luc die Yard-morgen im Basement
ift . 1c .....1c

fter-belle und buntle Farben-fleeced Rüdseite - werth 15c die Vo .- 70

> Moben, aber alle etwas be= fcmugt-morgen im Bajement 6 für . . . . . . . . . . 5c Lampen: Inlinder.

Gas-Lampen. 3ncandes:

Aurzwaaren. Große Blaiche bon autem Maidinen Del, Spule bon Lie

Challis. Englifche bedrudte Brapper Challis und Moleftin fachfifche Belours-neuelle Mu-Wasch: Lappen. Große Sorte Baichlappen— befranfte Selvedge-Kanten—werth 3c das Stud —nur I Dugend an jeden Kunden ju unserem Bargain-Freitag Breis . . . . . . . . 10

Rragen. 4 Ply leinene Rragen für Manner- Großen nur 14, 14½, 16½, 17½ und 18 - biele

\$8,000 werth von feinem Berfen paffen. \$4,000

Lager ber berühmten Phyllis Anitting Co. geben mit unferem eigenen

Heberichuß-Lager, alles mittlere und feinfte Qualität-nicht Fabrif-Refter

ober ftonftigen Schund-fommt biefe Woche gum Berfauf gur Salfte bes

Retail-Berthes. Es wird fich für Guch bezahlen, Guer Unterzeug jest für

ichwarg, weiß, filber ober naturfarbig,

ober natürl. Farbe-Bholefale: Breis \$11.50

Phofiis Anitting Co.'s reinwollene Befts und

und Bants - Berfen Fitting - in fcmars, weiß,

Union Guits für Damen - in filber ober natürl.

echtes Schwarg, offen ober geichloffen - Rnie-Antle : Langen - Bholefale : Breis \$11.50 bas

fcmarg ober natürl. Farbe - periciebene Doben

Damen ..... 10c

Phyfis Rnitting Co.'s reinwollene Union . Suits - in

regulärer Metail : Preis \$2.48— \$1.25

89c

Dugend - regularer Retail : Breis \$1.25 -

- Abboleiale-Breis \$28 bas Dugenb-

20c Unter=

Ratural ober fcmarge Union Guits für Damen-

nicht eines weniger werth als \$2 . . . . . . . .

bofen für Manner, alle werth 50c, morgen . . . .

Unterzeug für Manner - umfaffend feine Berfeb gerippte

flieggefütterte hemben und hojen jur manne, fen mit dopeftem Sig — Merino bemben und Unsterbofen für Manner, und Cauton Fianell Unter 25c

Geine hemben für Manner - gemacht bon Garners Bercales -

pradtooll gemacht und finifhed -

29¢ Union Suits für Damen.

Phyflis Ruitting Co.'s reinwollene Tights -

Phoffis Rnitting Co.'s Jerefeb Fitting Befts und Bants,

Abolejale-Preis & Das Dugend, regularer Retail. 490

das Dugend — regulärer Retail = Breis \$1.25—

X. Strablen Lampen-Glas, verftärtt das Licht 45 Broz — Auswahl von Sun, Nocheker, Glectrie und Incandescent-tverth dis 20c—murgen im Bargain-Bajement für . 2c

Gas-Lampen— vollftändig mit Erhftalls Glode—jdart dan Eurer Gasrechnung und gibt brei Mal joviel Licht— Largain-Kreitags fregliche Bargain Freitags fpezieller 15c

nächften Winter gu faufen.

Finish Bafting Faben, 1 Dub. fety Stednabeln ober Pies 10 Beeswag-werth bis 5c-für . 10

Rnie-Sofen. 25 Dugend für Enaben - burchaus gang Woll. Größen 4 bis 15 3abre-mit doppelter morgen im Basement 27c

Odd China. Räumung Stude beforirter Toilettensachen eins indieblich Bitchers für beißes Maffer, Seifenbehätter mit Decletn, Mugs u. Bruib Vafes-werth bis 25c- 3c

Wasch-Bänke.

Bufammenlegbare Bafchichemel, aus weißem Rappel, fann gufammengelegt und aufbewahrt werben-balt zwei und aufbewahrt werden-halt zwei große Sorte Wafchzuber-morge 35c

Main-Rloor - nörblich.

69c

Riffen-Ueberzüge. Soblgefäumte ober einfache Riffen-Ueber-gige — aus ertra feinem Muslin ge-macht, Größen 50 bei 36 45 bei 36 und 42 bei 36 — werth 15c — Bargain-Freitag Bafement-Breis — bes Stüd

Sandtücher. Gebleichte Emilled und Flagine Sandtuchzeug. 18 3oll breit, extra ichmere und weiche Onalität-regulär gu 7c bie Yarb verfauft-Bargain: Freitag im Basement 32.0

Pantoffeln. Bilg: Slippers für Damen-mit biden Gilg-Sohlen-marm gefüttert - werth 

Buder. Befcabigte Bucher werth bis 3u \$1 - verichiebener Einband, in Tuch, Pappbedel etc. -Auswahl aus ber Bartie für . . 10c große Ausmahl pon Titeln

Befen. Abist Breoms mit email: lirtem Griff, aus "A" Onalität Korn und gut genabt-regulare 9c-Bargain: Freitag

Betttuchzeug. 9:4 bollge: Dette Betts tücher, weiche und fefte Qual. - merth Me die Nard — morgiger spezieller Bar-gain: Basement Breis 121c nur

Tijdhtüder. 10:4 echte türlijd: Tucher, befranft, fanch Entwürfe, in Del Bargain im Bajement ju . . . 39¢

Overgaiters. Gine Bartie v. Overgaiters für Damen, gem. bon Broabcloth - in 7 oder 10 Anopflangen -wtb. 25c

Rochtopf. Granite emaillirte gerabe Cauce-Topfe - 3- Quart Große, 

Cabinets. Ceplon Getourg: Cabinets, ladirt und geftempelt - Get bon & Canifters und Trab mit Griff -

morgen im Basement für . . . . 9c im Bajement ju . . . . .

## Großer Verfauf von Jadets, Stirts.

Bon Anfang an haben bie Chicagoer Damen unfern brei großen Ginfau: fen von Sadets und Stirts bie Gerechtigfeit wiberfahren laffen, bag es eines ber größten Greigniffe in ber Sanbelsgeschichte ber Stabt ift-eine feltene Gelegenheit, prachtvoll fertige Rleibungsftude gu taufen, billiger als bie Stoffe allein. Morgen wieber:



75¢ für Eure Musinahl von 1000 feinen ichmargen brotabirten Mohair = Roden - gut werth \$2.50.

## Anti=Trust=Berkauf eiserner Bettstellen.

Der große eiferne Bettitellen- und Spring-Truft ift ärgerlich weil wir 10,000 Meifing verzierte Bettstellen tauften ebe bie Rombination perfett war und fie fann und jest nicht hindern, fie gur Balfte beffen gu ver: faufen, mas andere Sandler bafur verlangen muffen. Gunfsig Mufter Betten.



therth bis ju \$28 — \$16.48 \$20 emaillirte Betten, \$10.98 (wie Abbilbung) - er tra fdmer - 18:3oll. Bfoften - folibe Def: fing Scroll Arbeit u. Beichlag - Sühe zum ftreden - \$10.98

Gintaufend 40-pfündige gang reine haarmatraken - überzogen mit bem feinften Catin finifb Tid: ing - forgfältig gemacht und tufteb - jebe garantirt - werth bon 

Talchentücher, Spigen.

Main Floor - füblich. Reinleinene Safdentiider für Berren - große Corte-mit 1:30ll. Caum, welche anbers. wo gu 25c bas Stud verfauft werden - 9¢ unfer Breis Bargainer Feitag nur . . . .

Taufende bon Parbs neuer wafchbaren Spigeneinschliefend Roint De Baris, Debici, Clund 

Stod Rragen für Damen - aus guter Qualitat Satin gemacht - mit fechs Reiben Plaits - alle Farben - werth

25c jeber . . . . . . . . .

"Schabe, baß er ein Ungläubiger mar!"

Es war bies eine Anerkennung, wie fie

diefer Mann größer wohl überhaupt

Gin Baffer-Allarmruf!

Volkshorde, wie z. B. die alten Ban=

balen, jebes Jahr bie givilifirten Ge=

genben bon Rorbamerita überfallen,

unfer Bolt gu Behntaufenben ab=

chlachten und außerbem 50,000 ober

100,000 bermunben murbe, und bas

Alles nur, weil es an gulanglichen Ber=

theibigungsmitteln gebräche, welche

nur ein paar lumpige Millionen Dol=

lars tofteten, - welch' ein furchtbarer

Entruftungsfchrei wurbe fich im Lan-

be erheben. Und boch, ware ein folcher

unnöthiger Berluft betlagenswerther

ober verbrecherischer, als jedes Jahr

ebenfo viele Menfchen umtommen ober

fchäbigen zu laffen burch Rrantheiten,

pon benen wir heute wiffen, bag fie

Diefe Frage wirft eine unferer arat-

lichen Fachzeitschriften auf, inbem fie

auf ein neues, in feiner Urt fehr fen-

sationell gehaltenes, aber einer guten

Sache bienenbes Buch bon John D.

Sill hinweist. In seiner umfassenben und braftischen Jusammenstellung bon Thatsachen erscheint bieses Buch in ber

perhindert werben fonnen?"

"Wenn irgend eine barbarische

nicht hatte verfünden fonnen."

## Handschuhe und Bänder.

32.45

Cauptfloor-füblic. Blace Sanbiduhe für Damen-3: Clafp Fafteners -fancy beftidter Riiden-friibe Grubjabrs : Chat: tirungen-einichließlich grun, Zan, braun, roth, fcmarg und weiß - \$1.00 und \$1.25

Werthe-am Bargain-Freitag Blace Sanbiduhe für Damen-in 3-Claip ober Andpistacons-meifens fleine Rum: 39c Subiche Saar: Banber-1 Boll breit - in allen Garben und ichwory-Satin ober Grosgrain-einsach ober mit fanch Rante-ein unge:

wöhnlicher Werth morgen, bie Barb gu . . . . . . . . . . .

Sangfeibene Banber-in Cheds, Streifen und Bababere Effetten-4 30U breit-25c 11C für

#### gardinen, Draperien.

Schwer fließgefüttertes Unterzeug für Manner — hemben und hofen, bie gu 50c und 75c verfauft wurden — leicht beschmutt und

gange Boche fort-wir offeriren Euch Berthe, Die 3hr anderswo nicht bus 190

Unfer großer Bertauf bon ungebugelten Semben für Manner bauert bie

Bir haben Sunberte bon Fabrifanten Mufter-Ends Geibe, Tapeftries und Damaft, gerabe paf: fend für Copba Riffen, Ctubl: Meberguige, etc. - werth bis 40c bas Stud - Bargain-Freitag . . Upholftern und Drapery Matteine breit — in einer guten Auswahl von 29¢ - morgen nur . . . . . . Ertenfion Robs aus Meffing-für lange ober Safh Garbinen-von 24 bis 44 3oll ftredbar-werth 15c-bas Stud . . . . 250 Stide Porticen — in Tapeftry, Regus, Damaft und Chenille—nur ein Baar von einem Muster—Porticen die regulär bis 3u 87 das Baar verfauft wurden—Gure Auswahl morgen

## fancy Aroceries.

5. Floor-füblich. Abfolut frifde 20c Geranderter Beier-Dugenb ... 9c Friiche Banch gerauch. 19¢ Grifche Shrimp8-Dt. 21c Fanch Rippered 10c Ar. 1 Smelts— 9c Priich Maffer Ac Rabrador Split 18c Priich—Nfb. 10c Priich—Nf Rr. 2 Meiße Rr. 1 fette Madrelen—Mfb. 15c fijd-Aft.

Lads: Steat— 12c Cobfijd-Aft. 8c

Aftund After 9c Warren Lads— 11c

Pint: Glas 9c Warren Lads— 11c

Prächlige Schreibmaterialien Main Floor-Mitte. Bute Qualitat Schreib: Bog Schreibpapier-ent: Schachtel enthaltenb 100 Rothichilbs fpezielles Ca: Rouverts . . . . . . . binet gutes Schreibpa: Fabers Bleiftifte-Ridel gen Bapter und 24 Rou-Tip und Badirer-Dho. . 8c berts - Ainen ober Ca-Radirer-Dho. . Brin finifhed - Offan Rafenber jum Ub- 4c Gormat - Doctor neues Square 

tätswiffenichaft. Statt beffen aber be- | 000 Ginwohner, und 1896 murbe fie ben Ausführungen breben, ift bie Fraweinen?" Da aber hielt ich erschroden ge einer bernunftgemagen, auf ber lief fich 3. B. in Philabelphia die In= inne und munfchte, meine Worte gu= Bobe ber Beit ftebenben Filtrirung ber phus=Todesrate mahrend ber legten gurudnehmen gu tonnen. Die beiben Waffer-Zufuhr, und Sill zieht in Die-fer Sinficht einen Bergleich zwischen fechs ober fieben Jahre jebes Jahr auf Rrieger gur Seite bes Rhalifa machten 32 bis 64 von je 100,000 Einwohnern, eine Bewegung, boch ber Rhalifa felbst ameritanischen und canabischen Stab= und in Chicago im gleichen Zeitraume au fein brauchte! rührte fich nicht, fonbern blidte nur auf je 31 bis 160! ten einerseits und europäifchen Stab= finnend por fich bin, bann fagte er, in= ten andererfeits, - einen Bergleich, welcher für bie erfteren gerabezu nie= bem ein Seufger feine Bruft bob: Die Saupt=Urfache hierfür in bie=

berschmetternb ift. Muf ftatiftifcheBerichte ftugend, bebt er u. 21. hervor, daß ber Thphus al= lein, mahrend eines einzigen Jahres, in 35 ameritanischen und canadischen Städten mehr als 5000 Tobesfälle verurfacht habe. Wohl gemerkt, nur in biefen 35 Stäbten; wie groß bie Bahl ber Tobesfälle burch bie nämliche eine Urfache im gangen übrigen Theile ber Ber. Staaten und Canabas ift, entgieht fich ber Berechnung. Und auf jeben töbtlich verlaufenen Fall biefer Art famen minbeftens bier Erfrantte, bie mit bem Leben babonfamen. Das würde in jenen Städten alfo rund 20,= 000 Personen ergeben, welche im Laufe eines Jahres von einer langen, ichmeren Rrantheit befallen wurden, und von benen viele Ueberlebenbe anhaltenb fiech geblieben finb. Dabei tommt noch in Betracht, bag wir in unferer Beit bebeutenb verbefferte Methoben ber Behandlung des Thphus befigen!

Und hier tommen wir auf bas auffallenbfte und beunruhigenbfte Ergebniß ber Sill'schen Musführungen biefem einen Buntte, nämlich: bie Tobesfälle an Inphus brauchten fich boch= ftens auf 4 oder 5 unter je 100,000 Ginwohnern gu belaufen, wenn unfere Gemeinwefen nach wirtlich geschäfts= mäßigen Grunbfaben verwaltet mur= ben, unter Berbeigiehung alles möglis Rernpuntt, um ben fich bie betreffen- | chen Beiftanbes ber mobernen Sanis

fen und in anderen Fällen liegt barin, bağ wir fein gründliches Suftem einer Cand-Filtrirung ber öffentlichen Waf= fer=Zufuhr haben, wie eine Angahl eu= ropaischer Stabte es besigt. Mittels eines folchen Spftems ift g. B. in Ber= lin die Bahl ber Typhus-Tobesfälle in ben Sahren 1895 und 1896 that= fächlich auf 5 pro 100,000 Einwohner herabgebracht worben, mahrend fie 1894 fogar nur 4 betrug. Richt überall war bas Berhältniß ein gang fo gunftiges. Doch betrug in Umfter= bam 1890 bie Bahl ber Thphus-Tobesfälle 19 pro 100,000 Ginwohner, und im Jahre 1896 murbe fie bafelbft auf 3 herabgebracht. In Hamburg belief sie sich 1896 auf 6 für 100,000 Ginwohner, nachbem befanntlich eine Cholera-Epibemie ju rabitalen Daß= nahmen für bie Reinigung bes Gibe-Waffers gezwungen hatte; im Jahre 1890 hatte fie bafelbft noch 28 auf 100,000 Einwohner betragen.

Seben wir uns bagegen noch zwei ameritanische Städte an. In Atlans ta, Ga., betrug 1890 die Typhus-Tobesrate 151 auf 100,000 Ginwohner. und im Jahre 1890 murbe fie, trop ber Anwendung eines mechanischen Filters, auf nur 30 herabgebracht, was immerbin im Bergleich gu fo manchen anberen ameritanifchen Stabten giems lich gunftig erscheint. In Chattanoos ga, Tenn., belief fich biefelbe Sterbs

mittels eines mechanischen Filters auf 60 reduzirt; bas ift immerhin noch ungefähr fünfzehnmal höher, als es bei richtigen fanitaren Bortehrungen

Das find Rontrafte, Die jebenfalls viel zu benten geben. Sie zeigen, wie weit bie ameritanifchen Stabte barin noch hinter ben europäischen, wenig= ftens hinter ben befferen, gurud finb, und bag auch bie gerühmten berfchie= benen Arten mechanischer Filter noch lange nicht biefen Gegenfag überbrüden fonnen. Und man fann ben bers hängnigvollen Ginflug unreiner Baffergufuhr noch in manchen anderen Be-

iehungen ebenso barthun, wie hin=

ichtlich der Thphus=Tobesfälle. Gerabe in einer Zeit, in welcher bei und fo viel bon "Reform ber Gemein= be-Berwaltungen" die Rede ift, er-scheint ein solcher Alarmruf behufs gefunbheitlicher Reform fehr angebracht und die Umerifaner, welche fich neuer= bings auch auf ben Erfolg ihrer fa= nitaren Bortehrungen in Cantjago be Cuba fo viel zugute thun, follten je= benfalls bebenten, mas für große fanitare Aufgaben ihrer babein noch harren!

#### Gin unfichtbarer Uffe.

Nachbem bie Darwin'sche Lehre bie Behauptung aufgeftellt hat, bag bie Entwidelung ber Thier= und Bflan= genwelt unter bem Drud ber außeren Nothwendigfeit bor fich ging und bie Thiere und Pflangen gerade biejenige Form und basjenige Musfeben annahmen, beren fie beburften, um im Rampf um's Leben ihre Existeng gu bewahlichteiterate 1890 auf 145 für 100,. ren, mußte fich eigentlich für jebe ber

Bflangen und jebes Thier genau nachweisen laffen, warum es nun gerabe bie ihm eigenthumliche Erfcheinung er= hielt. In der That ift biefer Nachweis aber nur für eine ziemlich geringe Bahl bon Pflangen und Thierarten erbracht. Dag bies nicht häufiger geschehen tonn= te, fceint baran gu liegen, baß es uns relativ felten möglich ift, bie heimi= fchen und natürlichen Berhältniffe gu ftubiren, unter benen bas betreffenbe Lebewefen eriftirt und benen es fich boch naturgemäß anpaßte. Gin beut= liches Beifpiel hierfür liefert ber Buerega=Uffe. Diefes als ber fcbonfte al= ler Uffen bon Bielen bezeichnete Thier trägt an beiben Seiten feines tief= fcmargen Rorpers eine Art von weis Ber Mantille, aus langen, feibenweis chen Saaren beftebenb. Rurglich erft beobachtete ber Zoologe Gregory bas Thier in feinem natürlichen Aufent= haltsorte, ben Schluchten bes Rilis manbicharo, und fanb, bag biefer Affe bort auf bunteln Bäumen lebt, bon benen lange, seibenartige weiße Flechten hernieberhängen. Der fo eigenartig geftaltete Guerega ift, wenn er fich auf einem Baum nieberläßt, bon feiner Umgebung gar nicht zu unterscheiben, er ift bollig unfichtbar, und fo ertlart fich bas eigenartige Rleib bes Thieres febr einfach: Es ift eine Art Tarntappe, hinter ber es feinen Feinben ents fchwindet und unangreifbar wirb. Muf biefe Erflärung aber hatte man nie tommen fonnen, wenn man nicht ben Affen in feiner natürlichen Umgebung gefeben batte.

- Moberne Che. - Junge Frau (bie einen reichen Alten geheirathet): "So, Unterhalt batte ich jest, nun fehlt mir nur noch Unterhaltung."